



Oberurseler Woche

Auflage: 26.000 Exemplare

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung
für Oberursel mit den Stadtteilen Bommersheim,
Stierstadt, Oberstedten, Weißkirchen und Stadt Steinbach.



Herausgegeben vom Hochtaunus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71/ 62 88 - 0 · Telefax 0 61 71/ 62 88 - 19

30. Jahrgang

Donnerstag, 3. Juli 2025

Kalenderwoche **27**



In der Adenauerallee können sich die Gäste beim Streetfood Festival einmal rund um den Globus schlemmen.

Foto: Archiv

Leckerer aus aller Welt

Oberursel (pen). Von thailändischem Pad Thai über mexikanische Tacos bis hin zu koreanischem BBQ und hawaiianischen Burger – um Köstlichkeiten aus aller Welt zu probieren und mit Freunden rund um den Globus gemütlich zu schlemmen, muss man nicht reisen, es genügt schon, eines der vielen Streetfoodfestivals in der Region zu besuchen. Zum Beispiel das in Oberursel am Wochenende.

Streetfoodfestivals sind eine aufregende Expedition ins Reich der kulturell vielfältigen Essens- und Lebensweise. Was vor einigen Jahren in Großstädten begann, hat sich mittlerweile auch bis in ländliche Regionen rum-

gesprochen und immer mehr Veranstaltungen dieser Art sprießen aus dem Boden. Ein Ende ist nicht in Sicht, denn das Konzept ist ein Rund-um-Erlebnis für die Besucher: Dabei wird geselliges Zusammensein verbunden mit dem Ausprobieren der verschiedensten Speisen und Leckereien – häufig sind auch andere Programmpunkte wie Musik oder Bühnenshows integriert. Wo sonst findet man so viele unterschiedliche Gerüche, Gerichte und Geschichten an einem Ort vereint?

Ungezwungene Atmosphäre

Wer sich noch ein paar gute Freunde unter den Arm klemmt, hat damit theoretisch alle Zutaten für einen guten Nachmittag oder Sonntag zusammen. Doch was ist Street Food eigentlich

genau? Ein Synonym für Fast Food? Weit gefehlt. Street Food ist viel mehr als der schnelle Happen auf der Straße. Garküchen, Imbissstände und Foodtrucks spiegeln das Leben der Kulturen wider und bieten die Gelegenheit, sich zu treffen und Kontakte zu knüpfen: Nirgendwo kann man ungezwungener und abwechslungsreicher essen. Ursprünglich kommt der Begriff Street Food aus südamerikanischen, afrikanischen und asiatischen Ländern. Die Food and Agriculture Organization der Vereinten Nationen hat in einer Untersuchung herausgefunden, dass sich täglich etwa 2,5 Milliarden Menschen von Street Food ernähren. Die meisten davon leben in Südamerika und asiatischen Ländern wie Indien. Street Food besteht hier hauptsächlich aus regionalen Produkten, die für das entsprechende Land oder Region typisch sind. Mexiko beispielsweise ist bekannt für seine süßen Street Food Speisen. Dazu zählen Milchreis, aber auch Churros. In China zum Beispiel sind Food Trucks, die ein schnelles Frühstück oder leckeres Sandwich am Mittag anbieten, schon seit langem bei Berufstätigen beliebt.

Leidenschaftliche Köche

Weitere Vorgänger des modernen Food Trucks sind mobile Kantinen oder Feldküchen. Und in Thailand gibt es immer noch ein paar schwimmende Märkte. Auf denen wird neben Obst und Gemüse auch Essen von Booten aus angeboten, denn früher dienten die Kanäle des langen Chao Phraya Flusses als Transportwege und die Waren wurden direkt vom Fluss aus weiterverkauft.

(Fortsetzung auf Seite 3)



www.metzgerei.de

Carsten Nöthe
Ihr erfolgreicher Immobilienmakler
mit 27 Jahren Berufserfahrung!



Kompetenz
+ Diskretion
+ Erfahrung
+ Engagement
+ Zuverlässigkeit
= Erfolg!!!

Kostenfreie Marktwerteinschätzung
Garantiert kein Besichtigungstourismus
Alles kommt aus einer Hand
Schenken auch SIE mir Ihr Vertrauen!

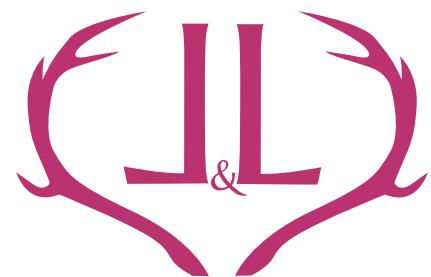
Tel.: 06172 – 8987 250
www.noethe-immobilien.de
Herren-von-Eppstein-Str.18 · Bad Homburg

BENDER
RAUMAUSSTATTUNG



Taunusstrasse 28
Oberursel/ Stierstadt
www.bender-raumausstattung.de
06171 74893

Insektenschutz



Sandra's Schmuck
Kids- & Teenagergeburtstage
www.linaundlander.de
0178-2047667

Gebrüder HETT
Haustechnik GmbH & Co. KG

**IHR PARTNER IN SACHEN
HEIZUNG UND SANITÄR SEIT
ÜBER 85 JAHREN**

Bad Homburg · Tel.: 06172 81014 · www.hett.de

**Bei uns werden
Gartenträume
wahr!**

**BAD HOMBURGER
BAUMSCHULEN**

Tannenwaldallee 61 · 61348 Bad Homburg
Tel. 06172-31716 · www.baumschule-peselmann.de

Praxis für Gesundheitsmedizin
Dr. med. Julia Hillebrand

Gluckensteinweg 19, 61350 Bad Homburg
Tel. 06172 9186-994

Privatpraxis

Fachärztin für Allgemeinmedizin
Manuelle Medizin / Chirotherapie
Herzchirurgie und Notfallmedizin
Lipidologin DGFF®
Hypertensiologin DHL®
Kardiologische
Präventivmedizinerin DGPR®

www.praxis-drhillebrand.de

Henel & Bursch
Kunst-Sachverständige

kaufen an: Porzellan, Zinn,
Silber, Schmuck, Münzen,
Gemälde, Militaria, Tep-
piche, Skulpturen u.v.m.
Zertifizierte Gutachter und
Auktionatoren sind für Sie
im Raum Frankfurt/Taunus unterwegs.
Vertrauen Sie den Experten.

**Ladengeschäft Schultheißstraße 11
65191 Wiesbaden · Tel. 0611/58 25 204
www.kunsthandel-bursch.de**

Vergessen Sie den Eckart nicht!

LAGERVERKAUF

05. Juli 2025 von 9 Uhr bis 13 Uhr

**ECKART
Fleischwaren**

Taunusstr. 87, 61440 Oberursel, 06171/74021
500g-Ring Fleischwurst je 3,33 €

WELTLADEN

Fairer Sommer

Handfächer, Hängematten,
Grillsoßen und
eisgekühlte Limonade

Weltladen Oberursel · Strackgasse 6
Mo-Fr 10.00-18.30 Uhr
Sa 10.00-16.00 Uhr

VERANSTALTUNGEN

Oberursel

Ausstellungen

„Stadt-Land und mehr“, Ölgemälde-Ausstellung von Elke Schmitt, Hohemarkstraße 12, montags, mittwochs, freitags 10-13 Uhr und 15-18 Uhr, samstags 10-13 Uhr

„Das Frankfurter Nordend“, Oberurseler Künstler Inge Jourdan (Fotografie) und Peter Zieatkiwieicz (Grafik). der Künstlergruppe „Farbwerke Oberursel“, Café Trians, Strackgasse 14, Öffnungszeiten des Cafés

„Stadt, Land und Abstraktes“, Werke von Claudia Kreis, die Acrylbilder auf Leinwand zeigen reduzierte Landschaften und Städte, Alte Wache, Pfarrstraße 1, (bis 4. Juli)

Oberurseler Weinsommer – Sommer, Wein und gute Laune auf dem Rathausplatz, mit der Bergsträsser Winzergenossenschaft / Dannys Weine, so verwandelt sich der Rathausplatz immer donnerstags von 17-22 Uhr, freitags und samstags jeweils von 17-23 Uhr in einen gemütlichen Treffpunkt unter freiem Himmel, (bis 26. Juli)

Kino in Bad Homburg

Kinopolis, Basler Straße 1
Infos unter www.kinopolis.de/bh/programm

Veranstaltungen

Donnerstag, 3. Juli bis

Sonntag, 6. Juli

Oberurseler Street Food Festival, Genuss für jedermann – bunte Unterhaltung für Groß und Klein, „Raketenklub“, Adenauerallee, ganztägig

Konzert, „Thekenabend Unplugged“, „Alte Wache“ Oberstedten, Pfarrstraße 1, 19 Uhr

Freitag, 4. Juli

Kleines Weinfest in Bommersheim, Freunde- und Förderkreis St. Aureus und Justina, Katholisches Gemeindezentrum St. Aureus und Justina, Im Himmrich 3, ab 19.30 Uhr

Konzert, „Stefanos Finest: Ruth & Friends“, Kulturcafé Windrose, Strackgasse 6, 20-23 Uhr

„Cool im Pool“, auf dem Spielplatz hinter der Bibliothek mit Pool, Stadtbücherei, Eppsteiner Straße 16-18, 15-16 Uhr

Samstag, 5. Juli

Altstadtmarkt, Marktplatz, 10-16 Uhr

Kunstaussstellung 2 mit Kunstwerken von Klaus Becker, Verein zum Erhalt der Johanniskirche, Johanniskirche, Urselbachstraße 59, 14-18 Uhr

Windrose-Brunch, familiäres syrisch-deutsches Brunch-Bufferet, Strackgasse 6, 10-14 Uhr

Sonntag, 6. Juli

Kunstaussstellung 2 mit Kunstwerken von Klaus Becker, Verein zum Erhalt der Johanniskirche, Johanniskirche, Urselbachstraße 59, 14-18 Uhr

Mittwoch, 9. Juli

„Tanzen - Tapas - Trinks!“ mit DJ Param, Kulturcafé Windrose, Strackgasse 6, 19-22 Uhr

Zero Waste Art Contest

Region (ow). Vor zwei Jahren hat der ehemalige Unverpackt-Laden „Die Schütte“ den Oberurseler Zero Waste Art Contest ins Leben gerufen. Nachdem der Kunstwettbewerb, bei dem es um Upcycling-Kunst aus Alltagsmüll geht, im Jahr 2023 ein großer Erfolg war, lässt die Lokale Oberurseler Klimainitiative LOK das Projekt in diesem Jahr wieder aufleben. Über den Sommer sind alle Kreativen in der Brunnenstadt aufgerufen, aus ihrem Alltagsmüll oder aus Müll, den sie über den Sommer im öffentlichen Raum oder im Urlaub am Strand sammeln, Kunstwerke zu schaffen. Dabei sind der Fantasie und Interpretation des Themas keine Grenzen gesetzt. Wichtig ist lediglich, dass so wenig wie möglich newertige Materialien zum Einsatz kommen, sondern tatsächlich das zu Kunst verarbeitet wird, was sonst im Müll landen würde. „Müll in Kunst zu verwandeln hat auch etwas Befreies und Ermächtigendes. Es ermöglicht uns, punktuell eines Problems Herr zu werden, für das wir global bisher keine Lösung haben.“ erklärt Christine Greve ihre Idee zu dem Projekt. Sie hat den Kunstwettbewerb als InhaberIn der Schütte 2023 ins Leben gerufen und freut sich, dass der von ihr mitgegründete Klimaschutzverein LOK das Projekt nun fortführt. Wer sich an dem Kunstwettbewerb beteiligen möchte, hat bis Dienstag, 19. August, Zeit, ein einzigartiges Kunstwerk aus Müll zu schaffen. Anmeldung bis Freitag, 15. August, per Mail an info@l-o-k.de. Eine Jury kürt am Dienstag, 23. August, die besten Projekte, die anschließend in der Oberurseler Stadtbücherei für die breite Öffentlichkeit ausgestellt werden. Das Gewinnerprojekt erhält den 2. Oberurseler Zero Waste Art Award



Das Jugend-Sinfonie-Orchester Hochaunus feiert in diesem Jahr seinen 15. Geburtstag mit drei Konzerten. Foto: Alexandra Voding

Drei Konzerte zur Geburtstagsfeier

Hochaunus (kw) – Das Jugend-Sinfonie-Orchester Hochaunus feiert seinen 15. Geburtstag mit drei Konzerten und kommt dafür nach Usingen, Königstein und Bad Homburg. Mit der Egmont-Ouvertüre von Ludwig van Beethoven zum gleichnamigen Freiheitsdrama von Johann Wolfgang von Goethe startet die Konzertreihe mit dem Stück, das das Orchester bereits im Gründungsjahr 2010 aufführte. Außerdem werden die monumentalen „Bilder einer Ausstellung“ von Modest Mussorgski in der Orchesterfassung von Maurice Ravel zu hören sein, mit denen das Jugend-Sinfonie-Orchester ebenfalls schon einmal für Furore sorgte. Außer diesen beiden bekannten Stücken gibt es einen weiteren Höhepunkt im Programm: das Tuba-Konzert von Ralph Vaughan Williams – das erste und bis heute eines der wenigen Solokonzerte für dieses Instrument. Als Solist hierfür konnte Frederik Bauersfeld gewonnen werden, Solotubist des Gürzenich-Orchesters Köln und Professor für Tuba an der dortigen Musikhochschule. Das Programm wurde von dem künstlerischen Leiter Simon Edelman zu sammengestellt.

„Ich kann es kaum glauben, dass das Orchester, das wir 2010 ins Leben gerufen haben, schon 15 Jahre alt wird“, staunt Landrat Ulrich Krebs. „Es ist aber großartig zu sehen, wie sich dieses Projekt seither entwickelt hat und heute eine feste Größe im Kulturleben unserer Region darstellt.“

Das Jugend-Sinfonie-Orchester Hochaunus versammelt einmal jährlich besonders begab-

te Jugendliche im Alter von elf bis 20 Jahren zu einer Probenwoche. Die jungen Musiker haben hier die Möglichkeit, Orchestererfahrung zu sammeln und sich musikalisch weiterzuentwickeln. Voraussetzung für die Aufnahme in das Orchester ist ein erfolgreich absolviertes Vorspiel. Während der intensiven Arbeitsphase erarbeiten die musikalischen Talente unter Leitung eines Dozententeams aus professionellen Orchestermusikern ein abendfüllendes Programm und bestreiten mehrere Konzerte.

So hat das Orchester bereits unter anderen Auftritte im Rahmen der „Klassiknacht in Weiß“ und des Poesie- und Literaturfestivals in Bad Homburg absolviert. Finanziert wird es durch die Johann-Isaak-von-Gerning-Stiftung – Stiftung für Kunst und Kultur im Hochaunuskreis.

Das Jugend-Sinfonie-Orchester Hochaunus kann in diesem Jahr bei seinen drei Geburtstagskonzerten erlebt werden: Am Freitag, 11. Juli, um 20 Uhr im Christian-Wirth-Saal Usingen (Schlossplatz 1), am Samstag, 12. Juli, um 19 Uhr im Haus der Begegnung Königstein (Bischof-Kaller-Straße 3) und am Sonntag, 13. Juli, um 19 Uhr bei der „Klassiknacht in Weiß“ im Bad Homburger Kurpark. Karten für das Konzert in Usingen können im Internet unter kulturkreis-usingen.de für 22 Euro und für das Konzert in Königstein im Internet unter www.reservix.de für 20 Euro sowie an der Abendkasse erworben werden. Das Konzert in Bad Homburg findet bei freiem Eintritt statt.

VERANSTALTUNGEN

Steinbach

Veranstaltungen

Donnerstag, 3. Juli

Steinbach-Open-Air: „Islamausstellung – Eine Reise durch die Islamische Zeit“, Ahmadiyya Muslim Jamaat, Bürgerhaus, Saal Steinbach-Hallenberg, Untergasse 36, 10-18 Uhr

Vortrag, „Immobilienrecht leicht gemacht – was Eigentümer, Käufer und Mieter wirklich wissen müssen“, „die brücke“, Bürgerhaus, Clubräume, 1. OG., Untergasse 36, 18-20 Uhr

Kaffee Klatsch, Evangelische St. Georgsgemeinde, Evangelisches Gemeindehaus, Untergasse 29, ab 15 Uhr

Freitag, 4. Juli

Steinbach-Open-Air, „Little Stars“ Kinder- und Teenie Disco, CDU Stadtverband, Wiese am Weiher,

An den Kindergärten, 17-22 Uhr

Sonntag, 6. Juli

Steinbach-Open-Air, Kaffeenachmittag, „die brücke“, Senioren-Wohnanlage, Kronberger Straße 2, 15-17 Uhr

Montag, 7. Juli bis Donnerstag, 10. Juli

Sommerferienprogramm Englisch fix vorbereitet für die weiterführende Schule, VHS Hochaunus, Backhaus, Kirchgasse 1, 9-12 Uhr

Ausstellungen

Werke von Carola Biermann, Stadtbücherei, Bornhohl 4, montags und donnerstags 15-17 Uhr, dienstags 15-19 Uhr, freitags 10-12 Uhr und samstags 10-12 Uhr

Die auflagenstärksten Lokalzeitungen für Ihre Werbung!

Bad Homburger/Friedrichsdorfer Woche · Oberurseler/Steinbacher Woche
Kronberger Bote · Königsteiner Woche · Kelkheimer Zeitung
Eschborner Woche · Schwalbacher Zeitung · Sulzbacher Anzeiger · Bad Sodener Woche

FÜR DEN NOTFALL

Apothekendienst

Notdienstgebühren fallen während der allgemeinen Ladenschlusszeiten montags bis samstags von 20 bis 6 Uhr an. An Sonn- und Feiertagen können Apotheken eine Notdienstgebühr (2,50 Euro) berechnen. Die aktuelle Notdienst-Apotheke ist unter 0800-0022833 (kostenfrei aus dem Festnetz) oder 22833 (Handy max. 69 ct./min) zu erfahren. Diese Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Donnerstag, 3. Juli

Liebig-Apotheke, Bad Homburg, Saalburgstraße 157, Tel. 06172-31431

Freitag, 4. Juli

Taunus-Apotheke Dornbach, Oberursel, Hauptstraße 19, Tel. 06172-37234

Samstag, 5. Juli

Hof-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 55, Tel. 06172-92420

Sonntag, 6. Juli

Medicus-Apotheke, Oberursel, Nassauer Straße 10, Tel. 06171-9899022

Apotheke am Weißen Stein, Frankfurt, Am Weißen Stein 11, Tel. 069-521678

Montag, 7. Juli

Kur- und Louisen-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 77, Tel. 06172-24037

Dienstag, 8. Juli

Rats-Apotheke, Kronberg, Borngasse 2, Tel. 06173-61522

Mittwoch, 9. Juli

Taunus-Apotheke Regenbogen, Oberursel, Camp-King-Allee 8, Tel. 06171-21919

Lilien-Apotheke, Friedrichsdorf, Am Houiller Platz 2, Tel. 06172-778406

Donnerstag, 10. Juli

Stern-Apotheke, Oberursel, Taunusstraße 24 a, Tel. 06171-73807

Freitag, 11. Juli

Kirdorfer-Apotheke, Bad Homburg, Kirdorfer Straße 67, Tel. 06172-86300

Samstag, 12. Juli

Hohemark-Apotheke, Oberursel, Fischbachstraße 1, Tel. 06171-21711

Sonntag, 13. Juli

Taunus-Apotheke-Nord, Bad Homburg, Gluckensteinweg 91, Tel. 06172-9080120

Saalburg-Apotheke, Frankfurt, Homburger Landstraße 674, Tel. 069-95049081

Notrufe

Polizei	110
Feuerwehr/Notarzt	112
Zentrale Rettungsleitstelle des Hochaunuskreises; Notarzt, Rettungs-Krankenwagen	06172-19222
Zahnärztlicher Notdienst	01805-607011
Hochaunus-Klinik Bad Homburg	06172-140
Polizeistation Oberhöchstatter Straße 7	62400
Sperr-Notruf für Karten	116116
Notruftelefon für Kinder und Jugendliche	116111
Hilfstelefon „Gewalt gegen Frauen“	08000-116016
Telefonseelsorge	0800-1110111 0800-1110222
Wasser-Notruf Stadtwerke, Oberursel	509120
Gas-Notruf Tauna-Gas, Oberursel	509121
Zentrale Installateur-Notruf bei Heizungsausfall oder Wasserschaden	509205
Stromversorgung	0800 7962787
Giftinformationszentrale	06131-232466

Bundesweiter Ärztlicher Bereitschaftsdienst in Hessen rund um die Uhr **116117**

ÄBD Frankfurt

Klinikum Frankfurt Höchst Bürgerhospital **069-31060
069-1500324**

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt im Universitätsklinikum Frankfurt Theodor-Stern-Kai 7, 60596 Frankfurt am Main

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt-West/Main-Taunus im Klinikum Frankfurt Höchst Gotenstraße 6-8, 65929 Frankfurt am Main
mittwochs, freitags 16 bis 18 Uhr
samstags, sonntags 10 bis 18 Uhr
feiertags und an Brückentagen 10 bis 18 Uhr

Leckeres aus aller Welt ...

(Fortsetzung von Seite 1)

In Deutschland sind Streetfoodfestivals aus mehreren Gründen so beliebt – sie treffen den Zeitgeist und sprechen ein breites Publikum an. Auf den Festivals werden Gerichte aus aller Welt angeboten. Diese kulinarische Vielfalt erlaubt es den Besuchern, neue Kulturen zu erleben, ohne weit reisen zu müssen. Das Konzept ist zwanglos: Essen auf die Hand, keine Tischreservierung, keine Etikette. Das kommt besonders bei jungen Leuten gut an, die Flexibilität und Authentizität schätzen. Streetfood-Anbieter sind oft Start-ups oder leidenschaftliche Köche, die mit ausgefallenen Ideen experimentieren. Man findet dort ungewöhnliche Kombinationen, vegane Neuinterpretationen oder Fusion-Küche, die man so in klassischen Restaurants kaum bekommt. Gerade für Hobbyköche, die den Schritt zum eigenen Restaurant noch nicht gehen oder sogar nie gehen wollen, ist das ein guter Start. Viele trendige und hippe Restaurants wie das Chai Wallahs in Berlin sind aus Food-Stands erwachsen. Streetfoodfestivals sind mehr als nur Essen: Musik, Lichter, Sitzbereiche, Drinks und oft

auch ein kreatives Rahmenprogramm schafft- en Festivalstimmung – ideal für Familien, Freunde oder Dates.

Drinks and Dates

Gemeinsam neue Gerichte auszuprobieren, im Freien zu sitzen und sich durchzuprobieren, hat eine starke soziale Komponente. Die Atmosphäre ist locker und lädt zum Verweilen ein. Viele Gerichte sind visuell spektakulär – bunte Bowls, aufwendig geschichtete Burger, Desserts mit Trockeneis – und werden gern fotografiert und gepostet. Das macht sie besonders bei der jüngeren Zielgruppe attraktiv. Kleinere Portionen ermöglichen es zudem, mehrere verschiedene Dinge auszuprobieren. Das spricht Foodies an, die neugierig sind und nicht gleich ein ganzes Menü bestellen möchten. Das Streetfoodfestival in Oberursel geht in diesem Jahr wieder vier Tage lang, von Donnerstag, 3. bis Sonntag, 6. Juli. Die Besucher erwartet ein vielfältiges Angebot an Food-trends aus aller Welt, veganen und vegetarischen Spezialitäten, süßen Desserts, Craft Beer und Apfelwein. Im Rahmenprogramm gibt es eine Straßenkünstlerbühne und Attraktionen für Kinder.



Das Auge isst mir: Sushi-Teller mit Köstlichkeiten.

Foto: Freepik

Die Vielfalt der japanischen Küche

Oberursel (pen) - Die japanische Küche wird in Deutschland immer beliebter, da sie als gesund, vielseitig und geschmacklich interessant gilt. Viele Menschen schätzen die frischen Zutaten, die sparsame Verwendung von Öl und Gewürzen sowie die Vielfalt der Gerichte, die von Sushi und Ramen bis hin zu regionalen Spezialitäten reichen. Japan ist in den letzten Jahren auch stärker in den Fokus geraten, da das Land auch zur sogenannten „Blauen Zone“ gehört, das sind Regionen, in denen die Menschen überdurchschnittlich alt werden, oft über 100 Jahre und dabei eine gute Gesundheit haben. Der Begriff wurde von dem Forscher Dan Buettner geprägt und umfasst Regionen wie Okinawa (Japan), Sardinien (Italien), die Nicoya-Halbinsel (Costa Rica), Ikaria (Griechenland) und Loma Linda (Kalifornien). Japan hat neben der hohen Lebenserwartung auch eine niedrige Rate von Fettleibigkeit, was auf eine gesunde Ernährung zurückgeführt wird. Die japanische Ernährung ist reich an Fisch (Omega-3-Fettsäuren), Gemüse, Sojaprodukten und grünem Tee. Diese Lebensmittel sind reich an Vitaminen, Mineralstoffen und Antioxidantien, die vor Krankheiten schützen. Die Lebensmittel liefern wichtige Nährstoffe und tragen zu einer niedrigen Rate an Herz-Kreislauf-Erkrankungen und einer hohen Lebenserwartung in Japan bei. Miso, Natto und andere fermentierte Produkte fördern eine gesunde Darmflora und liefern wichtige Vitamine und Enzyme. Japanische Gerichte werden hauptsächlich aus frischen und saisonalen Zutaten, die reich an Vitaminen und Mineralstoffen sind, zubereitet. Dampfgaren, Braten mit wenig Öl und andere schonende Methoden erhalten die Nährstoffe der Lebensmittel. Die japanische Küche enthält im Vergleich zu vielen westlichen Küchen außerdem weniger Zucker und gesättigte Fettsäuren. Die traditionelle japanische Esskultur mit achtsamem Essen und kleinen Portionen kann die Verdauung fördern und zu einer gesunden Gewichtskontrolle beitragen. Die japanische Küche ist bekannt für ihre Vielfalt und Ausgewogenheit. Japanische Spezialitäten sind etwas ganz Besonderes. Ob Onigiri, Yakitori,

Tempura, Yakisoba, Omurice, Tamagoyaki oder Sushi – alles klingt fremd und kompliziert, lässt sich aber leicht und schnell zubereiten. Der Fokus liegt oft auf einem ausgewogenen Zusammenspiel verschiedener Kleinigkeiten. Ein japanisches Essen fängt meist mit einer Miso-Suppe und drei Beilagen an. Alles steht auf dem Tisch – und man kann abwechselnd von diesem und von jenem kosten und dabei die Abwechslung der Aromen und Texturen genießen. Anschließend wird Gemüse-Tempura mit Wasabi-Sauce serviert, auch ein Tamagoyaki mit Gemüse gefüllt und als drittes Gericht einen japanischen Soba-Nudel-Salat mit Ananasdressing. Für das Gemüse-Tempura wird Gemüse (Süßkartoffeln, Bohnen und Austernpilze) durch einen Dinkelteig gezogen und ausgebacken. Dazu gibt es eine würzige Wasabi-Sauce. Tamagoyaki ist ein gerolltes Omelett, das mit gebratenem Gemüse gefüllt. Auch hierzu schmeckt die Wasabi-Sauce vorzüglich. Für den Salat werden Soba-Nudeln gekocht. Das sind glutenfreie Nudeln aus Buchweizen. Dazu gibt es Gurkenscheiben, Karottenstifte, Frühlingszwiebeln und frischen Koriander. Enorm lecker ist das Ananasdressing mit Ingwer, Limette, Tahini und Reissirup. In der japanischen Küche ist Shiro Miso besonders beliebt. Denn die Würzpaste ist vielseitig einsetzbar, man kann sie für Suppen, Dressings oder auch Saucen verwenden. Es lohnt sich daher, ein Shiro-Miso-Gläschen anzuschaffen. Die hellbraune, eher milde Shiro Miso Paste ist eine dickflüssige Paste aus Sojabohnen und Reis. Geschmacklich lässt sie sich als salzig und aromatisch-würzig beschreiben. Zubereitet nach original japanischer Rezeptur ist sie vegan, glutenfrei und ohne Zusatzstoffe. Zum Schluss darf auch bei einem japanischen Essen ein Dessert nicht fehlen. Typisch sind Mochi – kleine Reiskuchen mit einer süßen Füllung aus Adzukibohnen und Schokolade. Wer sich an die japanische Küche herantasten will, kann mit Sushi anfangen. Die Sushi-Bars, die inzwischen überall aus dem Boden schießen, bieten Sushi verschiedenen – auch vegetarischen und veganen – Alternativen an.

Apfelweinwirtschaft
Apfelweinkelerei

UNSERE
ÖFFNUNGSZEITEN
Montag, Mittwoch – Freitag
11.30 - 14.30 Uhr &
17.00 - 22.30 Uhr
Samstag, Sonntag & Feiertag
11.00–22.30 Uhr
durchgehend geöffnet

Kurmainzer Str. 50
61440 Oberursel
Tel. 06171/73477
www.zum-ruehl.de

Wer aufhört zu
werben, um Geld
zu sparen, könnte
genausogut seine Uhr
anhalten, um Zeit
zu sparen.
Henry Ford

Machen Sie
Ihren letzten
Willen zu
einem neuen
Anfang.

Vererben Sie Ihren Nachlass
für eine bessere Zukunft.
Monika Willich,
Telefon 030 65211 1116
monika.willich@brot-fuer-
die-welt.de
brot-fuer-die-welt.de/
erbschaften

Würde für den Menschen.
Mitglied der actalliance

TRAUTE UND HANS MATTHÖFER-HAUS
ALTENHILFEZENTRUM

- Vollstationäre Pflege
- Kurzzeitpflege
- Essen auf Rädern

traute&hans-matthoefer-haus@awo-frankfurt.de
Kronberger Straße 5 · 61440 Oberursel · Tel. 0 6171/630 40

Dr. Olaf Hattenhauer
& Valerie Flach
TIERÄRZTE
PARTNERSCHAFT

Gewerbegebiet An den Drei Hasen
Karl-Hermann-Flach-Str. 36
61440 Oberursel

Tel. 06171- 503 18 27
Fax 06171- 503 18 28
www.tierarzt-oberursel.de
mail@tierarzt-oberursel.de

Montag, Mittwoch, Freitag
Dienstag, Donnerstag
Samstag

8:00 - 18:00 Uhr
8:00 - 19:00 Uhr
9:00 - 12:00 Uhr

Es gibt nichts, das nicht mit
einem guten Essen gelöst werden kann.

Stile Italiano RISTORANTE

Adenauer Alle 2 • 61440 Oberursel
Öffnungszeiten: Mi – Mo 11.30 – 22.00 Uhr • Di. Ruhetag

BettenZellekens
DIE NUMMER 1 IN BAD HOMBURG

ALLES FÜR IHREN
GESUNDEN SCHLAF.

Durch unsere kostenlose Körpervermessung
können wir Sie gezielt und individuell beraten.

Vereinbaren Sie noch heute einen Termin mit uns.
Online über den QR-Code oder telefonisch:
069 / 42 0000-0

Flagship Store & Zentrale:
Hanauer Landstraße 174
60314 Frankfurt/Main

Cityhaus:
Sandgasse 6
60311 Frankfurt/Main

Bad Homburg:
Waisenhausstraße 2
61348 Bad Homburg

www.betten-zellekens.de

Beerenstark
DURCH DEN SOMMER

Immer frisch OBST-GEMÜSE-BAUERNMARKT Ihr Qualitätserlebnis
An der Evangelischen Gedächtniskirche 13 | 61350 Bad Homburg | www.stegmann-obst.de

Open-Air-Kino im TaunaBad

Oberursel (ow). Im TaunaBad Oberursel gibt es im August zwei Open Air-Kino-Veranstaltungen. „Das letzte Wochenende der Sommerferien bietet die perfekte Gelegenheit, zwei außergewöhnliche Filme unter freiem Himmel zu erleben“, verspricht Julia Antoni, Geschäftsführerin der Stadtwerke Oberursel. Am Freitag, 8. August, wird „Back to Black“ gezeigt – ein mitreißendes Musical, das die Geschichte der leidenschaftlichen Sängerin Amy Winehouse erzählt, die ihre Liebe zur Musik entdeckt und damit ihr Leben verändert. Der Film besticht durch seine beeindruckende Musik, emotionale Tiefe und eine fesselnde Handlung über das Leben und die Kreativität der Sängerin. Am Samstag, 9. August, steht „Bob Marley – One Love“ auf dem Programm. Dieser Film ist eine Hommage an den legendären jamaikanischen Musiker Bob Marley und seine Botschaft von Liebe, Frieden und Freiheit. Das Musical zeigt die wichtigsten Stationen seines Lebens und seiner musikalischen Karriere und lädt die Zuschauerinnen und Zuschauer ein, in die Welt des Reggaes einzutauchen. Einlass zu den Filmen ist an beiden Abenden ab 20.30 Uhr, Filmbeginn ist jeweils bei Einbruch der Dunkelheit gegen 21.30 Uhr. Tickets sind ab sofort online unter www.stadtwerke-oberursel.de/stadtwerke-sommer#openair erhältlich.

Radfahrer haben das Nachsehen

Oberursel (ow). Beim elften Durchgang des ADFC-Fahrradklima-Tests schafften es Oberursel und Steinbach erneut nur ins Mittelfeld. Oberursel liegt mit einer Gesamtnote von 3,76 um 0,1 Note schlechter als vor zwei Jahren, Steinbach mit 3,65 minimal besser (+0,01). Damit liegen die beiden Städte leicht über dem bundesweiten Durchschnitt von 3,92. Der ADFC-Fahrradklima-Test ist eine der größten Befragungen zur Zufriedenheit der Radfahrenden weltweit. Er wird vom Fahrradclub ADFC alle zwei Jahre mit Unterstützung des Bundesverkehrsministeriums durchgeführt und fand 2024 zum elften Mal statt. Rund 213.000 Radfahrer haben bei diesem Durchgang abgestimmt, 21 Prozent davon ADFC-Mitglieder. Insgesamt 1.047 Städte kamen in die Wertung. Bei den 27 Fragen ging es darum, ob man sich auf dem Rad sicher fühlt, wie gut die Radwege sind und wie man das Miteinander im Verkehr empfindet. Damit fundierte Ergebnisse erzielt werden, müssen pro Kommune mindestens 50, bei größeren Städten mindestens 75 beziehungsweise 100 Abstimmungsergebnisse vorliegen. Die Ergebnisse des Tests haben durch die breite Bürgerbeteiligung hohe Aussagekraft und können Kommunen helfen, das Angebot für Radfahrende gezielt zu verbessern. Im bundesweiten Ranking hat Steinbach hat seine Position im Wesentlichen gehalten mit Platz 117 von 423 Orten unter 20 000 Einwohnern. In Hessen erreichte Steinbach Rang 15 von 69 Orten. Oberursel dagegen ist abgerutscht und erreichte in der Größenklasse 20 000 bis 50 000 Einwohner den Rangplatz 130 von 429, gegenüber 78 von 447 vor zwei Jahren. In Hessen verschlechterte sich Oberursels Ranking um sieben Plätze von 7 auf 14 bei der fast gleichen Anzahl von Kommunen. Teilgenommen haben im Herbst letzten Jahres an der bundesweiten Befragung in Oberursel und Steinbach fast genauso viele Menschen wie 2022.

Noch Entwicklungspotenzial

Ulrike Heitzer-Priem, Sprecherin der Ortsgruppe Oberursel/Steinbach sagt: „Eine fahrradfreundliche Stadt ist ein Gewinn für alle, denn Radfahren reduziert den Stau, fördert die Gesundheit und schont das Klima. Unsere beiden Städte haben hier noch einiges Entwicklungspotenzial.“ Im Vergleich zu den Befragungen 2020 und 2022 zeigt sich in Steinbach eine deutliche Verbesserung beim Zugang zu öffentlichen Fahrrädern um 1,1 Punkte. Dies dürfte auf die beiden Pedels zurückzuführen sein, die der ADFC gespendet bekam und kostenlos an Steinbacher Bürger verleiht. In Oberursel gibt es dagegen kein Angebot an öffentlichen Rädern, was zur Note 4,1 führte, allerdings ist dieser Punkt für die Oberurseler weniger wichtig.

Kritik an der Untätigkeit der Stadt

Die meisten Teilnehmenden ergänzten ihre Antworten mit Kommentaren. Für Oberursel wird immer wieder bemängelt, dass die Stadt in den letzten Jahren wenig für die spürbare Verbesserung des Radverkehrs getan hat. „Die Politik in Oberursel redet viel und macht nur Minimaßnahmen für Radfahrer“, heißt es in einem Kommentar. Das Radverkehrskonzept von 2016 ist nur bruchstückhaft umgesetzt, vom Zielnetz 2025 ist Oberursel weit entfernt. In ihren Kommentaren legten die Teilnehmer den Finger in die bekannten Wunden: das Fehlen durchgängiger Radnetze, zu

wenige sichere, ausreichend breite Radwege, getrennt vom übrigen Verkehr. Der fehlende Radweg an der Frankfurter Landstraße und die unbefriedigende Situation mit den schmalen Radstreifen in der Hohmarkstraße wurden sehr oft genannt. Besonders die beiden schrägen Kreuzungen der U-Bahn-Gleise bewerten die Teilnehmenden als unzureichend sicher. Aber auch die Oberhöchstadter Straße empfinden die Radfahrenden als unsicher: Keine Radwege, aber eine starke Steigung, was auf wie abwärts für Radelnde gefährlich ist im Mischverkehr mit Autos und Bussen. Der Zustand von Radwegen, beispielweise zwischen Stierstadt und Innenstadt entlang der S-Bahn



Für Radfahrer muss mehr in der Stadt getan werden. Foto: Freepik

wird als mangelhaft bewertet. Auch dass Radwege plötzlich enden, kritisieren die Befragten. Den kurzen Weg an der Nassauer Straße nannte ein Teilnehmender „fast schon einen Witz“. Lange Wartezeiten an Ampeln wurden zehn Mal genannt. Dabei hat die Stadt an der neuen Querung des Zimmermühlenwegs in Höhe des Stierstädter Bahnhofs gezeigt, wie es gehen kann. Was die Stadt unternimmt, wird nicht honoriert. So hat Oberursel in den letzten Jahren zahlreiche zusätzlich Abstellanlagen errichtet, das schlägt sich aber nicht in der Bewertung nieder, die bleibt bei 3,6. Sogar bei Festen, wenn die Ständer abmontiert werden, schafft die Stadt inzwischen Ersatz, was der ADFC ausdrücklich begrüßt. Winterdienst ist wichtig.

Mehr Miteinander

Die schlechteste Note unter den 27 Fragen vergaben die Steinbacher für den Winterdienst auf Radwegen mit einer 4,7. Die Reinigung der Radwege bewerteten sie mit 4,3. Diese beiden Themen haben in Steinbach eine deutlich höhere Relevanz als in Oberursel, vermutlich spielt hierbei eine Rolle, dass Steinbach über Landwirtschaftswegen an die Nachbarorte angebunden ist. Die Wirtschaftswege sind zudem häufig im überregionalen Radverkehrsnetz oder im touristischen Netz ausgeschildert. Die Landwirte können sich nicht darauf berufen, es seien Wirtschaftswege, denn auch die müssen sie reinigen. Sie fordern mit Schildern und Aufdrucken auf

den Wegen zu mehr Miteinander auf – das muss aber auf Gegenseitigkeit beruhen. „Verdrehte Radwege sind bei Feuchtigkeit rutschig, das Sturzrisiko für Radelnde hoch“, stellt Birgit Dettmar-Voerste fest. Steinbach, aber auch Oberursel muss hier aktiver werden und die Landwirte immer wieder auf ihre Pflichten hinweisen. Den Winterdienst müssen die Städte ernster nehmen, denn inzwischen fahren viele Pendler bei jedem Wetter mit dem Rad und wollen auch bei Schnee und Eis sicher ankommen. Insgesamt vergeben die Steinbacher etwas bessere Bewertungen für das Fahrradklima und für den Stellwert des Radverkehrs als die Oberurseler Teilnehmenden. In beiden Orten wird kritisiert, dass in jüngster Zeit wenig für das Radfahren gewonnen wurde. Die Akzeptanz der Radfahrenden als Verkehrsteilnehmer leidet darunter, dass die Städte vor allem auf den Autoverkehr ausgerichtet sind. In einem Kommentar aus Steinbach wird vorgeschlagen, Parkplätze auf öffentlichen Straßen zugunsten sicherer Radwege aufzugeben. In Oberursel wurde gewünscht „[die] Innenstadt so [zu] gestalten, dass alle Verkehrsteilnehmer gesehen werden.“ Die Umgestaltung auf mehr Fußgänger, Fahrrad, ÖPNV würde das derzeit angespannte Klima entspannen, so der Kommentar. Unzufrieden sind Oberurseler und Steinbacher Radfahrer vor allem mit dem Miteinander im Verkehr, dafür vergaben sie ein „Ausreichend“ (4,5 bzw. 4,1) Besonders unzufrieden sind sie mit dem oft zu geringen Überholabstand. Knappes Vorbeifahren von Pkw oder Bussen gefährdet die Radfahrer, nicht nur in der Hohemarkstraße. Zu oft fahren Räder im Mischverkehr. Daher verwundert es wenig, dass sich 64 Prozent sich beim Radfahren in Oberursel nicht sicher fühlen. In Steinbach ist es knapp die Hälfte, die sich unsicher fühlt. Die Kommentare spiegeln die schlechten Bewertungen: „Die Aggressivität der Verkehrsteilnehmer hat in den letzten Jahren massiv zugenommen.“ schrieb jemand. Etliche Kommentare beklagen das rücksichtslose Verhalten von Radfahrenden, das auch der ADFC scharf verurteilt. Allerdings ist sind die Konflikte zwischen Radfahrenden und Fußgänger deutlich seltener. Die Mehrheit sagt in beiden Städten, sie seien kein Problem.

Kein Sicherheitsabstand

Wesentlich häufiger sind die Konflikte mit Autos, wenn man dann noch die Werte für den fehlenden Sicherheitsabstand hinzunimmt, zeigt sich deutlich, wie problematisch das Miteinander von Fahrradfahrern und Autofahrern ist, wenn abgetrennte Radwege in ausreichender Breite fehlen.„Damit das Radfahren in Oberursel und Steinbach angenehm und sicher wird, müssen schnell die vorhandenen Lücken im Radwegenetz geschlossen werden – auch bei den Verbindungen in die Nachbarorte,“ so Bengt Köslich vom Sprecherteam des ADFC Oberursel/Steinbach und ergänzt: „Schon kleine Verbesserungen helfen: Konsequente Kontrollen von Falschparker auf Radwege, mehr Tempo 30 und eigene Lösungen für den Radverkehr an Baustellen.“ Die vollständigen Ergebnisse des Fahrradklima-Tests für Oberursel und Steinbach gibt es auf der Website des ADFC Oberursel/Steinbach <https://oberursel.adfc.de/fahrradklima-test-2024>.

Hallenbad geschlossen

Oberursel (ow). Ab Montag, 7. Juli, wird die Schwimmhalle im TaunaBad Oberursel bis voraussichtlich Freitag, 1. August, geschlossen. Grund sind die jährlich anfallenden Revisionsarbeiten im Bereich der Haus- und Badewasertechnik, die im laufenden Badebetrieb nicht durchgeführt werden können. Das Wasser in den Schwimmbecken wird hierfür vollständig abgelassen, damit die notwendigen Reinigungs-, Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten ausgeführt werden können. Das Frühschwimmen findet dann montags, mittwochs und freitags von 6.30 bis 8 Uhr im Freibad statt. Das Freibad ist täglich von 8 bis 20 Uhr geöffnet. In der ersten Woche der Revisionsarbeiten erfolgen auch die Reinigungs- und Wartungsarbeiten im Foyer und in den Sanitärbereichen. Aus diesem Grund stehen die Umkleiden und Duschen im Innenbereich vom 7. bis 11. Juli nicht zur Verfügung. Die Außenumkleide auf dem Freibadgelände ist geöffnet. Das Foyer des TaunaBads ist am 7. Juli bis voraussichtlich 15 Uhr aufgrund von Reinigungsarbeiten geschlossen.

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Ausgabe enthält Beilagen



Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.

- Prospektbeilagen sind nicht immer für eine komplette Ausgabe gebucht -

IMPRESSUM

Oberurseler Woche

Herausgeber: Hochtaunus Verlag GmbH

Geschäftsführer:

Alexander Bommersheim
Markus Echternach

Geschäftsstelle: Vorstadt 20, 61440 Oberursel
Telefon: 06171 / 62 88-0, Fax: 06171 / 62 88-19
E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de
www.taunus-nachrichten.de

Verlagsleiter: Angelino Caruso

Redaktion:

Hochtaunus Verlag GmbH
Petra Nikolić
E-Mail: redaktion-ow@hochtaunus.de

Redaktionsschluss:

Dienstag vor Erscheinen, 15 Uhr
(eingesandte Fotos bitte beschriften)

Auflage: 21 500 verteilte Exemplare

Erscheinungsweise:

Wöchentlich donnerstags erscheinende, unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Oberursel, mit den Stadtteilen Bommersheim, Oberstedten, Stierstadt, Weißkirchen.

Anzeigenschluss:

Dienstag vor Erscheinen, 16 Uhr
Mittwoch vor Erscheinen, 10 Uhr
für Todesanzeigen.
Private Kleinanzeigen: Dienstag, 12 Uhr

Anzeigen- und Beilagenpreise:

Preisliste Nr. 30 vom 1. Januar 2025

Druck:

Druck- und Pressehaus Naumann GmbH & Co. KG
Gutenbergstr. 1, 63571 Gelnhausen

Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

Kreishaushalt genehmigt

Hochtaunuskreis (how). Der Haushalt 2025 des Hochtaunuskreises ist genehmigt. Das Regierungspräsidium in Darmstadt stimmte dem Zahlenwerk am 3. Juni zu. Doch es forderte den Kreis auf, wegen der angespannten Haushaltslage geeignete Maßnahmen zu ergreifen, um die finanzielle Leistungsfähigkeit und die damit einhergehende stetige Aufgabenerfüllung zu sichern, da auch die aktuelle geopolitische Gesamtsituation keine Verbesserung der kommunalen Finanzen erwarten lasse. „Alle Landkreise und Kommunen stehen vor großen finanziellen Herausforderungen, viele können ihre Haushalte nicht mehr genehmigungsfähig gestalten. Eine Genehmigung ist daher keine Selbstverständlichkeit“, sagte Landrat Ulrich Krebs. Doch mit der Genehmigung habe man nun Planungssicherheit und könne begonnene Projekte, besonders im Schulbau, fortsetzen. Landrat Krebs betonte, man nehme die Anforderung des Regierungspräsidiums Darmstadt sehr ernst, nach Konsolidierungsmöglichkeiten zu suchen. Das Land Hessen hatte

den Kommunen erstmals die Möglichkeit eingeräumt, im Haushalt eine pauschale Minderausgabe von bis zu zwei Prozent der Aufwendungen einzuplanen. Von dieser Möglichkeit hat der Hochtaunuskreis Gebrauch gemacht. Das bedeutet, dass nun 12,65 Millionen Euro bei den Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit eingespart werden müssen – unter anderem bei den Sach- und Dienstleistungen. Zudem wurde eine 25-prozentige Sperre bei den freiwilligen Leistungen verfügt, soweit sie vertraglich nicht gebunden oder nicht zweckgebunden refinanziert sind. Außerdem gilt bei der Wiederbesetzung freier Stellen eine Frist von drei Monaten, sofern dadurch keine wesentlichen Arbeitsrückstände entstehen. „Diese Maßnahmen sind unumgänglich. Wir können aber selbst entscheiden, wo wir sparen, sodass wir Gestaltungsspielraum und Handlungsfähigkeit, sprich Souveränität behalten“, schloss Landrat Krebs. Der haushalt ist auf der Website unter „Bekanntmachungen“ einsehbar.

Bücherlöwen-Cup auf dem Markt

Oberursel (ow). Auf dem Marktplatz in Oberursel wurden dieser Tage die Gewinnerklassen und besten Leser des Bücherlöwen Cups 2025 ausgezeichnet. Rund 120 Kinder, begleitet von ihren Lehrkräften, nahmen an der Preisverleihung teil. Insgesamt beteiligten sich 550 Kinder aus 25 zweiten und dritten Klassen Oberurseler Grundschulen am dies-jährigen Wettbewerb. Die von der Plattform „Antolin“ gestützte Leseförderaktion wurde bereits zum vierten Mal vom Lions Club Oberursel in Kooperation mit der Stadtbücherei Oberursel und lokalen Grundschulen durchgeführt. Das Besondere: Nicht Einzelleistung, sondern Teamgeist und gemeinsamer Leseerfolg standen im Mittelpunkt. Für besonders große Begeisterung sorgte auch in diesem Jahr wieder Leo, der quirilige Bücherlöwe, das beliebte Maskottchen des Cups, der mit Umarmungen, Tänzchen und Fotopausen die Kinder zum Strahlen brachte. „Lesen zu können ist eine der wichtigsten Fähigkeiten, die wir im Leben brauchen – sie öffnet uns Türen zur Bildung, zur Teilhabe und zur eigenen Entwicklung. Doch leider ist sie nicht für alle Kinder auf der Welt selbstverständlich: Millionen haben keinen Zugang zu Schulbildung. Umso wertvoller ist es, wenn wir in Oberursel gemeinsam die Freude am Lesen fördern. Denn wer liest, lernt nicht nur, Informationen zu verstehen – sondern auch, sich eine eigene Welt voller Fantasie und Kreativität zu erschaffen“, betonte Bürgermeisterin und Schirmherrin Antje Runge. Erhard Bingel, Präsident des Lions Clubs Oberursel, ergänzte: „Was hier geschieht, geht weit über einen Wettbewerb hinaus: Kinder lernen, dass Lesen verbindet, begeistert – und Türen öffnet.“ Alle teilnehmenden Kinder erhielten Urkunden und Eisgutscheine. Die Siegerklassen durften sich zudem über je 750 Euro für ihre Klassenkasse freuen. Die Stadtwerke Oberursel

spendeten Eintrittskarten für das Taunabad. Zudem bekam jedes Kind eine Ausgabe der beliebten Reihe „Die drei ???“. Der Bücherlöwen Cup ist nicht nur ein Erfolg in Oberursel. 2025 wurde er in 17 Städten mit über 4.500 Kindern durchgeführt – unter anderem in Frankfurt, Hanau, Limburg, Flensburg, Bad Vilbel und Laubach. Weitere Städte sind bereits in Planung. Initiator und „Bücherlöwen-Dompteur“ Bertrand Reisner-Sénélar betonte: „Mit dem Bücherlöwen Cup zeigen wir, dass Leseförderung nicht nur notwendig, sondern auch begeisternd sein kann. Und dass wir dem IGLU-Trend in der Lesekompetenz wirksam begegnen können – mit Herz, System und lokalen Netzwerken.“



Super Stimmung beim Bücherlesen-Cup
Foto: privat



Foodtrucks mit Churros sind beliebt.
Foto: Freepik

Fluffig, knusprig und unwiderstehlich

Oberursel (pen). Ob beim Theatrum in Wiesbaden oder der Johanninsnacht in Mainz – ein Foodtruck war immer am stärksten belagert: der Stand mit den Churros. Fasziniert schauen die Menschen zu, wie der Teig durch die sternförmige Tülle in den Topf mit heißem Fett gedrückt wurde und die Churros dort langsam knusprig und goldbraun brutzeln, um wenige Minuten später wieder aus dem Fett gefischt zu werden und in einer Tüte zu landen, wo sie mit Zucker und Zimt getoppt werden. Und dann reinbeißen und das fluffige Gebäck genießen. Am besten schmecken Churros, wenn sie ganz frisch frittiert sind und heiß und knusprig gegessen werden. Auch in heißen Kakao getunkt sind sie lecker, dafür muss man aber einen Platz an den wenigen Stehtischen vor den Food-Trucks ergattern. Wer Churros im Gehen schlemmen will, nimmt lieber die Variante, die nur mit Zimt und Zucker bestreut ist. Die spanische Süßspeise ist vegan, der Teig besteht wird nur aus Mehl, Wasser und Salz zubereitet. So entsteht eine Art Spritzsteiggebäck, das Kreppel ähnlich ist. In Spanien werden „Churros“ gerne zum Frühstück gegessen – vor allem, wenn man die Nacht auf einer Party verbracht hat. In vielen Bars mit Küche bekommt man Churros am ganz frühen Morgen. Nach den langen Fiestas werden häufig am frühen Morgen noch Churros verputzt und erst dann geht es ins Bett. In den Churrias in Spanien gibt es häufig auch Churros, die mit Schokolade oder einem Überzug aus Leche Condensada, der typischen gesüßten Kondensmilch, verfeinert wurden. Diese Churros sind dann kalt. Zusätzlich kann man „chocolate“ zu den Churros bestellen. Es handelt sich dann um flüssige Schokolade, die –je nach Anbieter- unterschiedlich

hergestellt wird. Bei manchen Churrerias ist sie nur etwas dickflüssiger als Kakao, bei anderen wird die „chocolate“ angedickt und die Konsistenz geht in Richtung Pudding. Die zu den Churros servierte Schokolade ist immer warm. Nicht nur die Spanier essen gerne Churros. Auch in Lateinamerika, Portugal, Frankreich, den Philippinen, Belgien und einigen Bereichen der USA werden sie verkauft. Die Herkunft der Churros ist nicht sicher geklärt. Eine Theorie geht davon aus, dass die Portugiesen, inspiriert durch ein chinesisches Gericht namens „youtiao“, das auch als „frittiertes Brot“ bekannt ist, die Churros durch Abwandlung „erfanden“. Eine andere Theorie über die Churros-Herkunft ist, dass spanische Schäfer so das frische Brot ersetzen, da die Masse auch im Freien einfach herzustellen und auszubacken war. Die Frage, warum Churros immer sternförmig sind, lässt sich einfach erklären: Beim Frittieren wird die Oberfläche der Churros sofort verschlossen, dennoch dehnt sich die Masse in der Hitze stark aus. Ohne die Sternform wäre die „versiegelte“ Oberfläche nicht groß genug und die Churros würden platzen, bevor sie durchgebacken sind. Bleibt noch die Frage nach den Kalorien, die man eigentlich nicht stellen sollte, denn Churros haben sehr viele Kalorien, schließlich wird der Teig in Öl ausgebacken, Zucker und Schokolade tun ihr Übriges hinzu. Beim Genuss von Churros sollte man sich natürlich darüber im Klaren sein, dass es sich um eine Süßspeise und somit um ein Genussmittel handelt. Auf manchen Schokoladentasse in Spanien steht deshalb der Warnhinweis: Comprobado! Chocolate con Churros encoge la ropa – auf deutsch: Bestätigt: Schokolade mit Churros lässt die Kleidung einlaufen.

Zusammen!

Mit 2 € die Welt verändern

misereor
GEMEINSAM GLOBAL GERECHT

BÜCHERWELTEN IN OBERURSEL

Libra **Bollinger**

Schöne Ferien!



Kranken Kindern helfen.

Bitte helfen Sie kranken Kindern mit Ihrer Spende für das neue Kinderzentrum Bethel.

Online spenden unter:
www.kinder-bethel.de

Bethel

OBERURSEL CARD
einkaufen • erleben • genießen

Monatsaktion Juli

Bunt um den Hund ist mehr als eine Hundeschule: Top-Beratung, kreatives Kursangebot, großes mit Liebe ausgesuchtes Sortiment – ein echtes Paradies für Hunde und ihre Menschen auf über 300 qm und 3 Etagen im Norden Oberursels. **Bunt um den Hund** bietet Dir ein Komplettsortiment für Deine/n Hund/e: Vom Hundefutter, hochwertigen Kauartikeln und Leckerlis über Halsbänder, Leinen, Geschirre und (Bade-)Mäntel sowie Hundebetten und Decken bis hin zum Spielzeug und (Profi-)Trainings-Equipment ist alles dabei. Passend zum Sommer gibt es aktuell **Aktionen rund um Wasserspielzeug und Schleckmatten** im Shop vor Ort. Schaut vorbei! Entdeckt außerdem gerne die besonderen Kurse und Seminare unter www.buntumdenhund.de. Das Bunt um den Hund Team freut sich auf Euch und Eure Hunde!

Sponsoren der Oberursel Card

www.oberurselcard.de

Die auflagenstärksten Lokalzeitungen für Ihre Werbung!

Bad Homburger Woche

Friedrichsdorfer Woche

Oberurseler Woche

Steinbacher Woche

Kronberger Bote

Königsteiner Woche

Kelheimer Zeitung

Eschborner Woche

Schwalbacher Zeitung

Sulzbacher Anzeiger

Bad Sodener Woche

ÜBERGABE

NEUROLOGISCHE PRAXIS DR. HOFMANN DORNACHSTRASSE 30 • OBERURSEL

Liebe Patientinnen und Patienten, ich möchte Sie informieren, dass die Praxis für Neurologie ab dem **01.07.2025** in neue erfahrene Hände weitergegeben wird. Fr. **Dr. med. Annika Haas** ist ab diesem Zeitpunkt die neue Praxisinhaberin und freut sich darauf, Sie kennenzulernen und neurologisch zu begleiten. Unser eingespieltes Praxisteam bleibt Ihnen erhalten. Ich möchte mich für Ihre Treue in den vergangenen nun fast 20 Jahren herzlich bedanken. Ich bin überzeugt, dass Sie bei Fr. Dr. Haas in guten Händen sein werden und freue mich, wenn Sie der Praxis weiterhin Ihr Vertrauen schenken. Mit herzlichen Grüßen **Dr. med. Peter Hofmann • Facharzt für Neurologie**

WaDiKu
Entrümpelungen von A-Z
M. Bommersheim

Wohnungsauflösung

Dienstleistungen Kurierdienste

Mobil: 0176-45061424
E-Mail: wadiku@aol.com

Coaching für Beruf und Karriere in der IT Branche!

Beruflich weiterkommen. Probleme mit Kolleginnen und Kollegen oder Vorgesetzten lösen. Wiedereinstieg nach Jobpause richtig angehen.

Coaching für Führungskräfte, Product Owner, Scrum-Master, Projektleiter, Teammitglieder und Mitarbeitende im IT-Umfeld in Liederbach.

Kennenlern-Termin buchen. 15-30 Minuten, kostenlos, unverbindlich, online
www.successfully-coached.com

Ökumenische Diakoniestationen
in Kronberg, Eschborn und Bad Homburg

Wir haben Termine frei für die Pflegeberatung nach § 37/3 SGB XI

Wir helfen Ihnen gerne
Diakoniestation Kronberg, Steinbach
Diakoniestation Eschborn, Schwalbach
Diakoniestation Bad Homburg
Tel. 06173-92 63-0
Tel. 06196-95 47 5-0
Tel. 06172-30 88-02

...damit Pflege menschlich bleibt

- Individuelle Pflegeberatung
- Ambulante häusliche Pflege
- Wundversorgung
- Hauswirtschaftliche Dienste
- Demenzbetreuung
- Hospiz- und Palliativberatung

Sommerfest zum Wohlfühlen bei guten Gesprächen

Oberursel (bg). Es war ein rundum gelungenes Sommerfest, das seinem Namen alle Ehre machte. Mit viel Schatten unter alten Bäumen, viel Wasser und viel Spaß beim gemeinsamen Feiern, so das Fazit von allen Beteiligten am Ende des Tages im Traute-und-Hans-Matthöfer-Haus. Rund um die Einrichtung in der Kronberger Straße gab es schon bald keine freien Parkplätze mehr, obwohl viele Gäste sich auch mit dem Fahrrad auf den Weg gemacht hatten. Kinder und Enkelkinder, Angehörige und Freunde waren gekommen, um gemeinsam mit den Bewohnern diesen Tag zu genießen. Gute Gespräche führen, gemeinsam lachen und feiern, das stand auf dem Programm. Das gesamte Team des Hauses hatte sich dazu wieder viel einfallen lassen und für eine Wohlfühlatmosphäre gesorgt. Es war richtiges Familienfest, bei dem alle Generationen auf ihre Kosten kamen. Wie beim Auftritt der Star Breaker aus Frankfurt. Im vollen Ornat zog das Show- und Musik-Corps auf die Bühne und heizte mit seinem fetzigen Auftritt dem Publikum ordentlich ein. Da zuckten einige Beine, auf den Stühlen wurde mitgewippt oder wenigstens mit den Zehen gewackelt.

Internationale Speisen
Für eine frische Brise hatte zuvor der Shanty-Chor aus Oberursel mit seinen Liedern von wogenden Wellen auf hoher See gesorgt. Lothar Maul hatte mal wieder für ein abwechslungsreiches Musikprogramm gesorgt. Auf der weitläufigen Terrasse hinter dem Haus waren lange Festzelte aufgebaut worden, die ordentlich Schatten spendeten. Für die Bewirtung gab es internationale Speisen und Deftiges vom Grill, viel Wasser und Kaltgetränke, auch Bier vom Fass. Im weitläufigen



Der Shanty-Chor sorgte für eine frische Brise.

Foto: bg

rund 10 000 Quadratmeter großen parkähnlichen Gelände mit seinem wunderbaren, alten Baumbestand wehte ein angenehmes Lüftchen. Dort ließ es sich gut aufhalten. In der Weinlaube konnte man einen kühlen Schluck Riesling und Sekt genießen, oder sich an der Bar einen karibischen Cocktail mixen lassen, je nach Geschmack.

Herzblut und Engagement
Energiegeladen tobten sich die Allerjüngsten auf der Hüpfburg aus, ließen sich kunstvollen schminken oder hüpfen begeistert zur Ab-

kühlung in kleine Planschbecken. Für sie gab es natürlich auch Eis oder eine leckere Waffel, frisch zubereitet. Wer es etwas ruhiger angehen lassen wollte, konnte sich in den kühlen Speisesaal zurückziehen, der sich ein stilles Café mit einem großen Kuchenbuffet verwandelt hatte. Bei der offiziellen Eröffnung bedankte sich Leyla Saglam bei allen, die dieses Fest wieder mit viel Herzblut und Engagement vorbereitet hatten. Angefangen beim Küchenteam, über die Pflege, Betreuung und den zahlreichen Ehrenamtlichen, ohne die so ein

Fest nicht möglich wäre. Besonders herzlich begrüßte die Einrichtungsleiterin des Seniorenheims die Ehrengäste. Allen voran Oberursels Bürgermeisterin Antje Runge. Sie betonte in kurzen Worten wie wichtig es für die Stadt und ihre Bewohner sei, das so eine vorbildliche Einrichtung mitten in Oberursel zu Hause ist. Aus Frankfurt hatte sich eine AWO-Delegation auf den Weg in die Taunusstadt gemacht. An der Spitze Petra Rossbrey, die Präsidiumsvorsitzende, der Vorstandsvorsitzende Steffen Krollmann und der Pflege-Direktor Moritz Wahl. Das Traute-und-Hans-Matthöfer-Haus in Trägerschaft der Johanna-Kirchner-Stiftung der AWO Frankfurt wurde bereits 1974 erbaut, immer wieder modernisiert und erweitert. Heute werden hier 143 Menschen von 200 Mitarbeitenden betreut. Zur der Einrichtung gehört auch ein Demenz-Bereich, für den kürzlich im Park ein separater Demenz-Parcours angelegt wurde. Während des Sommerfestes wurden mehrere Führungen durch das Haus angeboten, für die es ein reges Interesse gab. „Wir sind fast immer voll belegt“, erklärte die Einrichtungsleiterin. Als neuestes Projekt plant die AWO Frankfurt als Träger des Hauses gemeinsam mit der Stadt Oberursel den Bau einer neuen Tagespflege-Einrichtung auf dem Gelände in der Kronberger Straße. Dabei sollen 20 Tagespflegeplätze entstehen. Ziel dabei ist es pflegebedürftigen Menschen eine strukturierte, bedarfsgerechte und betreute Tagesgestaltung zu ermöglichen. Damit entsteht in Oberursel ein dringend benötigtes Angebot für ältere Menschen und ihre Angehörigen. Zum Leistungsangebot soll dabei eine medizinisch-pflegerische Versorgung gehören.

Sommerfest im Seniorenheim

Oberursel (ow). Jedes Jahr feiern die Bewohner im Oberurseler Agnes-Geering-Haus zusammen mit den Mitarbeitern und Angehörigen ihr Sommerfest. Am Samstag, 5. Juli, ist es ab 14.30 Uhr in der Hohemarkstraße 166 wieder soweit. Das Fest findet in Haus und Garten statt, verbunden mit einem Tag der offenen Tür und Führungen durch das Haus. Für die musikalische Umrahmung sorgen dieSteinauer Bänkelsänger mit Evergreens und Schlagern aus dem letzten Jahrhundert. Außerdem wird der Männerchor Oberursel auftreten und einige seiner schönsten Lieder singen. Für das leibliche Wohl der Gäste ist bestens gesorgt mit Kaffee und Kuchen, Getränken sowie Leckereien vom Grill. In diesem Jahr sind es genau 122 Jahre her seit der Einweihung des Hauses. Damals hieß es noch „Frankfurter Lehrerinnenheim“. Namhafte Frankfurter Bürgerinnen hatten damals zu dessen Gründung aufgerufen. Die Geschichte des Hauses hat viele Bezüge zur Geschichte Oberursels. Besonders beliebt bei den Bewohnern ist der parkartige Garten, der in diesem Jahr wieder einige Neuheiten zu bieten hat. Das Agnes-Geering-Haus, ein bauliches Juwel Oberursels, steht unter Denkmalschutz, wurde aber durch mehrere Aus- und Umbauten behutsam und erfolgreich an die Erfordernisse unserer Zeit angepasst.

Flohmarkt in der Bücherei

Oberursel (ow). Am Samstag, 5. Juli, lädt der Förderverein „Freunde der Stadtbücherei Oberursel“ zu einem bunten Bücher- und Medienflohmarkt in die Stadtbücherei Oberursel ein. Von 10 bis 14 Uhr erwartet die Besucher ein vielfältiges Angebot, das sowohl Taschenbücher, Kindermedien als auch Puzzles und vieles mehr umfasst. Als besonderes Special werden dieses Mal Hörbücher und kleine Spiele angeboten. Der Flohmarkt ist die perfekte Gelegenheit, um für die bevorstehenden Sommerferien zu stöbern und das passende Lesematerial oder Unterhaltung für die Reise zu finden. Ob spannende Geschichten, bunte Kinderbücher, Hörbücher für unterwegs oder kleine Spiele – hier ist für jeden etwas dabei. Der Erlös des Flohmarkts kommt vollständig der Stadtbücherei Oberursel zugute und unterstützt die vielfältigen Angebote und Veranstaltungen vor Ort.

Die auflagenstärksten Lokalzeitungen für Ihre Werbung!

Der GC Oberursel Skyline e.V.
lädt Sie herzlich ein zur

24. Oberurseler
Golf-Stadtmeisterschaft

Samstag, 13. September 2025
im Golfclub Schloss Braunfels
Kanonen-Start 10.00 Uhr

Wettspiel über 18 Löcher Stableford mit voller Vorgabe – vorgabewirksam
DGV-Stammvorgabe bis 54

Teilnahmeberechtigt sind alle Mitglieder eines dem DGV oder einem anderen ausländischen Nationalverband
angeschlossenem Clubs sowie Sponsoren und Gäste.
Die Teilnehmerzahl ist begrenzt und die Teilnahme ab dem vollendeten 16. Lebensjahr möglich.
Teilnehmeranmeldungen werden nach Eingang berücksichtigt.

Meldeschluss: 5. September 2025 · 18.00 Uhr
Anmeldung und Turnierausschreibung unter www.gco-skyline.de

Wir danken den Sponsoren für ihre Unterstützung!

Bäckerei Matthiesen · Christoph W. Venema · Apfelweinagentur · Thomas Hornberger Spenglerei & Installation
Golfplatzrestaurant Homburger Hof Braunfels · Lilo Concept Store · Krankengymnastik Binöder · Perlenzauber
The Winery Bad Homburg · Taunus Gin GmbH · Fashion Jeanshülle GmbH · Blume und Stil · Altstadtmetzgerei Brinkmann



Entspannen und Genießen war beim Sommerfest im Tierheim angesagt.

Foto: nel

Gelungenes Sommerfest im Tierheim

Oberursel (nel). Bei strahlendem Sonnenschein hatte das Tierheim auch in diesem Jahr wieder zu seinem jährlichen Sommerfest eingeladen – und zahlreiche Besucher kamen vorbei, um sich zu informieren, sich auszutauschen und das bunte Programm rund um Tierwohl und Tierschutz an einem erfüllten Wochenende zu genießen. An beiden Wochenendtagen konnte das große Angebot von 12 bis 17 Uhr entdeckt werden. Über das Gelände verteilt waren verschiedene Infostände aufgebaut – viele von befreundeten Vereinen und Organisationen, die eng mit dem Tierheim zusammenarbeiten. Mit dabei waren unter anderem die Tierschutzengel Rhein-Main, die Wildtierhilfe Skogarlif, Cavia Care für Notnager, die Kaninchenhilfe, die Tierschützer Hochtaunus sowie Soka Run, die über Listenhunde aufklärten. Auch Anubis-Tierbestattungen waren mit einem Stand vertreten, denn auch diese Themen spielen im Leben eines Tierbesitzers eine Rolle. An den Ständen drehte sich alles um wichtige Themen: etwa Katzenkastration, artgerechte Haltung von Heimtieren wie Hunden, Katzen, Kaninchen oder Nagern – oder auch um Wölfe im Hochtaunuskreis. Überall konnte man ins Gespräch kommen, Fragen stellen, dazulernen und einen Blick hinter die Kulissen der verschiedenen Organisationen und ihren Hilfen werfen. Ein weiteres Highlight war die „Künstlerecke“: Dort wurden Bilder aus-

gestellt und gegen eine Spende verkauft, die tatsächlich von Tierheimtieren selbst gemalt wurden – mit Kinderfarbe auf Leinwand und Leberwurst als Motivation. Hunde, Kaninchen und sogar Schildkröten waren hier kreativ geworden. Drinnen wartete ein großes Kuchenbuffet auf die Besucher – komplett aus ehrenamtlichen Spenden – sowie herzhaftes Leckereien vom Team von „Die Spiesser“. Alles war gegen eine Spende erhältlich. Auch einen kleinen Flohmarkt gab es, auf dem Tierzubehör wie Leinen, Spielzeuge, Näpfe, Körbe und Kratzbäume entdeckt und gekauft werden konnten. Mutige Besucher konnten noch etwas Neues und ganz Besonderes entdecken und ausprobieren: Man konnte sich direkt im Tierheim von „Darkcelona“ Tattoos stechen lassen – auch hier ging der Erlös direkt ans Tierheim. Natürlich durften auch die Tierheim-Bewohner besucht werden, wenn auch viele wegen der heißen Temperaturen lieber drinnen blieben. Doch einige Hunde, Katzen und Kaninchen statteten den Gästen zum „Hallo-Sagen“ einen kleinen Besuch ab und verzauberten viele ihrer Betrachter. Neben dem großen Infoangebot gab es auch viele Sitzmöglichkeiten zum Entspannen und Genießen der Leckereien. Hier entstanden Gespräche, neue Kontakte – und vor allem blieb das Wochenende ganz im Zeichen der Tiere fest in Erinnerung.



Spannende Einblicke erhielten die Besucher bei der Backstage-Tour im TaunaBad Oberursel.

Foto: privat

Tag der Daseinsvorsorge

Oberursel (ow) – Auf großes Interesse und reger Beteiligung stieß der „Tag der Daseinsvorsorge 2025“. Die Stadtwerke Oberursel boten anlässlich des bundesweiten Aktionstags ein vielfältiges Veranstaltungsprogramm, das zahlreichen Bürgern einen exklusiven Einblick in zentrale Bereiche der kommunalen Infrastruktur ermöglichte. „Wir freuen uns sehr über das große Interesse und die durchweg positive Resonanz“, betont Julia Antoni, Geschäftsführerin der Stadtwerke Oberursel. „Es zeigt, wie wichtig es ist, die Leistungen der kommunalen Daseinsvorsorge sichtbar und erlebbar zu machen.“ Das abwechslungsreiche Programm umfasste vier Veranstaltungen, die verschiedene Säulen der Daseinsvorsorge beleuchteten: Bei der Backstage-Führung in der Stadthalle Oberursel erhielten die Teilnehmenden einen exklusiven Blick hinter die Kulissen der zentralen Veranstaltungsstätte der Stadt.

Der Fachvortrag zur kommunalen Wärmeplanung bot fundierte Informationen zum aktuellen Stand und den geplanten Entwicklungen in Oberursel. Bei der Technikführung im TaunaBad konnten Besucher die energieeffiziente Anlagentechnik kennenlernen. Den Abschluss bildete die Wasserwanderung, bei der die Teilnehmenden zentrale Anlagen der Oberurseler Wasserversorgung besichtigen konnten – inklusive der Wasseraufbereitungsanlage Hohe mark und eines Wasserhochbehälters. Mit dieser Aktionswoche zum bundesweiten „Tag der Daseinsvorsorge“ machten die Stadtwerke Oberursel deutlich, dass Daseinsvorsorge weit mehr ist als die reine Versorgung mit Strom, Gas, Wasser und Wärme. Sie umfasst auch Mobilität, Freizeitangebote und Infrastruktur – und stellt damit einen zentralen Baustein für Lebensqualität und Nachhaltigkeit in der Region dar.



Hilfe für Orang-Utans

Helfen Sie den vom Aussterben bedrohten Orang-Utans mit einer Spende.

Orang-Utans in Not e.V.

orang-utans-in-not.org

www.taunus-nachrichten.de

Unabhängige Liste Oberursel

Wunschliste der Koalition
CDU - SPD - OBG Freie Wähler

Einkommensabhängige
Kita-Gebühren

Bürokratisch
Intransparent
Unflexibel

V.i.S.d.P. Wählerversammlung Unabhängige Liste Oberursel (ULO)
1. Vorsitzender Adrian Fritsch, Dornbachstraße 87, 61440 Oberursel

Wir organisieren Inneneinrichtungen für höchste Ansprüche.

28 Jahre Erfahrung in internationalen Hotelprojekten – jetzt auch für Privatkunden.

Strukturstarkes Projekt- & Beschaffungsmanagement mit klaren Prozessen, exakter Zeitplanung, Budgettransparenz und Zugang zu internationalen Herstellern sowie kompetenten Fachfirmen.

Wir behalten den Überblick, Sie genießen das Ergebnis.
Souverän. Stilvoll. Effizient.

Vereinbaren Sie jetzt Ihre unverbindliche Erstberatung

genesis procurement gmbh Tel.: +49 6173 78 29 400 | info@genesis-procurement.de

Vererben Sie etwas Außergewöhnliches. Zum Beispiel eine Zukunft.

Schaffen Sie mit Ihrem Nachlass neue Perspektiven.
Monika Willich, Telefon 030 65211 1116
monika.willich@brot-fuer-die-welt.de
brot-fuer-die-welt.de/erbschaften

Würde für den Menschen.

Mitglied der actalliance

Erholung • Bildung • Forschung • Artenschutz

Ganzjährig täglich geöffnet!
Winterzeit: 9 bis 17 Uhr
Sommerzeit: 9 bis 18 Uhr
Juni, Juli, August: 9 bis 19 Uhr

www.opel-zoo.de

Lernen Sie den 100 % elektrischen S04 kennen.

SILENCE S04 L6e 1 Batterie, Premium Pack 6 kW

• Herausnehmbare Batterien einfach an der Haushaltssteckdose aufladen

• Klimaanlage

• Bis zu 75 km Reichweite

• 247 l Kofferraumvolumen

Jetzt ab € 99,- mtl. leasen.¹

¹SILENCE S04 L6e 1 Batterie, Premium Pack 6 kW (8kW Spitzenleistung): Fahrzeugpreis: € 11.995,-, zzgl. € 890,- Überführungskosten. Leasingsonderzahlung € 995,-, Laufzeit 48 Monate (48 Monate à € 99,-), 20.000 km Gesamtleistung, Gesamtbeitrag € 4.752,-, Gesamtbetrag inkl. Leasingsonderzahlung und Überführungskosten € 6.637,-. Ein Leasingangebot in Zusammenarbeit mit der NISSAN Leasing, Geschäftsbereich der RCI Banque S.A. Niederlassung Deutschland, Jagenbergstr. 1, 41468 Neuss, für die der Angebotsleistende als ungebundener Vertreter tätig ist. Angebot für Privatkunden. Nur gültig für Kaufverträge bis zum 14.07.25. Abb. zeigt Sonderausstattung.

Autohaus am Westbahnhof GmbH
Kurfürstenstr. 60 • 60486 Frankfurt am Main
Tel.: 069/9706313
www.autohaus-westbahnhof.de

Hessens Forschung ist Spitze

Region (ow). Gleich sechs hessische Exzellenzclusteranträge haben sich im bundesweiten, anspruchsvollen Exzellenzcluster-Wettbewerb durchsetzen können und damit fünf Cluster mehr als bei der letzten Runde 2019. „Damit ist Hessen zurück im Spitzenfeld der Forschung“, freut sich Hessens Wissenschaftsminister Timon Gremmels. An den Projekten sind die Goethe-Universität Frankfurt am Main, die Justus-Liebig-Universität Gießen, die Philipps-Universität Marburg und die Technische Universität Darmstadt beteiligt. „Ich freue mich sehr, dass gleich sechs hessische Forschungsprojekte in dem anspruchsvollen Wettbewerb um den prestigeträchtigen Exzellenztitel überzeugen konnten. Die hohe Förderzahl zeigt eindrucksvoll, wie leistungsstark die hessische Spitzenforschung ist. Die Projekte haben sich mit den Besten der Besten gemessen und sich gegen erstklassige Konkurrenz behauptet. Dies ist gleichzeitig ein historischer Erfolg für ganz Hessen. Mit sechs Exzellenzclustern in Darmstadt, Frankfurt, Gießen und Marburg ist Hessen nun wieder prominent auf der Landkarte der Exzellenzstrategie vertreten“, so Timon Gremmels. In der aktuellen Wettbewerbsrunde waren insgesamt 143 neue Exzellenzcluster-Initiativen zunächst in einer Skizzenphase angetreten, 41 von ihnen wurden zur Vollantragstellung aufgefordert und anschließend zusammen mit den 57 bestehenden Exzellenzclustern in die finale Auswahl genommen. Diese insgesamt 98 Anträge,

darunter sieben hessische Vorhaben der Universitäten Darmstadt, Frankfurt, Gießen und Marburg, wurden zwischen November 2024 und Februar 2025 von 418 wissenschaftlichen Gutachtern aus 31 Ländern geprüft und nach höchsten Qualitätsmaßstäben bewertet. Die finale Auswahl der Exzellenzcluster oblag der Exzellenzkommission, bestehend aus 39 internationalen wissenschaftlichen Experten sowie Wissenschaftsministern von Bund und Ländern. Bund und Länder stellen für die Exzellenzcluster jährlich 539 Millionen Euro zur Verfügung, wovon der Bund mit 75 Prozent den Löwenanteil trägt. Die heutige Entscheidung eröffnet nun den Universitäten Darmstadt, Frankfurt, Gießen und Marburg die Möglichkeit, Anträge auf Förderung als „Exzellenzuniversität“ in der zweiten Förderlinie der Exzellenzstrategie zu stellen. Exzellenzuniversitäten erhalten nochmal bis zu 15 Millionen Euro, Exzellenzverbünde bis zu 28 Millionen Euro im Jahr zusätzlich. Wissenschaftsminister Timon Gremmels macht deutlich: „Im Rennen um den begehrten Titel „Exzellenzuniversität“ geht es um nationales Renommee und hohe Fördermittel. Noch nie hat sich eine hessische Universität für den Wettbewerb um die Exzellenzuniversitäten qualifiziert. Nun sind es mit den Universitäten Darmstadt, Frankfurt, Gießen und Marburg gleich vier Universitäten. Das ist ein riesiger Erfolg. Wir werden die Universitäten auf ihrem Weg zur Antragstellung weiter intensiv unterstützen.“.

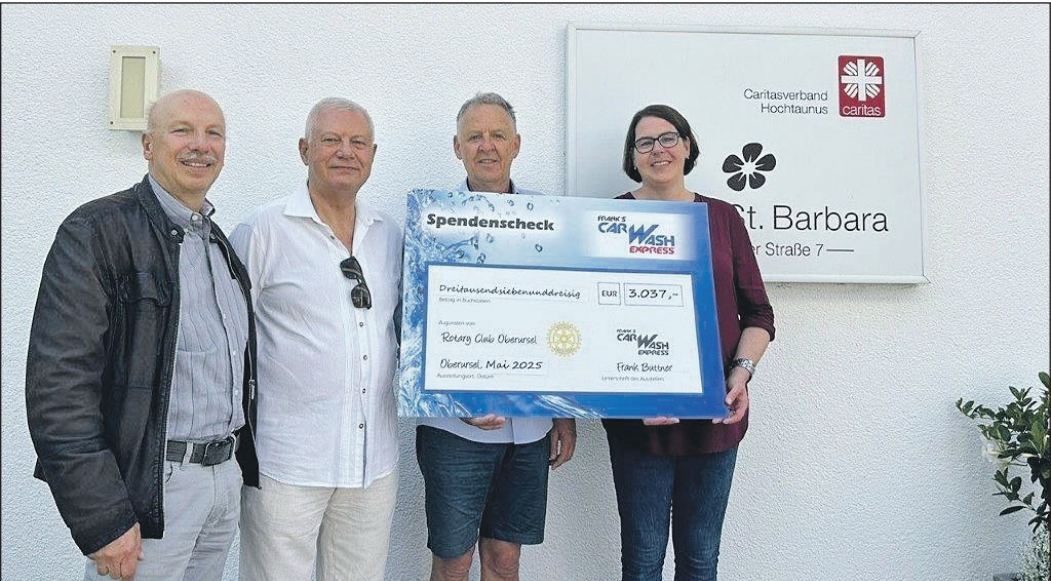


In Hessen wird auf Spitzenniveau geforscht. Foto: Freepik

Neuer Präsident Rotary-Club

Oberursel (ow). Der Rotary Club Oberursel hat einen neuen Präsidenten. Gregor Hetzke übernimmt das Amt von Richard Zacharuk. Bei der Amtsübergabe wurde auch auf die Aktionen im vergangenen Jahr zurückgeblickt: Über 1.000 Bäume wurden im Taunus gepflanzt, der Oberurseler Deutschsommer unterstützt, das Brunnenfest gemeinsam mit dem Windrose Verein organisiert, das Kids Camps unterstützt, die jährliche Car Wash Aktion in Oberursel gemeistert, die Bücher Kids Aktion ins Leben gerufen, das Sprachcafé der Windrose aktiv unterstützt, das Filmfestival in Oberursel begleitet, der Bau eines Reha Zentrums in der Ukraine unterstützt. Im 20. Jubiläumsjahr des Clubs sei es wichtig, Zuversicht zu verbreiten und hierfür durch Rotary einen aktiven gesellschaftlichen Beitrag zu leisten“, erklärte Gregor Hetzke. Bei der „Car Wash Aktion“ konnten Autofahrer an einem Tag ihre Fahrzeuge in Frank’s Car Wash

reinigen lassen und der Erlös wurde gespendet. Die Einnahmen wurden vom Rotary Club Oberursel auf 3.500 Euro aufgerundet und als Spende an Petra Blumenstein vom Hospiz St. Barbara übergeben. „Wir müssen fünf Prozent unserer Kosten über Spenden decken, damit wir für die Bewohner auch mal einen extra bequemen Sessel oder zusätzliche Einrichtungen für den Aufenthaltsraum kaufen können“, erklärt Petra Blumenstein. Das Hospiz begleitet Menschen in ihrer letzten Lebensphase und wird aus einem Team aus Pflege, Medizin, Seelsorge und sozialer Betreuung unterstützt. „Einen besseren Empfänger für die Spende hätte man kaum finden können“, so Richard Zacharuk. Gregor Hetzke, der zukünftige Präsident des Clubs ergänzt: „Viel zu selten denken wir an die Menschen in der letzten Lebensphase und die Chance, noch letzte persönliche Wünsche zu erfüllen“.



Gregor Hetzke, Richard Zacharuk, Frank Büttner und Petra Blumenstein. Foto: privat



Zeitungslektüre in luftiger Höhe. Reinhard Herrmann und Alexander Bommersheim auf dem Dach des Verlagsgebäudes in Königstein. Foto: pen

Ziel ist eine pulsierende Wirtschaft

Oberursel (pen) – „Mit seiner Besonnenheit, seinen Begabungen und seinem unternehmerischen Geschick wird er den fokus O. weiter voranbringen“, dieses Lob zollte Anke Berger-Schmitt ihrem Vorstandskollegen Reiner Herrmann, dem sie bei der letzten Mitgliederversammlung des Gewerbevereins in Oberursel den Staffelstab weiterreichte. Das Forum der Selbständigen Oberursel – fokus O. – ist die Interessenvertretung und der Verbund der unternehmerisch Tätigen in Oberursel. Der Verein hat eine lange Tradition und wurde 1850 als Handwerker- und Gewerbeverein gegründet. Heute bündelt er eine breite Vielfalt von Branchen, Berufs- und Unternehmegruppen, Firmen, Bildungsträgern und Eigentümern von Gewerbeimmobilien. Der Verein hat inzwischen 276 Mitglieder. Im März dieses Jahres wurde das Jubiläum zum 175-jährigen Bestehen des Vereins mit einer großen Feier und prominenten Gästen begangen. Seit rund 100 Tagen ist Reiner Herrmann nun Vorstand im Forum der Selbständigen Oberursel. Zeit also für eine Bestandsaufnahme. Den Staffelstab weiterzureichen, fiel Anke Berger-Schmitt nicht schwer, denn sie weiß den fokus O. bei Reiner Herrmann, Inhaber der Liwell Reformhäuser, in besten Händen. Reiner Herrmann, der seit 35 Jahren Mitglied im Verein ist, hatte bereits während der schwierigen Zeit der Pandemie die Geschicke des Vereins als Erster Vorsitzender in die Hand

genommen. Als Inhaber einer der größten Reformhausketten im Rhein-Main-Gebiet ist er zwar ausgelastet, wird aber in seinem familiengeführten Unternehmen mittlerweile von seinen Kindern unterstützt. Mit viel Tatkraft will er sich nun um ein wichtiges Thema kümmern: Die Digitalisierung. „Die Vernetzung im Verein muss schneller vorangetrieben werden“, erklärte er im Interview mit der Oberurseler Woche. Auch mit den Gegebenheiten in der Stadt Oberursel beschäftigt er sich. Die Tendenz der Stadt, die Parkplätze in der Innenstadt zu Grünflächen zu machen, sieht er kritisch. „Eine pulsierende Wirtschaft braucht Parkplätze, damit Besucher von außerhalb auch zum Einkaufen nach Oberursel kommen“, erklärte er und fügte hinzu „Für jeden Parkplatz, der in der Innenstadt wegfällt, muss ein neuer geschaffen werden“. Prinzipiell sei die Kommunikation mit der Stadtverwaltung gut, dennoch kritisierte er, dass manche Dinge nicht richtig zu Ende gedacht werden. Als neuer Vorsitzender will er vor allem die Vernetzung innerhalb des Vereins und den verschiedenen Berufsgruppen wie Handwerkern, Gastronomen, Handel und Dienstleistung vorantreiben. Dazu soll es eine Klausurtagung geben. Nach dem Interview gab es noch einen Rundgang mit Geschäftsführer Alexander Bommersheim durch das Verlagshaus des Hochtaunusverlags in Königstein.

Bewerben für den Klimaschutzpreis

Hochtaunuskreis (how) – Zum vierten Mal in Folge wird in diesem Jahr vom Hochtaunuskreis der Klimaschutzpreis vergeben – eine Auszeichnung, die das aktive Engagement für den Umwelt- und Klimaschutz im Landkreis sichtbar macht und würdigt. Bewerbungen sind noch bis zum 15. September 2025 möglich. Wie vielfältig das Engagement im Kreis ist, zeigt ein Blick auf die Preisträger des vergangenen Jahres: Durch ihren Einsatz zur umweltfreundlichen Erhaltung und Betreuung des Kirdorfer Feldes gewann die Interessensgemeinschaft Kirdorfer Feld (IKF) den ersten Platz. Den zweiten Platz erhielt die Organisation Waldjugend Oberursel, die es sich zur Aufgabe gemacht hat, jungen Menschen die Bedeutung von Umwelt- und Klimaschutz zu vermitteln. Zwei Initiativen teilten sich den dritten Platz: Die BürgerSolarBeratung Neu-Anspach & Usingen unterstützt Bürger bei der Konzeption und Realisierung ihrer eigenen Solaranlagen. Friederike Graf engagiert sich im Kinder-BUND des Ortsverbands Usingen-Neu-Anspach-Weilrod, um Umweltschutz für Kinder durch praktische Projekte erfahrbar zu machen. Der Preis richtet sich an Bürger, Vereine, Unternehmen, Initiativen und Organisationen, die mit ihren Projekten einen spürbaren Beitrag zum Klimaschutz im Hochtaunuskreis leisten. Ob Bildungsarbeit, Naturschutz, Energieeinsparung oder kreative Öffentlichkeitsarbeit – die Vielfalt der Ideen ist ausdrücklich gewünscht. Teilnahmeberechtigt ist jede natürliche oder juristische Person sowie jede Personenvereinigung, deren Wohnsitz, Arbeits- oder Geschäftssitz im Hochtaunuskreis liegt. Wichtig ist außer-

dem, dass das eingereichte Projekt zwischen dem 1. Juni 2024 und dem 30. Mai 2025 stattgefunden hat. Für den ersten Platz gibt es ein Preisgeld in Höhe von 5.000 Euro zu gewinnen, der zweite Platz erhält 2.000 Euro und der dritte Platz ist mit 1.000 prämiiert. Bewertet werden die Bewerbungen von einer Fachjury bestehend aus Landrat Ulrich Krebs, Umweltdezernent Thorsten Schorr, der Leiterin der Stabsstelle Mobilität, Klimaschutz, nachhaltige Kreisentwicklung und Umweltbildung, sowie Vertretern des Naturschutzbeirats und der Kreistagsfraktionen. Um teilzunehmen, muss das Projekt auf maximal vier DIN-A-4-Seiten beschrieben und begründet werden, warum das Projekt besonders für den Klimaschutz geeignet ist. Zur Veranschaulichung können Fotos, Skizzen und auch Videos (bis zu vier Minuten Länge) beigelegt werden. Dabei kann das eigene Projekt beworben werden, aber auch Projekte von Dritten, die den Klimaschutzpreis vielleicht noch nicht kennen. Die Bewerbungen werden bis zum 15. September 2025 per E-Mail an klimaschutzpreis@hochtaunuskreis.de oder postalisch an folgende Adresse entgegengenommen: Hochtaunuskreis – Der Kreisausschuss Stabsstelle Mobilität, Klimaschutz, nachhaltige Kreisentwicklung und Umweltbildung Ludwig-Erhard-Anlage 1-5 61352 Bad Homburg. Weitere Informationen zum Klimaschutzpreis und den Vergabekriterien erteilt die Stabsstelle Mobilität, Klimaschutz, nachhaltige Kreisentwicklung und Umweltbildung des Hochtaunuskreises. Entweder per E-Mail an klimaschutzpreis@hochtaunuskreis.de oder telefonisch unter (06172) 999-9115 oder -9232.

Mix an kreativen Einfällen

Oberursel (bg) – Im Rathaus-Foyer präsentiert sich die inspirierende Werkschau der Ateliergemeinschaft Biclamo. Eine Gruppe von 29 Kuntschaffenden jeden Alters. Titel der Ausstellung „Kleines Format trifft große Kunst“. Eine Pflichtaufgabe hatte Birgit C. Morgenstern ihrer Malgemeinschaft auferlegt, das kleine Format. Auf vier großen Wandtafeln hat sie die entstandenen Kleininformate anschaulich zusammengestellt und führt sie als Gesamtkunstwerk vor. Das Ergebnis: Ein unglaublicher Mix an kreativen Einfällen, allen nur möglichen Stilarten und bemerkenswerten Motiven von unterschiedlichen Künstlern. Diese Bilderwand der kleinen Formate nimmt gefangen, lässt staunen und zauberte manches Lächeln ins Gesicht. Man spürt förmlich die ansteckende Lust und Freude am eigenen Tun, die die Beteiligten antreibt. Daneben zeigen alle auch noch ausgewählte Glanzstücke ihres Schaffens.



„Hoch die Tassen“ und „Ein guter Tropfen“ von Barbara Andres. Foto: bg

Sie treffen sich regelmäßig; jede und jeder wie er möchte oder kann im Atelier von Birgit C. Morgenstern in der alten Zimmerrmühle in luftige Höhe. Die steilen Treppen bewältigen auch die älteren Semester spielend. Malen ist ihre große Leidenschaft, ihre Form sich auszudrücken und darzustellen. Dabei wird dann so manches Mal das Innere ins Äußere gekehrt. „Bei mir können sich alle entfalten wie es ihnen gefällt. Ich unterstütze gerne, gäbe Ratschläge, aber lasse mich auch gerne selbst überraschen“, verrät die motivierende Künstlerin. Selbst eine beeindruckende

Malerin, gibt sie ihr Wissen an die Lernenden gerne weiter. In ihrer Ateliergemeinschaft hat sich eine unglaubliche Palette von unterschiedlichen Talenten eingefunden. Darunter professionelle Kräfte, einige malen fast ihr ganzes Leben lang, andere dagegen, jüngere und auch ältere, haben die kreative Kraft des Malens erst seit neuestem für sich entdeckt, berichtet sie und stellt bei der Vernissage Elisabeth Kuhn, die erst kürzlich zur Malgruppe gestoßen ist, vor. Je schwieriger die Aufgabe für sie wird, umso schwungvoller begegnet sie der Herausforderung. Oder Lucia Steinrück. Sie kratzte regelmäßig Paletten-Farbreste der anderen zusammen und bearbeitete monatelang damit eine großformatige Leinwand. Daraus entstand das ausdrucksvolle Sonnenbild „Luft zum Atmen“. Bei der offiziellen Eröffnung machte Birgit C. Morgenstern nicht viel Worte: die Bilder sprechen für sich. Ein dickes Lob für die verschworene Malgemeinschaft gab es von der Hausherrin Bürgermeisterin Antje Runge. Der Gang ins Rathaus-Foyer wird so für die öffentlichen Besucher zur Begegnung mit „Kunst made in Orschel“. Der Atmosphäre konnte sich in der Tat niemand entziehen. Unterlegt vom einfühlsamen Piano-Spiel des jungen Laurids B. Green, verwöhnt mit Häppchen und einem edlen Tropfen verwandelt sich das nüchterne Rathaus-Foyer bei der Vernissage in eine inspirierende Kunsthalle. Es blitzte eine Ahnung auf, welch einen kreativen Krafraum Birgit C. Morgenstern in ihrem Atelier geschaffen hat. Unweigerlich springt das Bild „Hoch die Tassen“ von Barbara Andres ins Auge, ein echter Hingucker wie auch der „Gute Tropfen“. Beim Rundgang durch die Ausstellung erlebt man einen Rausch an Farben, unterschiedlichen Stilen, Materialien, Formaten und intensive Darstellungen von Menschen, der Natur, Motiven aus Oberursel und fernen Ländern wie „Chinas Oktoberfest“ von Irene Bleimann. Ebenso dabei strenge schwarz-weiß Bleistiftskizzen neben detailgenau fast fotografischen Bildern des Sintra Gebirges in Portugal, ein kraftvoller träumerischer Farbmix, expressive Abstraktionen in Lila, ein „Alltag in Balance“ von Monika Leupold, energiegeballte Farben rund um einen Mond von Sybille Helmer oder witzige Einfälle wie die abgetauchte Ente von Christine Steden. Die Ausstellung der Ateliergemeinschaft wird noch bis Dienstag, 15. Juli, im Rathaus-Foyer gezeigt.



Die Band „History of Art“ spielt Synthi-Pop der frühen 80er Jahre. Foto: privat

Kino, Konzert und ein Spaziergang

Oberursel (ow). Ein Kultfilm aus dem Jahr 1984 trägt den Titel eines Ohrwurms von Kenny Loggins und bietet atemberaubende Tanzszenen und viel Romantik. Gezeigt wird er im Orscheler Sommer am Freitag, 4. Juli, auf dem Hof der Erich-Kästner-Schule, wohin der Kunstgriff mit seinen Kino-Vorführungen nach Klagen einiger Nachbarn, denen es zu laut geworden war, umgezogen ist. Der Kunstgriff hat dem Film den Fantasietitel „Tanzen verboten“ gegeben, da er den Originaltitel nicht nennen darf. Filmbeginn ist bei Einbruch der Dunkelheit, die Kunstgriff-Theke ist von 20 Uhr an besetzt. Einen Tag später, am Samstag, 5. Juli, 19.30 Uhr, gibt es das nächste Rockkonzert im Oscheler Sommer. Die integrative Band höRstuRtz „nimmt die Bühne im Sturm und reißt dank ihres Charmes das Publikum mit“, verspricht der Kunstgriff in seiner Ankündigung. Serviert werde von 20 Uhr an eine bunte Mischung aus Rock, Pop und Schlager. Die Inspiration der Bad Homburger Band History of Art, kurz HoA, liegt im Synthi-Pop der frühen 80er Jahre. Um ihren Fans am Samstag ab 21 Uhr einen unvergesslichen Abend zu bereiten, haben sich die Musiker die Playlist ihrer Jugend vorgenommen - von Alphaville über Depeche Mode bis zu Kraftwerk und The Human League – und einige neue Stü-

cke arrangiert. Perlen von eigenen Songs sollen daneben nicht fehlen. Mit dem Geist der Achtsamkeit können die Orscheler-Sommer-Besucher am Sonntag, 6. Juli, mit Achtsamkeitslehrerin Berta Franziska Tisowsky unterwegs sein. Einmal nichts einkaufen oder erledigen müssen. So können die Mitgehenden beim Altstadtspaziergang Oberursel einmal ganz neu erleben; einfach so, mit Hilfe ihrer aufmerksamen Sinneswahrnehmung. Sie verweilen an Orten, die zum Entdecken einladen. Der Spaziergang beginnt um 11 Uhr an der alten Zeder im Park der Adenauerallee. Sportlich wird es am Dienstag, 8. Juli, bei der Mountainbike-Tour durch den Taunus. Treffpunkt ist um 18 Uhr auf dem Rathausplatz. Die „Hausband“ des Kunstgriff, das Fehlgriff Orchester, feiert wie der Verein sein 40-jähriges Bestehen; mit einem Konzert am Dienstag, 8. Juli, 19.30 Uhr. Fehlgriff gehört zu den besten Amateur-Bigbands im Rhein-Main-Gebiet und spielt seit vergangenem Jahr unter der Leitung von Sören Riesner als Ensemble der Musikschule Oberursel. Mit Klassikern des Swing, Fusion, Latin bis hin zu Arrangements des Fehlgriff-Gründers und langjährigen Leiters Pit Weigand bringt der Fehlgriff wieder ein breites Spektrum des Big-Band-Jazz in den Rushmoorpark.

Blättern Sie im Katalog 2025 !

Kostenlos

aus dem Festnetz

0800 0400 123 anfordern oder

unter www.koenigreisen.de !

Schottland

Höhepunkte ohne „Kofferpacken“

02.10. – 10.10.2025 DFG

Jochen König

Marriott Hotel Holyrood**** Edinburgh (8,8 bei booking.com) • Fährüberfahrten Amsterdam/Ijmuiden – Newcastle und zurück • 5 x Abendessen im Hotel, 1 x im Restaurant • Stadtrundfahrten Edinburgh & Glasgow, Stadtrundgang Haarlem • High-Class Afternoon Tea in historischem Ambiente • Rundgang Edinburgh • Führung & Tasting Whiskydestillerie • Whiskyverkostung mit 6 Whiskys • Historic Scotland Explorer Pass (Eintritte Stirling und Edinburgh Castle, Melrose Abbey) • Führung University of Glasgow • Eintritte Palace of Scone - Castle & Garden; Balmoral Castle & Grounds; Alnwick Castle • Audio-Guide • **Reiseleitung Jochen König**

Preis pro Person im DZ | 9 Tage | Übernachtung/Frühstück+ € 2589,-

Ihre Vorteile

Deutschlands größte 2/1-bestuhlte 5-Sterne-SUP Premiumbusflotte = maximal nur 29 Mitreisende !

König´s Reisen Sonder-Stornofrist bis 45 Tage vor Abreise – kostenfrei !

Mindestteilnehmerzahl NUR 12 Personen !

GARANTIERTE, KOSTENFREIE ABHOLSTELLEN (Zubringer mittels Taxi oder Minibus zum Reisebus):
Frankfurt-Flughafen | Frankfurt-Hauptbahnhof | Mainz-Hauptbahnhof | Wiesbaden-Hauptbahnhof
Wirges, Reisezentrum (kostenlose Parkplätze)

HAUSTÜRABHOLUNG* € 29,- PRO PERSON
*der Einheitspreis gilt bis 30km von unseren kostenfreien Abholstellen; größere Entfernungen gerne auf Anfrage

Sonderreise

Breslau – Die Perle Schlesiens

28.07. – 01.08.2025 DFG

- WYNDHAM Wroclaw Old Town****SUP (95% WER bei HolidayCheck®)
- 3-Gang Abendessen am Anreisetag
- Stadtbesichtigung Breslau; Eintritt Aula Leopoldina
- Ausflug Waldenburger Land mit Schloss Fürstenstein (mit Eintitt & Führung) und Schweidnitz mit Reiseleitung
- Eintritt ev. Friedenskirche „Zur Heiligen Dreifaltigkeit“
- Aufenthalt in Bautzen
- Audio-Guide; City Tax

Preis pro Person im DZ | 5 Tage | Übernachtung/Frühstück+ € 799,-

Gourmetreise Champagne & Lothringen

28.07. – 01.08.2025 DFG | 13.10. – 17.10.2025 DFG

- Besichtigung eines der berühmten Champagnerproduzenten wie G.H. Mumm, Pommery oder Taittinger mit Degustation
- Besichtigung der Champagnerhäuser Champagne Mercier und G. Brunot EARL mit Degustationen
- Besichtigungen der Chocolaterie Thibaut mit Degustation
- Stadtführungen Reims (mit Kathedrale), Metz (mit Kathedrale), Nancy
- Quiche-Lorraine-Kochkurs in der Auberge de la Mirabelle in Ferrières
- Besichtigung der Destillerie Grallet mit Degustation

Preis pro Person im DZ | 5 Tage | Halbpension ab € 1199,-

Timmendorfer Strand

18.08. – 25.08.2025 DFG | 03.11. – 10.11.2025

- Country Hotel Timmendorfer Strand**** (100% WER bei HolidayCheck®)
- Abendessen am Anreisetag
- Ausflug Insel Fehmarn
- Ausflug Lübeck & Travemünde, Kaffee & Stück Torte im Café Niederegger
- Ausflug Wismar und Schwerin
- Nutzung Sauna und Dampfbad; Kurtaxe
- **Reiseleitung Reiner Wegner an allen Ausflugstagen vor Or Halbpension-Paket zubuchbar**

Preis pro Person im DZ | 8 Tage | Übernachtung/Frühstück+ ab € 1199,-

Weinreise Österreich

19.08. – 26.08.2025 DFG

- Hotels der gehobenen Mittelklasse; 3 x Abendessen
- Besuch und Verkostung Weingut Müllner im Traisental
- Eintritt und Führung Schloss und Garten Schönbrunn, Wien
- Schifffahrt Neusiedler See; Besuch, Verkostung & Tapas Weingut Reeh
- Eintritt Schloss Esterházy; Besuch & Verkostung Weingut Heinrich
- Besuch & Verkostung Weingut Herrenhof Lambrecht mit Abendessen
- Besuch & Verkostung Weingut Gross am Ratscher Nussberg
- Stadtführungen Eisenstadt, Steinamanger und Graz

Preis pro Person im DZ | 8 Tage | Übernachtung/Frühstück+ € 1799,-

Bei Terminen mit DFG ist die Durchführung der Reise bereits zum heutigen Zeitpunkt garantiert.

König's Reisen GmbH | Christian-Heibel-Str. 45 | 56422 Wirges | Tel.: 02602 93480 | info@koenigreisen.de

Solaroffensive gestartet

Hochtaunuskreis (how). Der Hochtaunuskreis will ab September rund 1.800 Photovoltaik-Module mit einer Gesamtleistung von rund 780 Kilowatt-Peak (kWp) installieren. Zum Vergleich: Mit diesem jährlichen Ertrag kann ein Elektroauto rund vier Millionen Kilometer weit fahren oder 300 Zwei-Personen-Haushalte könnten für ein Jahr mit Strom versorgt werden. Die Solarmodule werden jedoch nicht gemeinsam verbaut, sondern auf acht unterschiedlichen Schulgebäuden: Der Altkönigschule in Kronberg, dem Gymnasium Oberursel und der Hans-Thoma-Schule in Oberursel, der Maria-Scholz-Schule und der Grundschule Dornholzhausen in Bad Homburg, der Hardtwaldschule in Friedrichsdorf sowie der Helmut-Schmidt-Schule und der Christian-Wirth-Schule in Usingen. „Mit der Installation dieser Solarmodule leisten wir ei-

nen wichtigen Beitrag zur nachhaltigen Energieerzeugung und damit zum Klimaschutz. Denn wir erzeugen saubere Energie aus Sonnenlicht und reduzieren den Ausstoß des Treibhausgases Kohlendioxid“, sagt Landrat Ulrich Krebs. Wichtig ist zudem, dass wir die Anlagen auf Schulen installieren. Schulen werden so zu Lernorten für Nachhaltigkeit, die damit vorbildhaft zeigen können, wie der Umstieg auf erneuerbare Energien gelingt, so Krebs. Die Kosten für die Installation der Solarmodule auf den Schulen liegen bei rund 1,75 Millionen Euro. Außer denen will der Hochtaunuskreis aber weitere Liegenschaften mit Solaranlagen ausstatten – für insgesamt 2,9 Millionen Euro. Langfristig soll die alternative Energieerzeugung aber auch den Haushalt schonen. So soll sich die Gesamtinvestition innerhalb der nächsten zehn Jahre bezahlt gemacht haben.



Solarmodule leisten wir einen wichtigen Beitrag zur nachhaltigen Energieerzeugung und damit zum Klimaschutz. Foto: Freepik

Ein Service für die Leser der Oberurseler Steinbacher Woche

Hotline: 069 13 40 400

Ballroom-Konzert: Tango Argentino

Gabriel Rivano, Bandoneon & Peter Antony, Klavier
Schlosskirche im Landgrafenschloss, Bad Homburg
Sonntag, 6. Juli 2025, 18.00 Uhr



AUSWAHL VERANSTALTUNGEN FRANKFURT +

Theaterfestival der Dramatischen Bühne Open Air im Grüneburgpark Frankfurt 30.05.-24.08.25, 20.15 Uhr	18,00 €
„Der Vetter aus Dingsda“ Kammeroper Frankfurt im Palmengarten/Musikpavillon 05.-26.07.2025, 19.30 Uhr	29,00 €
EN BEMBEL VOLL MUSIK 2025 Open Air Konzert der Mainhattan Pops Kelterei Possmann in Frankfurt 05.07.2025, 19.30 Uhr	22,00 – 30,00 €
Wojtek Mazolewski Quintet Musikpavillon im Palmengarten 10.07.2025, 19.30 Uhr	23,10 €
Ein unerhörter Operettensalon Musikpavillon im Palmengarten 30.07.-09.08.2025, 19.30 Uhr	25,00 €
Sinfonia Leipzig – BOLERO Alte Oper Frankfurt 13.09.2025, 20.00 Uhr	66,70 – 98,85 €
SAISONERÖFFNUNG Münchener Philharmoniker Alte Oper Frankfurt 14.09.2025, 19.00 Uhr	29,00 – 95,00 €
Graham Nash Alte Oper 23.09.2025, 20.00 Uhr	51,95 – 110,60 €
Herman van Veen „Achtzig“ Alte Oper Frankfurt 05.10.2025, 19.00 Uhr	64,00 – 85,00 €
ALTE OPER NIGHTS Urban Vibe Festival 10. + 11.10.2025, ab 19.00 Uhr	20,00 €
ROCK THE OPERA – Pink Floyd, Queen, AC/DC... Alte Oper Frankfurt 14.10.2025, 20.00 Uhr	42,30-91,50 €
Chris de Burgh – „50LO“ 2025 Alte Oper Frankfurt 15.10.2025, 19.00 Uhr	61,50 – 107,50 €
PRETTY WOMAN – Das Musical Alte Oper Frankfurt 17.12.2025 – 10.01.2026	ab 37,40 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN OBERURSEL +

Wahnsinn – Immer wieder sonntags... Bäppi Live Ebbelwoiwirtschaft Alt Orschel 10.07. – 12.07.2025, 19.30 Uhr	ab 24,40 €
Hessebube goes Holiday Ebbelwoiwirtschaft Alte Orschel 09.08.2025, 19.30 Uhr	24,40 – 29,90 €
Pit Hartling wirkt Wunder Stand-Up Zauberkunst Ebbelwoiwirtschaft Alt Orschel 15.08.2025, 19.30 Uhr	28,00 €
Das Dschungelbuch Musical nach R. Kipling Taunushalle Oberursel 31.08., 06. + 07.09.2025	15,25 €
Benefizkonzert mit den Rodgau Monotones Stadthalle Kelkheim 06.09.2025, 18.30 Uhr	35,00 €

Guitarrally: Andine Gitarrenmusik Benefizkonzert im Casals Forum Kronberg 13.09.2025, 19.30 Uhr	31,25 €
Harfe und Gesang – Pro Musica Oberursel Kreuzkapelle im alten Friedhof Oberursel 14.09.2025, 17.00 Uhr	24,00 €
JOY DENALANE Stadthalle Oberursel 24.10.2025, 20.00 Uhr	35,00 €
BIBER HERRMANN Portstraße 25.10.2025, 19.00 Uhr	24,00 €
Festkonzert Mandolinen Club Falkenstein Casals Forum Kronberg 29.11.2025, 19.45 Uhr	22,80 – 33,80 €
Bridges Kammerorchester – Weihnachten international Casals Forum Kronberg 05.12.2025, 19.45 Uhr	30,00 – 60,00 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN BAD HOMBURG

„Alpen-Rock & Leder-Hose – Das Hessen-Musical“ Deutsches Äppelwoi-Theater im Kurtheater immer samstags	ab 22,50 €
SOMMERNACHTSBALL mit der Tanzkapelle Cabrio Kurhaus Bad Homburg 19.07.2025, 19.30 Uhr	15,00 €
DIE NACHT DER CHÖRE 2025 - Benefizkonzert mit dem Collegium Vocale und den Mainzer Hofsängern Kirche St. Marien, Bad Homburg 05.09.2025, 19.00 Uhr	30,00 €
„Die Subvention“ Komödie mit der Volksbühne Bad Homburg Kurtheater Bad Homburg 13., 14. + 16.09.2025	19,70 – 23,00 €
„Notizen von Verrückten“ In russ. Sprache Theaterstück von D. Krymow Kurtheater Bad Homburg 17.09.2025, 19.30 Uhr	69,00 – 169,00 €
Tigerpalast Varieté Kurtheater Bad Homburg 11.+12.10.2025	39,00 – 49,00 €
Travestie Miss Starlight Das Travestie Spektakel Kurtheater Bad Homburg 17.10.25, 20.00 Uhr	36,50 – 47,85 €
Der Untergang des Hauses Usher Figurentheater mit Livemusik nach Edgar Allan Poe Kurtheater Bad Homburg 23.10.2025, 20.00 Uhr	24,00 – 39,00 €
WHITNEY HOUSTON Eine Hommage an die Göttin des Pop Kurtheater Bad Homburg 14.11.25, 20 Uhr	40,00 – 55,00 €
Ray Wilson & Band - Genesis Classics Kurtheater Bad Homburg 28.02.2026	54,40 – 59,90 €

Wochen- und Monatskarten im Ticketshop Oberursel erhältlich



Frankfurt Ticket
RheinMain

Tickets unter:
069 13 40 400
www.frankfurt-ticket.de

Ticketshop Oberursel · Kumeliusstraße 8 · 61440 Oberursel
Öffnungszeiten: Mo – Fr. 9.00 – 18.00 Uhr,
Sa. 9.00 – 14.00 Uhr



Marc Schrott

Apotheker

Eisen

Eisen ist für den Körper das wichtigste Spurenelement, weil es der zentrale Bestandteil des Blutes ist. Eisen ist für die Energiegewinnung und die Infektabwehr essenziell. Der Mensch hat bis zu fünf Gramm Eisen im Körper. Das meiste davon befindet sich in den roten Blutkörperchen. Eisen kann im Körper in der Leber, der Milz und auch im Knochenmark gespeichert werden. Der tägliche Bedarf schwankt extrem. Das meiste Eisen brauche Schwangere, Hochleistungssportler oder Frauen in der Menstruation (27mlgr/täglich). Eisenmangel ist der häufigste Mikrostoffmangel auf der Erde. Aber man sollte auf keinen Fall ohne ärztliche Diagnose einen Selbstversuch starten. Das wäre besonders für Kinder gefährlich. Bis sich ein Defizit wieder ausgegügelt hat, kann dauern, denn der Darm tut sich mit der Aufnahme schwer. Eine Infusion ist da schneller. Die Eisentabletten mit Zitrusfrüchten oder Vitamin C einzunehmen, kann die Aufnahme verbessern. Übrigens ist der Ruf von viel Eisen im Spinat auf einen Rechenfehler bei der Analyse zurückzuführen. Wer Eisen über die Ernährung aufnehmen möchte, soll Linsen, Erbsen, Kichererbsen, Weizenkleie, Quinoa, Schwarzwurzel oder auch Fleisch essen. Sportler, Vegetarier und Frauen,

wie oben erwähnt haben einen erhöhten Bedarf. Infektanfälligkeit, Konzentrationsschwäche, Müdigkeit oder auch „restless legs“ sind oft Folgen des Mangels. E-Rezepte aus der Region am gleichen Tag geliefert bekommen: Einfach apothekeprime als App herunterladen, Gesundheitskarte an das Handy halten und wir kümmern uns umgehend um die Belieferung! Bleib daheim mit Apotheke prime. Bei Rückfragen erreichen Sie uns unter 06171 9161 444.

Ihr Marc Schrott

Fachapotheker
für Allgemeinpharmazie



Central Apotheke
Inhaber:
Apotheker Marc Schrott e.K.
Bahnstraße 51
61449 Steinbach

Die auflagenstärksten Lokalzeitungen für Ihre Werbung!

Bad Homburger Woche
Friedrichsdorfer Woche
Oberurseler Woche
Steinbacher Woche
Kronberger Bote
Königsteiner Woche
Kelkheimer Zeitung
Eschborner Woche
Schwalbacher Zeitung
Sulzbacher Anzeiger
Bad Sodener Woche

Wir stehen Ihnen
mit Rat & Tat zur Seite.

Anzeigen-Hotline
(06171) 6288-0

Kronberger Lichtspiele

4. 7. – 10. 7. 2025

F1
Do. – Mo. + Mi. 19.30 Uhr
Di. 19.30 Uhr (Original Version)

Lilo & Stitch
Fr. – So. 17.00 Uhr

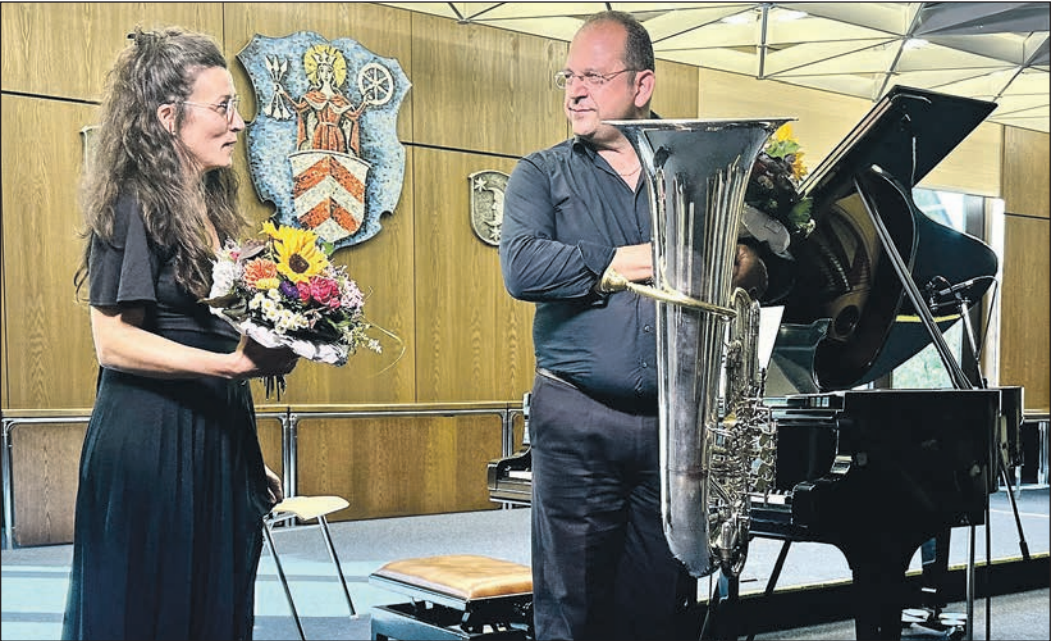
Bitte abonnieren Sie
unseren Newsletter –
www.kronberger-lichtspiele.de

www.kronberger-lichtspiele.de
Klimatisiert 06173/ 7 93 85

Die sanften und leisen Tubatöne

Oberursel (aks). Der aktuelle französische Kino-Film „Die leisen und die großen Töne“ erzählt unterhaltsam die Geschichte von zwei ungleichen, aber hoch musikalischen Brüdern in unterschiedlichen Welten - der eine von ihnen spielt die Tuba. Den gewaltigen Klang dieses voluminösen Instruments vergisst man nie wieder, wenn man es einmal gehört hat. Meistens als Orchesterinstrument gespielt und erst seit 1835 patentiert, prägt die Tuba die Kompositionen der Moderne seit Mahler. Solo-Konzerte sind selten, weil es an entsprechenden Werken mangelt. Am Sonntag-nachmittag konnte man im wunderbar kühlen Rathaus Siegfried Jung, Mitglied im Orchester der Bayreuther Festspiele und berühmt für seine Solo-Konzerte unter anderem im Wiener Concert Verein, an der Tuba erleben, feinsinnig begleitet von Susanne Endres, die seit 2023 gemeinsam unter dem Namen „Duo Compagni“ auftreten. Die Pianistin ist Mitbegründerin der Kronberger-Musikwerkstatt und unterrichtet Studierende an Musikhochschulen, darunter Preisträger auf Bundesebene. Der Kulturkreis Oberursel hatte das Duo in die Brunnenstadt eingeladen. Richard Strauss, meistaufgeführter klassischer Komponist des 20. Jahrhundert, hat 1882 ein Konzert für Horn und Klavier für seinen Vater geschrieben, das Jung auf der Tuba spielte. Wie Jung erklärte, galt dies früher „als Pflichtstück für Tuba“ bei Bewerbungen. Das Publikum müsse bei Strauss keine Angst haben, dass es klinge wie „Elektra“ oder „Salome“, dies sei ein eher romantisches Werk mit „einem schönen lyrischen Satz in der Mitte“, und so tauchte man ein in die Welt der sinfonischen Dichtungen und war überrascht wie sanft und leise die Tuba an manchen Stellen klang und auch

beim für den Bläser atemraubenden Allegro nie das Klavier übertönte, das Susanne Endres in den folgenden variantenreichen Musikstücken aus zwei Jahrhunderten zum Klingen brachte. „Jetzt wird’s zünftig“, so kündigte der Tuba-Spieler die Uraufführung der „Ungarischen Fantasie“ von Andrea Csollány an, die dieser 2019 für ihn komponiert habe, die an das Zymbal erinnere, das mit Klöppeln geschlagene Hackbrett der Volksmusik. Die versprochene „Entführung in die weite Ferne“, gelang auch bei den folgenden Stücken bestens: vom argentinischen Carlos Gardel mit „Por una cabeza“, einem der berühmtesten Tango-Klassiker, dem Argentinier Gerardo Gardelin, der 2020 ebenfalls für das Duo ein mitreißendes Stück voller Temperament schrieb: „Un Porteño in Bucarest“, das am Sonntag zur Uraufführung kam, ebenso wie die „Amerikanischen Fantasien“ von Michael P. Schneider von 2019, einer fröhlichen Mischung aus Ragtime, Hymne und Walzerklängen und dem „Rumänischen Tanz Nr 2“ von Ionel Dumitru. Das Publikum geriet schnell in den Bann des kongenialen Duos, das mit einem unterhaltsamen Programm durch diverse klassische Musik-Stile führte. Die Zugabe, das „Ave Maria“ von Piazzolla, beeindruckte durch ergreifende Schlichtheit und Zartheit – hier herrschten die leisen andächtigen Töne vor und setzten damit einen überraschenden Schlusspunkt. Dankbar für die Zeit der Entrückung durch die Musik, konnte man sich nach dem im doppelten Sinne erfrischenden zweistündigen Konzert wieder gestärkt auf den Heimweg machen. Die nächste Veranstaltung des Kulturkreis Oberursel findet am 14. September in der historischen Kreuzkapelle statt: Harfe und Gesang mit Héloïse Carlean-Jones und Mimi Doulton.



Eindrücklicher Dialog von Tuba und Klavier im Rathaus.

Foto: Sura

Spende für krebskranke Kinder

Oberursel (ow) – Auch dieses Jahr hatten sich die Konfirmanden der evangelischen Versöhnungsgemeinde Oberursel überlegt, wen sie anlässlich ihrer Feier der Konfirmation mit einer Spende unterstützen wollen. Die zwölf Jungen und Mädchen, die am 1. Juni von Pfarrer Klaus Hartmann konfirmiert wurden, haben insgesamt 700 Euro von ihren Geldgeschenken zur Konfirmation abgegeben und wurden dabei von ihren Eltern und Familien unterstützt. Im Vorfeld der Konfirmation hatten sich die Jugendliche darauf geeinigt, ihre Sammlung dem Verein „Hilfe für krebskranke Kinder Frankfurt “ zukommen zu las-

sen. Betroffene Eltern haben den Verein 1983 gegründet, weil sie genau wussten, was nötig ist, wenn das eigene Kind die Diagnose Krebs erhält. In dem Familienzentrum engagieren wir sich Mitarbeitende kurzfristig, wenn ganz akut Hilfe gebraucht wird und langfristig, wenn dauerhafte Unterstützung wichtig ist. Der Verein will helfen, heilen und forschen. Und das ganz direkt: In engster Zusammenarbeit mit der Kinderkrebsklinik Frankfurt wird die Lebenssituation in schwerer Zeit erleichtert. Der gemeinnützige Verein unterstützt die medizinische und therapeutische Versorgung und treibt die Forschung in der Klinik voran.



Die Konfirmanden der Versöhnungsgemeinde

Foto: privat



Ein paradiesisches Ambiente bietet der Kreuzgang im Kloster Eberbach.

Foto:privat

Klangpracht im Kreuzgang

Region (ow). Kloster Eberbach in Eltville ist seit der Geburtsstunde des Rheingau Musik Festivals ein Herzstück der vielgestaltigen Spielstätten. Besonders chorsinfonische Kompositionen aus Klassik und Romantik, aber auch barocke Klänge und a-cappella-Werke finden hier nicht nur akustisch den spannungsvollen Rahmen: Die erhabene Schlichtheit der hoch aufragenden Mauern bereitet klingender Opulenz einen Auftritt, wie ihn kein Konzertsaal bieten kann. Interpreten und Orchester von internationalem Rang betten in jedem Sommer Bach, Mozart, Orff, Bruckner, Mahler und viele andere Komponisten in diesen Raum, der im Festivalzeitraum besondere musikalische Erlebnisse verspricht. Hochkarätige Ensembles, international gefeierte Vokalensembles und Dirigentinnen und Dirigenten von Rang verleihen diesem einzigartigen Ort eine atemberaubende Strahlkraft. Im Juli werden zwei Konzerte im Kreuzgang präsentiert. Der heutige Kreuzgang ging aus einer Umgestaltung des romanischen Kreuzgangs im 13. und 14. Jahrhundert hervor. Hiervon zeugen die eleganten Kreuzrippengewölbe in den überbauten Flügeln im Norden und Westen der Klausur. Der Kreuzgang eines Klosters fasst als umlaufender Wandelgang einen innen gelegenen Garten ein – den Kreuzgarten. In der Vorstellungswelt der mittelalterlichen Mönche symbolisiert dieser Garten das Paradies. Dieses besondere „paradiesische“ Ambiente beeindruckt Jahr für Jahr die Konzertbesucher mit seiner unbeschreiblichen Atmosphäre. Am Samstag, 19. Juli, um 19 Uhr tritt Abel Selaocoe im Kreugang auf. So geht Völkerverständigung! Abel Selaocoe glaubt fest an die verbindende Kraft der Musik. Für den gebürtigen Südafrikaner gibt es keine Grenzen – nur vielleicht in den Köpfen, aber keinesfalls in der Musik. „Da wo ich herkomme, steckt man

nicht alles gleich in eine Schublade“, berichtet er von seiner frühen und wichtigsten künstlerischen Prägung. „Als ich ein Cello bekam, sagte keiner, spiel’ klassische Musik. Aber man fragte: Welchen Klang kannst Du damit erzeugen?“ Also hat er sich mit großer Neugier auf die Reise in musikalische Zwischenwelten begeben. In seinen Konzerten voll universeller Musikalität wird neben dem Cello auch die Stimme zum wichtigen Instrument und der ganze Körper zum Kommunikationsmittel. Im gemeinsamen Konzert mit dem Stuttgarter Kammerorchester lässt er Werke mit unterschiedlichen musikalischen Wurzeln aufeinandertreffen und die Welt ein Stück zusammenrücken. Zu einer „Norwegischen Nacht“ mit barocker Eleganz und nordischer Tradition wird am Mittwoch, 30. Juli, um 20 Uhr eingeladen. Norwegen fasziniert mit seinen atemberaubenden Fjorden, der unberührten Natur und den majestätischen Weiten. Doch nicht nur die landschaftliche Schönheit des Landes verzaubert, auch die norwegische Musik hält ein wahres Schatzkästchen an schillernden und beeindruckenden Klängen und Melodien bereit. Gemeinsam mit dem Ensemble Barokkanerne entfaltet die norwegische Violinistin Ragnhild Hemsing an diesem Abend die zeitlose Schönheit von Vivaldis „Vier Jahreszeiten“, während norwegischer Folk den Abend mit mystischen Klängen und melancholischer Sehnsucht erfüllt. Bereits im Rahmen der „Norwegischen Nacht“ 2023 bewies Ragnhild Hemsing, dass sie sowohl der Violine als auch der traditionellen Hardangerfiedel eine ergreifende Stimme verleihen kann, die die Seele der nordischen Musik offenbart. In diesem Konzert erwartet das Publikum eine einzigartige Verbindung aus elegantem Barock und nordischer Tradition – eine Welt, in der die Musik tief in die menschliche Erfahrung hineinreicht.

Dr. Aumüller & Partner
Rechtsanwälte und Notare

Wir freuen uns, mitteilen zu können, dass

**Frau Rechtsanwältin
Lena Graul**

ihre Tätigkeit in unserer Rechtsanwalts- und Notarkanzlei in Königstein im Taunus aufgenommen hat.

Zur weiteren Verstärkung unseres Teams suchen wir zeitnah eine(n)

**Rechtsanwalts- und Notarfachangestellten m|w|d
und Notarfachangestellten m|w|d in Vollzeit**

Sie sollten Interesse für alle in einer Kanzlei vorkommenden Tätigkeiten besitzen, die Bereitschaft haben, Verantwortung zu übernehmen, selbständig zu arbeiten, sich fortzubilden und alle Kolleginnen und Kollegen, auch in den täglich in einem Büro anfallenden Aufgaben, zu unterstützen.

Gerne fördern wir Ihre weitere Qualifikation durch Fortbildungsmaßnahmen.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige und vollständige Bewerbung unter Angabe Ihres möglichen Eintrittstermins sowie Ihrer Gehaltsvorstellung, ausschließlich per E-Mail an bewerbung@dr-aumueller.de.

Dr. Aumüller & Partner · Rechtsanwälte und Notare
Theresenstraße 11 · 61462 Königstein im Taunus

MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHEN

5. bis 11. Juli 2025

Widder

21.3.–20.4.

Sie müssen unbedingt weiter aufmerksam sein: Nur so wird es Ihnen gelingen, unbeschadet aus einer schwierigen Situation herauszukommen, die zur Wochenmitte entsteht.

Stier

21.4.–20.5.

Sie strahlen jetzt einen so großen Optimismus aus, dass man Sie dauernd darauf anspricht. Diese positiven Rückmeldungen sind ein Turbo-Booster für Ihr Engagement.

Zwilling

21.5.–21.06.

So viel ist klar: Sie werden auf Dauer nicht alles allein machen können. Sie müssen vielmehr klare Prioritäten setzen und bereit sein, einige Arbeiten zu delegieren.

Krebs

22.6.–22.7.

Freuen Sie sich über die vielen Kontakte, die Sie in dieser Woche knüpfen können. Einen davon werden Sie in einer verzwickten Situation schon bald gut gebrauchen können.

Löwe

23.7.–23.8.

Zeigen Sie Ihren Lieben und Freunden, dass Sie auf deren Belange Rücksicht nehmen, auch wenn Sie Aktionen starten, die die anderen ordentlich in Beschlag nehmen werden.

Jungfrau

24.8.–23.9.

Versuchen Sie, auf den Erfolgen der letzten Tage ein neues Projekt aufzubauen. Die Sterne stehen günstig für ein großes Unternehmen, das fette finanzielle Einnahmen verspricht.

Waage

24.9.–23.10.

Fragen Sie offen nach, wenn Sie das Vorgehen Ihres Partners nicht nachvollziehen können. So werden Sie Missverständnisse oder gar einen heftigen Streit vermeiden können.

Skorpion

24.10.–22.11.

Ein paar Wölkchen trüben an diesem Wochenende Ihr Glück. Doch warum regen Sie sich so darüber auf? Bald wird die Sonne wieder strahlend schön für Sie scheinen!

Schütze

23.11.–21.12.

Sie setzen Ihre Vorstellungen ideenreich in die Tat um und beweisen, welche Talente in Ihnen schlummern. Dadurch können Sie einige Konkurrenten im Job überholen.

Steinbock

22.12.–20.1.

Führen Sie endlich ein offenes Gespräch mit einem Freund über eine Sache, die Sie bereits seit letzter Woche mit sich herumtragen. Jetzt müssen die Karten auf den Tisch!

Wassermann

21.1.–19.2.

Prüfen Sie, welche Pläne Sie realisieren möchten, und starten Sie dann entsprechend. Sie werden eine Menge Unterstützung erhalten – wenn Sie dies wünschen und zulassen.

Fische

20.2.–20.3.

Sie haben eine Menge von dem geschafft, was Ihnen und Ihrer Familie wichtig war. Das Lob, das Sie erhalten, motiviert Sie zu weiteren Taten in diesem Bereich.

SUDOKU

		8			1			
1	3	9	4				2	
		5	2		9		7	
		7		4			1	8
	8		7		6		9	
2	9			5		7		
	5		3		2	9		
	7				4	3	5	1
			8			4		

Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.

7	1	8	2	3	5	6	9	4
3	2	6	9	1	4	8	7	5
9	5	4	8	6	7	2	3	1
8	3	2	7	4	9	1	5	6
1	4	9	6	5	3	7	8	2
6	7	5	1	2	8	9	4	3
5	9	1	3	7	6	4	2	8
2	8	3	4	9	1	5	6	7
4	6	7	5	8	2	3	1	9

Dies ist die Auflösung des Sudokus aus der letzten Ausgabe.

HEIZÖL

06171/6336773

Müller

Weinfest auf der Kirchwiese

Oberursel (ow). Der Freundes- und Förderkreis St. Aureus und Justina lädt zu einem kleinen Weinfest auf der Kirchwiese und rund um das Gemeindezentrum. Im Himmrich 3 in Bommersheim ein. Am Freitag, 4. Juli, können ab 18.30 Uhr bei einem Gläschen Wein und leckeren Köstlichkeiten die Sommerferien entspannt eingeläutet werden.

Rheuma-Liga Hessen besucht Blickachsen-Ausstellung

Hochtaunus (kw) – Die Selbsthilfegruppe Hochtaunuskreis der Rheuma-Liga Hessen e.V. lädt Mitglieder und Gäste zu einer Führung durch die Ausstellung „Blickachsen 14“ im Kurpark Bad Homburg ein. Treffpunkt zur rund 75-minütigen Führung ist am Samstag, 12. Juli, um 14.50 Uhr, am Schmuckplatz, Kaiser-Friedrich-Promenade 55, Bad Homburg. Zum gemütlichen Ausklang treffen sich die Teilnehmer anschließend im Biergarten Am Römerbrunnen, Kisseleffstraße 27. Anmeldung ist erforderlich bis spätestens 10. Juli, Tel. 06173 68134 oder per E-Mail SHG-HTK@rheuma-liga-hessen.de.

KENNST DU DEINE STADT?

Ein Rätsel für Stadtkenner

Wie viele Pferde, Rinder, Schweine und Schafe gab es 1900 in Stierstadt?

Auflösung des Rätsels vom 5. Juni

Antwort von Anne-Maren Horn: Bei der Auswertung der Haushalte, im Jahr 1900, ergab sich, dass es 30 Landwirte, Ackermänner und Landmänner mit Viehhaltung in Stierstadt gab. Dazu 50 Haushalte mit Viehhaltung. Insgesamt wurden 49 Pferde gehalten, 198 Rindvieh, 182 Schweine und 174 Schafe kamen dazu. Für die Halter der männlichen Tiere wurden Sprunggelder festgelegt. 1924 bekam der Bullenhalter 1,50 RM pro Tag, pro Sprung gab es für Kühe, 6,50 RM. 1928 für Rinder 8,00 RM, Ziegen 2,70 RM und Sauen 8,00 RM bewilligt. Zur hauptsächlichen Arbeit auf den Feldern kamen Pferde zum Einsatz. Mit zwei Pferden wurden insgesamt 10 Hektar bewirtschaftet. Diese brauchten zum Pflügen von ¼ Hektar 4 Stunden. Sie zogen die Pflüge, Eggen oder Wagen. Im Frühjahr wurden die Äcker geeggt um Hafer, Getreide zu säen, Kartoffeln zu setzen. Im Sommer wurden die Äcker gemäht, das Heu mehrmals gewendet und mit Händen aufgeladen auf die Wagen. Die Gerste wurde nach dem Abmachen, mit Wagen zur Dreschmaschine in den Gattenhöferweg gefahren. Anderes Getreide wurde in die eigene Scheune gefahren, die Dreschmaschine kam, fuhr von Hof zu Hof. Die Körner wurden anschließend in eine Mühle, entweder die Zimmersmühle, Obermühle oder Krebsmühle zum Mahlen gefahren. Im Herbst folgten das Kartoffelfellen und die Rübenenernte. Die Landwirte brauchte jetzt viel Unterstützung. Diese bekamen sie aus der Bevölkerung. Allerdings kam das auch bei den älteren Schulkinder gut an, sie konnten so ihr Taschengeld etwas aufzustocken. In den heimischen Scheunen kamen dann verschiedene Geräte zum Einsatz um die Ernte, Getreide, Heu und Stroh zu bearbeiten. Maschinen übernahmen immer mehr diese schweren Arbeiten, so wurde 1948 der erste Traktor angeschafft, 1959 der erste Mähdrescher. Die Ackererträge und die Milch wurden von der Genossenschaft verwertet, im Direktverkauf an die Bevölkerung weitergegeben oder für den Eigenbedarf verwendet. 1956 wurden für Rinder 10,50 DM und für Ziegen 4,50 DM Der Gewinner ist Jürgen Blumenstein.



Beim Grillen kommt es immer wieder zu Unfällen.

Foto: Freepik

Offenes Feuer wird zur Gefahr

Oberursel (ow). Anhaltende Trockenheit sorgt in den Sommermonaten für erhöhte Brandgefahr – doch gerade im privaten Umfeld wird das Risiko häufig unterschätzt. Darauf weist der Bundesverband Brandschutz-Fachbetriebe (bvbf) hin. Denn glühende Kohlereste, Funkenflug oder unkontrolliertes Abflammen von Unkraut reichen aus, um trockenes Gras oder Gehölz in Brand zu setzen. „Gefährlich wird es immer dann, wenn Feuer unterschätzt wird“, so Carsten Wege vom bvbf. „Eine Feuerschale im Garten oder der Grill auf der Terrasse mögen harmlos wirken – doch bei Wind und Trockenheit können schon kleine Unachtsamkeiten zu Bränden führen.“ Ein besonderer Risikofaktor ist der unsachgemäße Umgang mit Grillanzündern. Immer wieder kommt es zu schweren Unfällen, weil Spiritus oder andere flüssige Brandbeschleuniger verwendet werden. Dabei entstehen Stichflammen, die Menschen verletzen und umliegende Materialien entzünden können. Der bvbf warnt ausdrücklich davor, Grillkohle mit Spiritus oder ähnlichen Mitteln in Brand zu

setzen – handelsübliche Grillanzünder in fester Form sind die sichere Alternative. Auch das Abflammen von Unkraut mit Gasbrennern birgt große Risiken: Gerät die Flamme außer Kontrolle oder trifft auf trockene Vegetation, kann sich das Feuer schnell ausbreiten. Viele Brände entstehen in unmittelbarer Nähe von Gebäuden, Garagen oder Zäunen. Ein Brand lässt sich in der Entstehungsphase fast immer erfolgreich bekämpfen – vorausgesetzt, ein geeigneter Feuerlöscher ist in Reichweite. Wer offenes Feuer nutzt, sollte auch für den Ernstfall gerüstet sein. „Ein Feuerlöscher gehört überall dorthin, wo mit offenem Feuer gearbeitet wird“, betont Carsten Wege. „Kommt es zu einem Entstehungsbrand, zählt jede Sekunde – und mit dem richtigen Gerät lässt sich das Schlimmste meist verhindern.“ Wichtig dabei: Der Feuerlöscher sollte an einer gut sichtbaren und jederzeit leicht zugänglichen Stelle montiert sein – nicht im hintersten Gartenschuppen, sondern dort, wo er im Notfall sofort griffbereit ist.

DAS WETTER AM WOCHENENDE

Freitag

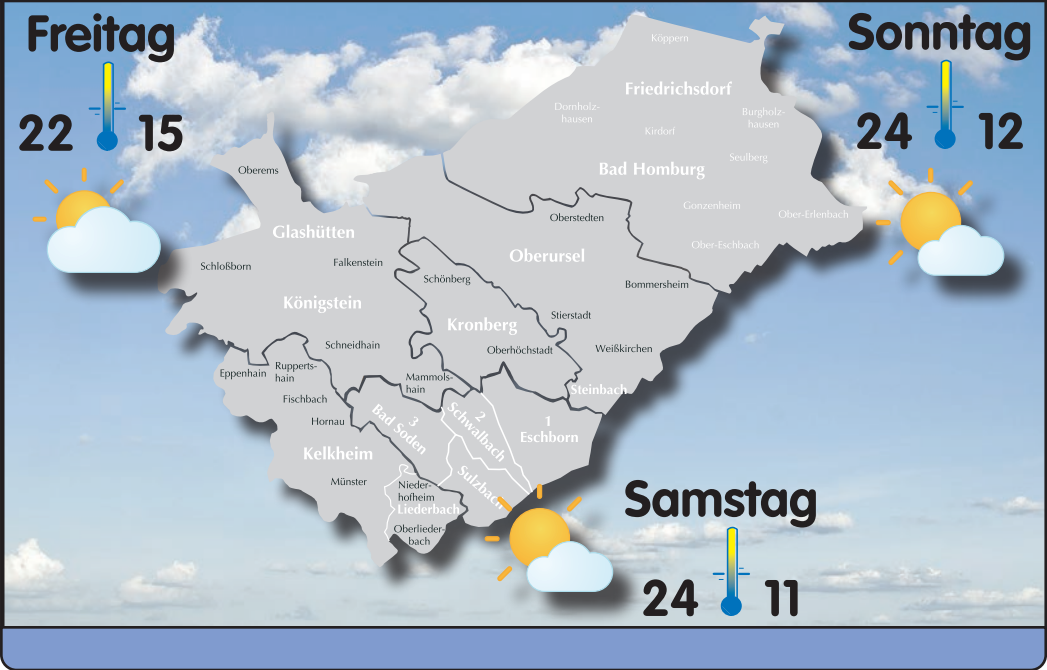
22 15

Sonntag

24 12

Samstag

24 11



KIND DAHEIM - Apotheke prime

Ihre Apotheker aus der Region!

Jetzt bequem mit der APP das eRezept einlösen!

KOSTENLOSE Service-Hotline

06171 9161 444

bestellung@apothekeprime.de

www.apothekeprime.de

Sofortlieferung im Rhein Main Gebiet

apotheke prime

apotheke prime

Wir richten die App gerne vor Ort für Sie ein (kostenfrei).

Gesundheitskarte ans Handy halten

Rezept senden

Lieferung erhalten nach Hause – schnell und unkompliziert.

LOKALSPORT

Tennis-Oldies: Chance verpasst

Oberursel (gw). Das war’s dann wohl! Die Herren 55 des Tennis-Clubs Oberursel haben ihre Chance auf den Klassenerhalt in der Tennis-Regionalliga Süd-West – der höchsten Spielklasse in Deutschland – am Samstag mit einer 2:7-Niederlage gegen den TC Rot-Weiß Kaiserslautern verpasst. Am kommenden Samstag endet die Saison 2025 um 13 Uhr für die Oldies vom TCO nämlich mit einem Auswärtsspiel beim TC Bad Vilbel – und diese Mannschaft ist nach fünf Spieltagen ungeschlagen und mit 10:0 Punkten theoretisch bereits Meister. Für die Herren 55 des TC Oberursel hatte die Regionalliga-Saison am 3. Mai mit einem 5:43-Auswärtserfolg beim TC Wolfsberg in Pforzheim optimal begonnen – aber dann folgten vier Niederlagen in Serie und damit steht der Abstieg zusammen mit den Pforzheimern (Tabellenletzter mit fünf Niederlagen in fünf Spielen praktisch fest. Gegen Kaiserslautern sind am Samstag Stephan Isenberg (6:2, 2:6, 10:6 gegen Hubertus Mildeberger) und das Doppel Lerchundi/Hilgert auf der Anlage an der Aumühlenstraße noch zu zwei Erfolgserlebnissen gekommen. Weiter spielten: TC Esslingen – TC Bad Vilbel 4:5 und SG Arheilgen – TC Wolfsberg Pforzheim 8:1.Tabelle: 1. TC Bad Vilbel (5 Spiele) 10:0 Punkte/32:13 Matchpunkte, 2. TC RW Kaiserslautern (5) 8:2/28:17, 3. TC Esslingen (5) 6:4/27:18, 4. SG Arheilgen (6) 6:6/33:21, 5. TC RW Baden-Baden (5) 4:6/22:23, 6. TC Oberursel (5) 2:8/13:32, 7. TC Wolfsberg Pforzheim (5) 0:10/7:38.



Christian Giesen und die Herren 55 des TC Oberursel werden den Abstieg aus der Regionalliga wohl nicht mehr verhindern können. Foto: gw

Kaucher gewinnt Feldberglauf

Oberursel (gw). Sie haben der Hitze getrotzt und sich gequält! Beim 26. Geländelauf über 6,3 Kilometer vom Taunus-Informationszentrum im Norden Oberursel hinauf zum Großen Feldberg sind im Rahmen des 169. Feldbergfests 32 Teilnehmer am Start gewesen und damit trotz der hochsommerlichen Temperaturen deutlich mehr als im vergangenen Jahr, als 24 Personen diese Strapazen mit extremer Steigung auf sich genommen hatten. Am schnellsten das Ziel erreichte der 18-jährige Martin Kaucher von der TSG Friedrichsdorf, der nach 22:44 Minuten auf dem Feldberg-Plateau angekommen ist. Unter der 30-Minuten-Marke blieben diesmal noch sieben weitere Läufer, darunter auch Michael Kaucher von der SGK Bad Homburg. Der 60-jährige, der für die SGK Bad Homburg startet, erreichte in hervorragenden 29:23 Minuten das Ziel. In den übrigen Kategorien gab es diesmal folgende Sieger: (Frauen) Maimuma Krüger (TV Groß-Gerau) 30:12 Minuten; (M 18) Peer Holschuh (Gonzo) 28:19; (W 18) Emma Uhlig (TV Weißkirchen) 32:47; (M 16) Sebastian Langenfeld (TV Hermannstein) 30:43; (W 16) Leni Uhlig (TV Weißkirchen) 35:57; (M 14) Nalu Braun (TV Oberstedten) 31:25; (M 30) Peter Hoffmann (Triathlon Team Eltville) 25:00; (W 30) Adelina Borcos (Frankfurt) 48:099; (M 40) Timur Zilbersht-ein (TV Oberstedten) 26:10; (W 40) Line Ru-an (Mörfelden-Walldorf) 43:02; (M 50) Markus Riefer (SSC Hanau-Rodenbach) 25:22; (W 60) Rita Cord to Krax (Eintracht Frankfurt) 42:23; (M 70) Hermann Henne (Spiridon Frankfurt) 38:12.

Eintracht Frankfurt

Oberursel (ow). Der Fußballverein FV Stierstadt 1935 fiebert dem letzten Augustwochenende entgegen. Denn dann heißt es auf dem Rasenplatz in der Steinbacher Straße im Oberurseler Stadtteil Stierstadt: Eintracht Frankfurt gegen FV Stierstadt. Im Rahmen der erfolgreichen Kampagne „Eintracht in der Region“ dürfen sich Fußballfreunde am Freitag, 29. August, um 18.30 Uhr auf ein Spiel der Frankfurter Traditionsmannschaft gegen die Ü40 der Stierstädter Fußballer freuen. Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren, damit den Besuchern ein buntes Rahmenprogramm geboten werden kann: Neben einer Kinder-Fußballschule (Beginn etwa 14.30 Uhr) wird es eine Event-Fläche sowie einen Eintracht-Shop geben. Hit Radio FFH begleitet den Familientag, der nach dem Match mit einer schönen Feier auf dem Vereinsgelände mit den Spielern der Eintracht ausklingt. Der Kartenvorverkauf hat begonnen, Infos über die Vorverkaufsstellen gibt es unter: www.fvstierstadt1935.de.

Basketballer erringen 2. Platz

Oberursel (ow). Es fehlte am Ende nur ein Korb zum goldenen Siegerpokal gegen den späteren Gewinner Hölderlinschule Bad Homburg. Aber das tat der guten Stimmung keinen Abbruch. Stolz reckten die Kinder der Burgwiesenschule Bommersheim ihre Silbermedaillen und den Pokal für den 2.Platz beim Grundschohturnier der HTG in Bad Homburg in die Höhe. Es lohnte sich, ein halbes Jahr in der Basketball AG zu ackern und schwitzen. Seit mehreren Jahren leitet Isabel „Isi“ Gregor die Basketball AG in Oberursel, die über das AG-Programm des Fördervereins Burgwiesenschule angeboten wird. Trainerin Isabel Gregor spielt nicht nur erfolgreich Basketball beim 2.Bundesliga Team HTG Bad Homburg, sondern wurde jetzt auch in die U24 Nationalmannschaft berufen: „Die Kinder haben alles gegeben, viel gelernt, toll zusammengespielt und ich freue mich sehr mit dem Team. Wie jedes Jahr ist das Fairplay bei diesem Turnier herausragend und alle Teams applaudierten sich gegenseitig bei der Siegerehrung“, sagt Erfolgstrainerin Gregor. Das Turnier startete mit einem gemeinsamen Aufwärmen und Dribbling Skills sowie Lay-ups. Anschließend kam es zu vielen, spannenden und knappen Spielen. Das Derby gegen Grundschule Urselbach und gegen die U10 Mädchen der HTG Bad Homburg konnte die Burgwiesenschule für sich entscheiden. Beim Spiel gegen die Hölde-rlinschule Bad Homburg war der Korb allerdings wie vernagelt und der Lucky Punch in der Crunchtime wollte nicht gelingen.



Isabel Gregor im Huddle mit ihren Kids. Foto: privat

Tour durch den Taunus

Oberursel (ow). Der ADFC Oberursel/Steinbach lädt für Samstag, 5. Juli, zu einer geführten Tagestour durch den Vordertaunus ein. Die rund 73 Kilometer lange Tour startet um 9.30 Uhr am Bahnhof in Oberursel und folgt weitestgehend der Regionalpark Rundroute. Diese verläuft auf gut ausgebauten Wegen abseits von Straßen, durch Felder, Wiesen und Wälder durch den Regionalpark RheinMain. Kunstinstallationen, Infostelen und kulinarische Angebote am Wegesrand machen die Rundroute zu einem Erlebnis. Die Tour führt bis nach Flörsheim. Mittagspause wird in der Wiesenmühle sein. Der Rückweg führt am Main und Schwarzbach entlang durchs Arboretum wieder zurück nach Oberursel. Weitere Informationen unter 0172-2693576 bei Tourenleiterin Martina Bossert erfragen. Anmeldung im Tourenportal des ADFC Oberursel/Steinbach unter <https://touren-termine.adfc.de>.

Ausflug nach Rushmoor

Oberursel (ow) – Insgesamt 43 Kinder und Erwachsene der Eintracht Oberursel – darunter die Spieler der D2- und E1-Junior*innen – reisten für vier Tage in die Partnerstadt Rushmoor. Eingeladen vom lokalen Fußballverband, war dies nicht nur ein sportlicher Austausch, sondern auch ein Stück gelebter Städtepartnerschaft. Die Reise war geprägt von spannenden Spielen, herzlicher Gastfreundschaft und unvergesslichen Momenten. Die Eintracht-Teams präsentierten sich in Topform: Neben dem sensationellen Turniersieg der von Sebastian Lilge trainierten D2 erreichte auch die E1 (trainiert und betreut von Alwin Harkema, Stephan Schöffel, Volker Schaumburg und Heiko Theiß) einen beachtlichen 3. Platz und begeisterte das britische Publikum mit technischem Können und Fair Play. Besonders hervorzuheben: Die D2 war nicht nur sportlich erfolgreich – sie trat auch als Fairtrade-Mannschaft der Stadt Oberursel in Erscheinung. Im Sinne eines verantwortungsvollen und bewussten Miteinanders verkörpert sie Werte wie Respekt, Nachhaltigkeit und Gemeinschaft – auch über Landesgrenzen hinweg. Ein weiteres Highlight war der gemeinsame Ausflug nach London: Nach einer Zugfahrt von Farnborough zur Waterloo Station erkundete die Gruppe zunächst Big Ben und den Buckingham Palace. Dann ging es zur Stamford Bridge, dem Stadion des Chelsea FC. Chelsea hatte 2021 unter Trainer Thomas Tuchel mit dem deutschen Nationalspieler Kai Havertz die Champions League gewonnen, in der nunmehr zu Ende gehenden Saison stellen die Blues den teuersten Spielerkader Europas, mit dem die europäische Conference League gewonnen wurde. Die Kinder erhielten dort eine exklusive Stadionführung – inklusive Besuch des legendären Signature Rooms. Dort durften sie an jenem Tisch Platz nehmen, an dem Chelsea-Stars wie Kai Havertz, Didier Drogba und Frank Lampard einst ihre Verträge unterzeichneten. Ein unvergesslicher Moment für alle Nachwuchsspieler.

Ein unvergesslicher Saisonabschluss für das E1-Team

Bad Homburg (hw). Was für ein Wochenende für die jungen Fußballer beim Montafon Alpine Trophy Cup. Vom ersten Anpfiff an zeigte die E1 der SGK Bad Homburg im österreichischen Montafon, umgeben von imposanten Bergen, rauschenden Flüssen und strahlendem Frühsommerwetter, dass sie zu Recht zur Spitze des internationalen Teilnehmerfelds gehört. Unter der Leitung von Trainer Luigi Magurano und begleitet von den Betreuern Bogdan Fazli, Amin Abu Es Soud und Christoph Winzer sowie einer lautstarken Eltern-Fankurve vertrat das Team die Kurstadt mit Stolz – und belegte am Ende Platz 5 von 16 Teams. Vier Spiele, vier Siege – die Jungs begeisterten mit temporeichem Kombinationsfußball. Im Viertelfinale behielten sie die Nerven und setzten sich erneut durch. Nur im Elfmeterschießen gab das Team einen einzigen Plat-

zierungskick ab – der Unterschied zwischen Rang 3 und 5. Trotz der hauchdünnen Entscheidung können die jungen Fußballer von sich sagen: Kein Team hat uns in der regulären Spielzeit geschlagen. Gemeinsame Wanderungen entlang der Bergbäche, Taktikbesprechungen unter freiem Himmel und das abendliche Pizza-Ritual stärkten Freundschaften, die weit über den Platz hinausgehen. Spiele gegen Teams aus Deutschland, Österreich und Tschechien eröffneten neue Perspektiven – technisch wie kulturell. Dieses Abschlussturnier der Saison 2024/25 war ein Erlebnis, das jeder Spieler in seinem Fußball-Tagebuch rot unterstreichen wird. Das Bad Homburg-Team reiste mit Medaillen, neuen Freundschaften und einem ordentlichen Schub Selbstvertrauen zurück nach Hause.

Die aktuellen Fußballtermine

Donnerstag: FV Stierstadt – SG Westerfeld, FC 06 Weißkirchen – Spvgg. 02 Griesheim II (beide 19.30 Uhr), Usinger TSG – SG Oberlahn (19.45 Uhr). **Freitag:** FC 09 Oberstedten II – SV Seulberg (20.15 Uhr). **Samstag:** SG Eschbach/Wernborn II – FSG Grävenwiesbach/Laubach/Mönstadt/Niederlauken II (14 Uhr), Usinger TSG II – SG Waldsolms II (16 Uhr), 1. FC-TSG Königstein – FSV Friedrichsdorf (17.30 Uhr). **Sonntag:** FC Mammolshain II – TuS Nieder-Eschbach II (12.45 Uhr), FV Stierstadt II – Alemannia Nied II, 1. FC 04 Oberursel II – SV Bonames II, Eintracht Oberursel II – SV Teutonia Köppern III, EFC Kronberg II – SG Eintracht Feldberg II, FC Neu-Anspach II – DG Bornheim/GW Frankfurt II, SG Oberhöchstadt II – SV Niederursel, SG Harheim – SG Westerfeld II, TuRa Niederhöchstadt II – EFC Kronberg (alle 13 Uhr),

SV Seulberg II – SV 078 Hedderndorf II (13.15 Uhr), SG Ober-Erlenbach II – FSG Burg-Gräfenrode II (14 Uhr), SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach II – FC Schloßborn (14.30 Uhr), 1. FC 04 Oberursel – SV Bonames, FV Stierstadt – Alemannia Nied, SV Seulberg – SV 07 Hedderndorf, SV Bommersheim – SV Bonames III, TSG 51 Frankfurt – Eintracht Oberursel, FV 09 Eschersheim – SV Teutonia Köppern II, SG Harheim – SG Westerfeld, SV Bosnien/Herzegowina – DJK Sportfreunde Frankfurt, SC Weiß-Blau Frankfurt – FSV Friedrichsdorf II (alle 15 Uhr), SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg – TuS Hornau II, FC Neu-Anspach – SG Bornheim/GW Frankfurt (beide 15.30 Uhr), SG Ober-Erlenbach FSG Burg-Gräfenrode, SG Eschbach/Wernborn – FC Fortuna Frankfurt (beide 16 Uhr). **Mittwoch:** FC 06 Weißkirchen II – FC Asteras Offenbach (19.30 Uhr). (gw)

Liebe Vertreter der Sportvereine,
wir freuen uns über Ihre redaktionellen Beiträge,
um sie an dieser Stelle zu veröffentlichen.
Bei Fragen wenden Sie sich an unsere Sportredaktion
unter Telefon **06171-628823**
oder per E-Mail an **redaktion@hochtaunusverlag.de**

PIETÄTEN

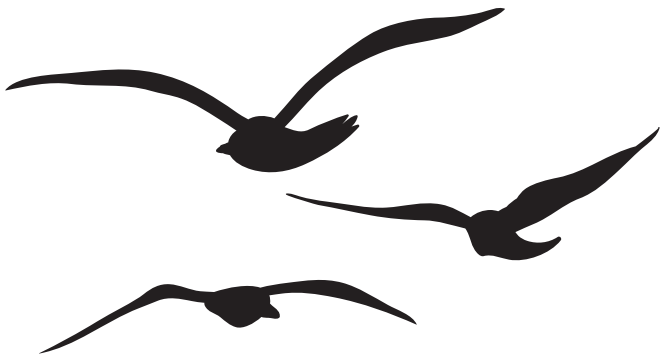
BESTATTUNGS-INSTITUT
W. SCHWARTZ

Fachgeprüfter Bestatter



Erd-, Feuer- und Seebestattung
Gewissenhafte Abwicklung aller Formalitäten
Überführungen im In- und Ausland · Vorsorge Versicherungen

Beethovenstraße 13 · 61440 Oberursel (Taunus)
Tag & Nacht · Telefon 0 61 71 - 5 47 92



Die Bande der Liebe
werden mit dem Tod nicht durchschnitten.
Th. Mann

Seit über 50 Jahren Ihr vertrauensvoller Helfer und Berater in den schweren Stunden des Abschieds.

Pietät Jamin

Liebfrauenstraße 4a · 61440 Oberursel

Telefon 0 61 71 / 5 47 06

Sie erreichen uns zu jeder Tages- und Nachtzeit
auch an Samstagen, Sonntagen, Feiertagen.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR OBERURSEL



Ev. Christuskirche

Oberhöchstader Straße 18b

Pfarrer Reiner Göpfert

Gemeindebüro: Oberhöchstader Straße 18b
Bürozeiten: Mo. bis Mi. 13 bis 17 Uhr,
Do. 8.30 bis 12 Uhr

Telefon: 06171-913160 oder 0171-2225235

E-Mail: ev.gemeindebuero.oberursel@ekhn-net.de
www.christuskirche-oberursel.de

Sonntag, 6. Juli
10.30 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst
in der Auferstehungskirche (Göpfert)



Ev. Versöhnungskirche
Stierstadt/Weißkirchen

Weißkirchener Straße 62

Pfarrer Klaus Hartmann
Pfarrerinnen Evelyn Giese

Gemeindebüro: Weißkirchener Straße 62
Bürozeiten: Mo., Di., Mi. u. Fr. 10 bis 12 Uhr

Telefon: 06171-72488

E-Mail: gemeindebuero@versoehnungsgemeinde.de
www.versoehnungsgemeinde.de

Sonntag, 6. Juli
10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
(Dr. Rahlwes)



FREIKIRCHE DER
SIEBENTEN-TAGS-ADVENTISTEN®

Adventgemeinde

Schulstraße 38

Raphael Burkhardt

Telefon: +49 151 50054550

www.adventisten-oberursel.de

Samstag, 5. Juli
10 Uhr Gottesdienst



Freie ev. Gemeinde

Bommersheimer Straße 74

Tobias Lenhard

Sprechzeiten: Do. 15 bis 17 Uhr

Telefon: 06171-26733

E-Mail: info@oberursel.feg.de
www.oberursel.feg.de

Sonntag, 6. Juli
10 Uhr Gottesdienst (Lenhard)



Ev.
Auferstehungskirche

Ebertstraße 11

Pfarrer Jan Spangenberg

Telefon: 06171-25917, 0173-9151897

Gemeindebüro: Oberhöchstader Straße 18b
Bürozeiten: Mo. bis Mi. 13 bis 17 Uhr,
Do. 8.30 bis 12 Uhr

Telefon: 06171-913160

E-Mail: gemeindebuero.oberursel@ekhn.de
www.auferstehungskirche-oberursel.de

Sonntag, 6. Juli
10.30 Uhr Gottesdienst (Göpfert)



Ev. Kirche
Oberstedten

Kirchstraße 28

Anika Rehorn

Gemeindebüro: Weinbergstraße 25
Bürozeiten: Di. 9 bis 13 Uhr, Do. 17 bis 19 Uhr

Telefon: 06172-37294

E-Mail: kirchengemeinde.oberstedten@ekhn.de
www.evangelisch-oberstedten.de

Sonntag, 6. Juli
10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
und Taufe (Rehorn)



International Christian
Fellowship of the Taunus

Hohemarkstraße 75

Carsten Lotz

Telefon: 06171-923143

www.icf-frankfurt.com

Sonntag, 6. Juli
10.30 Uhr Englischer Gottesdienst



New Life Church
Oberursel

Hedwigsaal
Freiherr-vom-Stein-Straße 8a

Lennart Claus

Telefon: 0157752-10713

www.nlchurch.de

Sonntag, 6. Juli
10.30 Uhr Gottesdienst

PFARREI ST. URSULA



Ev. Heilig-Geist-Kirche

Dornbachstraße 45

Stefanie Eberhardt

Gemeindebüro: Dornbachstraße 45
Bürozeiten: Mo. bis Do. 10 bis 12 Uhr

Telefon: 06171-910733

E-Mail: ev.heilig-geist-kirche.oberursel@ekhn-net.de

Sonntag, 6. Juli
10.30 Uhr Sommerkirche mit Kirche Kunter-
bunt (Eberhardt, Gerhold-Roller & Team)



Ev. St.-Georgs-Kirche
Steinbach

Kirchgasse 5

Pfarrer: Herbert Lüdtkе
Pfarrerinnen Evelyn Giese

Gemeindebüro: Untergasse 29
Bürozeiten: Di. 16 bis 18 Uhr,
Do. 8 bis 12 Uhr, Fr. 10 bis 12 Uhr

Telefon: 06171-74876

E-Mail: buero@st-georgsgemeinde.de
www.st-georgsgemeinde.de

Sonntag, 6. Juli
10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Giese)



Pfarrei St. Ursula
Oberursel/Steinbach

Marienstraße 3

Andreas Unfried

Zentrales Pfarrbüro: Marienstraße 3
Bürozeiten: Mo. bis Do. 9 bis 12 Uhr,
und 15 bis 18 Uhr
Frei. 9 bis 12 Uhr

Telefon: 06171-979800

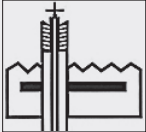
E-Mail: st.ursula@kath-oberursel.de
www.kath-oberursel.de



Kath. Kirche
St. Sebastian
Stierstadt

St.-Sebastian-Straße 2

Sonntag, 6. Juli
9.30 Uhr Eucharistiefeier (Unfried)



Ev. Kreuzkirche
Bommersheim

Goldackerweg 17

Pfarrer Ingo Schütz

Gemeindebüro: Goldackerweg 17
Bürozeiten: Mi. 15 bis 17 Uhr,
Frei. 10 bis 12 Uhr

Telefon: 06171-6987831

E-Mail: kreuzkirche.oberursel@ekhn.de
ev-kreuzkirche-oberursel.ekhn.de

Sonntag, 6. Juli
10.30 Uhr Sommerkirche in der
Heilig-Geist-Kirche





Kath. Kirche
St. Hedwig
Oberursel-Nord

Eisenhammerweg 10

Samstag, 5. Juli
18 Uhr Wortgottesfeier (Radgen)



Kath. Kirche
St. Crutzen
Weißkirchen

Bischof-Brand-Straße 13

Sonntag, 6. Juli
11 Uhr Wortgottesfeier (Benner/Wentzel)



Kath. Kirche
St. Petrus Canisius
Oberstedten

Landwehr 3

Sonntag, 6. Juli
11 Uhr Wortgottesfeier (Körper)



Kath. Kirche
St. Aureus und Justina
Bommersheim

Lange Straße 106

Sonntag, 6. Juli
9.30 Uhr Wortgottesfeier (Radgen)



Kath. Kirche
St. Ursula
Oberursel-Altstadt

Marienstraße 3

Sonntag, 6. Juli
11 Uhr Eucharistiefeier (Unfried)



Klinik Hohe Mark

Friedländerstraße 2

Marie Stockmannr

Telefon: 06171-2047000

www.hohemark.de

Sonntag, 6. Juli
10 Uhr Gottesdienst



Ev.-Lutherische
St.-Johannes-Gemeinde

Altkönigstraße 154

Vakanzpfarrer Michael Ahlers

Telefon: 06171-24977

E-Mail: pfarrer@selk-oberursel.de

Sonntag, 6. Juli
10 Uhr Lesegottesdienst – anschließend
katechetischer Impuls



Kath. Kirche
St. Bonifatius
Steinbach

Untergasse 27

Sonntag, 6. Juli
9.30 Uhr Eucharistiefeier (Reichert)



Kath. Kirche
Liebfrauen

Berliner Straße/Herzbergstraße 34

Sonntag, 6. Juli
18 Uhr Eucharistiefeier (Unfried)

DANKSAGUNG

Günter Blechschmidt

* 10.2.1954 † 19.5.2025

Abschied nehmen von einem geliebten Menschen bedeutet Trauer und Schmerz, aber auch Liebe und Dankbarkeit.

Wir danken allen, die ihre Freundschaft und Verbundenheit auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Ann-Katrin und Laura
Olga
Bernd und Gabi

Steinbach, im Juni 2025



Herzlichen Dank allen, die meine Schwester

ELSBETH ACKERMANN

* 02.12 1939 † 25.05.2025

auf ihrem letzten Weg begleitet haben, insbesondere M und K für die sehr persönlichen Abschiedsworte sowie allen Bewohnern und Betreuern des ADH und des Betreuten Wohnens. Mein besonderer Dank gilt Frau Anker für die würdevolle Trauerfeier.

Juni 2025 INGRID

WIR GEDENKEN

Regionale
Diakonie
Hessen-Nassau

Main- und
Hochtaunus

Du bist der Gott, der mir hilft;
täglich harre ich auf dich.
Psalm 25,5

Die Regionale Diakonie Main- und Hochtaunus trauert um

Solveig Burczik

* 6. Juni 1956 † 23. Mai 2025

Frau Solveig Burczik war als Mitarbeiterin und 12 Jahre als Leiterin des Diakonischen Werkes Main-Taunus tätig. Wir verlieren mit ihr eine geschätzte Kollegin, die sich stets mit Herz und Empathie für die Belange der Kolleginnen und Kollegen, aber auch für die Hilfesuchenden einsetzte.

Wir trauern mit ihren Angehörigen und allen, die ihr nahestanden.

Geschäftsführer
Regionale Diakonie
Hessen-Nassau gGmbH

Leiterin
der Regionalen Diakonie
Main- und Hochtaunus

Für die
Mitarbeitendenvertretung

Volker Knöll
Tobias Lauer

Peggy Hoffmann

Jörg Högel

Im Sinne von Solveig Burczik wird um eine Spende für das Hospiz in Schmitten gebeten.
Spendenkonto: Hospizgemeinschaft Arche-Noah Hochtaunus, IBAN DE70 5105 0015 0270 052053

Einschlafen dürfen,
wenn man müde ist
und nicht mehr kann,
das ist eine große Gnade.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von
unserer lieben Mutter, Schwester und Tante



Brunhilde Rother

geb. Wauer
* 18.4. 1934 † 15.6. 2025

Gerd Rother
Iris Hildmann
und alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet
am Donnerstag, dem 10. Juli 2025, um 13.30 Uhr
auf dem Friedhof in Steinbach statt.

Liegestühle auf dem Altstadtmarkt

Oberursel (ow). Zum Start in die Sommerferien laden die Marktstände wieder zum Bummeln und Verweilen auf den wöchentlichen Altstadtmarkt auf dem historischen Marktplatz von 10 bis 16 Uhr am Samstag, 5. Juli, ein. Zur Erholung warten Liegestühle im Design des Altstadtmarktes, auf denen man entspannen und die vielfältigen gastronomischen Leckereien genießen kann. Am kommenden Samstag sind unter anderem die Apfelweinagentur Johannes Döringer, die Taunus Griller mit frischen Smash-Burgern und Bier, die Trolleybar mit Cocktails aus hochwertigen, frischen und selbstgemachten Zutaten, Feinkost Gümüs mit hausgemachten südländischen Spezialitäten aus regionalen Produkten, das Weingut Kastanienhof mit Weinen, Sekt, Traubensaft, alkoholfreiem Sekt und Traubensecco sowie der Fahrrad Grill von Valentino Micieli und Sarah Muzzamil mit Würsten und Steaks von eigener Herstellung und einem

Grillsortiment für Zuhause vertreten. Darüber hinaus verwöhnt die Internationale Community mit kulinarischen Spezialitäten aus dem Mittelmeerraum. Auch die Apfelfreunde Oberursel sind wieder mit dabei und stellen ihre wichtige Arbeit für den Erhalt alter Kelterapfelsorten und die Anpflanzung neuer Apfelbäume im Taunus vor. Der Erlös aus dem Verkauf fließt direkt in die Pflege und Anschaffung weiterer Bäume. Als besondere Attraktion lädt „Spiele uff der Gass“ zum Mitmachen ein: Großformatige Gesellschaftsspiele wie das „Riesen-Domino-Spiel“, „Vier gewinnt“ oder „Riesen-Schach“ bieten Gelegenheit, das eigene strategische Geschick unter Beweis zu stellen – ob zu zweit oder mit der ganzen Familie. Livemusik mit „Stepping Steve“ von 12 bis 15 Uhr präsentiert der Vollblutmusiker „Stepping Steve“ Rock’n’Roll, Blues, Country und Rock-Balladen und sorgt für die musikalische Begleitung des Marktes.



Chillen und genießen in der Altstadt.

Foto: privat

Jazz Sommerprogramm

Region (ow). Von Freitag, 11. Juli, bis zum 24. August lädt der Verein „Jazz Montez“ zu seinem Sommerprogramm in Frankfurt ein. Neben der etablierten Open-Air-Konzertreihe „Holidays“ auf der Terrasse des Kunstvereins Familie Montez wird unter dem Titel „BHV45“ ein neuer Raum für experimentelle Musik im Bahnhofsviertel eröffnet. Die beliebte Konzertreihe „Holidays“ findet in diesem Jahr an sieben aufeinanderfolgenden Wochenenden – immer freitags bis sonntags – ab dem 11. Juli statt. Veranstaltungsort ist erneut die Außenterrasse des Kunstvereins Familie Montez in der Honsellstraße 7, angrenzend an den Hafenpark und unterhalb der Honsellbrücke. An jedem Veranstaltungsabend treten ab 18 Uhr jeweils zwei Livebands auf: Zunächst ein Ensemble aus dem regionalen Umfeld, anschließend ein internationaler Act. Ergänzt wird das musikalische Angebot durch wechselnde DJ-Sets. Der Eintritt ist frei.

Musikalisch bewegt sich die Konzertreihe im weiten Spannungsfeld von Jazz und jazzbeeinflusster Musik – von Afrobeat, Hip-Hop und lateinamerikanischen Einflüssen bis hin zu Neo-Soul. Die 2024 initiierte Holidays Academy, die der regionalen Musikszene eine Plattform bietet, wurde in diesem Jahr deutlich ausgeweitet. Insgesamt werden über 70 Acts präsentiert – darunter mehr als 40 aus Frankfurt und Umgebung sowie über 30 nationale und internationale Künstlerinnen und Künstler. Hervorzuheben ist

der Fokus auf Diversität und Gleichstellung innerhalb des Programms: Das Line-up der Konzertreihe zeichnet sich durch ein paritätisches Verhältnis von Bandleaderinnen und Bandleadern aus. Ein besonderer Höhepunkt ist die Veröffentlichung von vier neuen Langspielplatten Frankfurter Bands im Rahmen des Festivals – darunter am 16. August das Debütalbum des jungen Frankfurter Künstlers Benedikt Montiel Mathews, das gemeinsam mit dem vereinseigenen Label realisiert wird. Eine Außenbar sowie eine mobile Küche sorgen für Getränke und Speisen für die Gäste. An ausgewählten Freitag- und Samstagabenden finden im Anschluss an das Konzertprogramm ab Mitternacht Afro-Jam-Sessions sowie Clubnächte im Innenraum des Kunstvereins statt. Ab Mittwoch, 23. Juli, wird zudem unter dem Titel „BHV45“ eine neue Konzertreihe in der Parfümerie am Jürgen-Ponto-Platz 2, Ecke Kaiser- und Weserstraße, im Frankfurter Bahnhofsviertel etabliert. Ziel ist es, experimenteller und improvisierter Musik eine prominente Bühne im Zentrum der Stadt zu bieten. Wöchentlich präsentieren dort Musikerinnen und Musiker ein jeweils 45-minütiges Set – mit unterschiedlicher Ästhetik, verschiedensten Instrumentierungen und einer großen Bandbreite zwischen akustischen und elektronischen Ausdrucksformen. „BHV45“ versteht sich als Plattform für eine neue Generation von Künstlern im Bereich aktueller und experimenteller Musik.

Stadtverordnetenversammlung

Oberursel (ow). Die fünfte Stadtverordnetenversammlung findet am Donnerstag, 3. Juli, um 19.30 Uhr, im Großen Sitzungssaal des Oberurseler Rathauses statt. Zusätzlich wird die Sitzung auch wieder im Livestream übertragen. Dafür wird auf der städtischen Homepage www.oberursel.de an diesem Tag ein entsprechender Link zum Livestream eingerichtet. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem die Entscheidungen zur Kommunalen Gestaltungssatzung zur Klimaanpassung im Siedlungsbereich der Stadt und die künftige Durchführung des Stadtbusses in Oberursel. Hierzu liegen verschiedene Anträge aus

den Reihen der Stadtverordnetenversammlung vor. Unter anderem werden die Umsetzung des Radverkehrskonzeptes 2025 und das Verbot nächtlicher Mähroboterfahrten in Gärten zum Schutz nachtaktiver Säugetiere beraten und diskutiert. Darüber hinaus stehen Fragen der Stadtverordneten an den Magistrat auf der Tagesordnung. Des Weiteren werden die Einführung, Verpflichtung, Ernennung und Vereidigung eines ehrenamtlichen Magistratsmitglieds durchgeführt. Zusätzlich findet die Neuwahl einer Schiedsperson und einer stellvertretenden Schiedsperson für das Schiedsamt Oberursel-Süd (Schiedsbezirk II) statt.

– Anzeige –

Juristen-Tipp

Scheidungs-Ratgeber

Teil 13: Der nacheheliche Unterhalt (Teil 1) von Andrea Peyerl

Trennungsunterhalt und nachehelicher Unterhalt sind nicht identisch. Als Trennungsunterhalt werden die Zahlungen bezeichnet, die bis zur Rechtskraft der Scheidung, also auch während des gesamten Scheidungsverfahrens, geleistet werden. Der nacheheliche Unterhalt beginnt ab der Rechtskraft der Scheidung. Allem voran steht aber die Frage, ob überhaupt ein Anspruch auf nachehelichen Unterhalt besteht. Sowohl Unterhaltsverpflichtete als auch Unterhaltsberechtigten sollten sich vor Unterzeichnung einer Vereinbarung hierzu von einem Spezialisten beraten lassen.

Es gilt der Grundsatz der Eigenverantwortung eines jeden Ehegatten. Danach soll jeder Ehegatte nach der Scheidung grundsätzlich für seinen Lebensunterhalt selbst sorgen.

Der Gesetzgeber hat dies wie folgt formuliert: „Nach der Scheidung obliegt es jedem Ehegatten, selbst für seinen Unterhalt zu sorgen. Ist er dazu außerstande, hat er gegen den anderen Ehegatten einen Anspruch auf Unterhalt nur nach den folgenden Vorschriften“.

Unter dieser Prämisse sind die Unterhaltstatbestände des nachehelichen Unterhalts zu prüfen. Dabei spielen die Betreuung minderjähriger Kinder und die Dauer einer Ehe eine entscheidende Rolle.

Fortsetzung hierzu am Donnerstag, dem 17. Juli 2025.

Andrea Peyerl, Rechtsanwältin und Fachanwältin für Familienrecht, Kronberg im Taunus



PEYERL

Kanzlei für Familienrecht

Andrea Peyerl
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Familienrecht

Bleichstraße 5
61476 Kronberg im Taunus

Tel. 06173 32746-0

info@peyerl-ra.de
www.peyerl-ra.de

Blickachsen-Führungen

Bad Homburg (hw). Die FDP Bad Homburg lädt zu einer besonderen Führung durch die Skulpturenausstellung „Blickachsen“ ein. Die Veranstaltung findet am Freitag, 4. Juli, um 18 Uhr im Kurpark statt. Treffpunkt ist der Schmuckplatz. In einer exklusiven Führung erhalten die Teilnehmer spannende Einblicke in die künstlerischen Konzepte und Hintergründe der Ausstellung. „Die Blickachsen zeigen, wie vielgestaltig, offen und auch streitbar Kunst sein kann – und genau das ist es auch, was uns als Freie Demokraten ausmacht: der Austausch von Ideen, das neugierige Fragen und das gemeinsame Nachdenken über die Zukunft unserer Gesellschaft“, erklärt Tim Hordorff, Vorsitzender der FDP Bad Homburg. Im Anschluss an die Führung lädt die FDP zu einem Get-Together ein – bei ei-

nem Glas Wein oder Wasser besteht Gelegenheit zu Gesprächen über Kunst, Politik und das, was Bad Homburg bewegt. Die Teilnahme ist kostenfrei, die Plätze jedoch begrenzt. Um eine Anmeldung per E-Mail an rudolf.pietzke@fdp-hg.de wird daher gebeten. Auch die SPD-Fraktion bietet eine Blickachsen-Führung an. Unter fachkundiger Führung der Kunsthistorikerin Esther Walldorf und ihrem Kollegen von der Galerie Scheffel werden die Teilnehmern die Künstler vorgestellt und die Kunstobjekte nähergebracht. Mit dabei sind der SPD-Stadtrat Tobias Ottaviani sowie die SPD-Landtagsabgeordnete Elke Barth. Treffpunkt für den Rundgang ist am Montag, 7. Juli, um 17.30 Uhr, am Schmuckplatz in der Kaiser-Friedrich-Promenade. Die Führung ist kostenfrei.

Ballroom-Konzert „Tango Argentino“

Bad Homburg (hw). Am Sonntag, 6. Juli, um 18 Uhr wird die Bad Homburger Schlosskirche zum Marktplatz von San Telmo, einem der ältesten Stadtviertel von Buenos Aires. Castle Concerts lädt zu einem Ballroom-Konzert mit leidenschaftlichen Tango-Rhythmen ein. Für eine neue CD-Produktion der K&K Verlagsanstalt kommt Gabriel Rivano aus Buenos Aires mit seinem Bandoneon zum dritten Mal nach Bad Homburg, dieses Mal begleitet von Peter Antony am Klavier. Die beiden Musiker freuen sich auf begeisterte Tango-Paare im Publikum, die sich vom Rhythmus anstecken lassen: Es wird Raum und Gelegenheit geben, seinen Gefühlen zu folgen und ihnen vor der Bühne als Tänzerin und Tänzer Ausdruck zu verleihen. Gabriel Rivano lebt in Buenos Aires, wo er 1958 ge-

boren wurde. Er ist Bandoneonist, Gitarrist, Flötist und Komponist und tritt seit 1981 in unterschiedlichen Formationen in Konzertsälen und Theatern in Südamerika, Europa und Asien auf. Mehrere seiner Werke hatten ihre Premiere im berühmten „Teatro Colón“ in Buenos Aires. Peter Antony wurde in London geboren. Geprägt von seiner klassischen Ausbildung und einer reichen Laufbahn als Jazz-, Soul- und Popmusiker, schöpft er aus einem weiten Erfahrungsschatz. In seinem Spiel verschmelzen Klangfarben und Emotionen zu musikalischen Geschichten. Das Konzert wird live für die CD-Edition der Castle Concerts dokumentiert. Eintrittskarten für 15 Euro bei freier Platzwahl gibt es bei Frankfurt Ticket Rhein-Main.

lokal & von privat an privat
KLEINANZEIGEN

ANKÄUFE

Dame sucht Bekleidung jeder Art. Sie möchten Platz schaffen oder Ihre Kaffeekasse aufbessern? Dann sind Sie bei mir goldrichtig. Kaufe Trachten, Schreib- und Nähmaschinen, Bilder, Teppiche, Puppen, Bücher, Briefmarken, Münzen, Schmuck u.v.m. Tel. 0621/54575161

Frau Müller sucht: Pelze, Nähmaschinen, Porzellan, Bleikristall, Möbel, Puppen, Schallplatten, Teppiche, Silberbesteck, Zinn, Silber/ Gold Münzen, Zahngold, Bruchgold, Bernstein, Modeschmuck, Taschenuhren, Gardinen, Tischdecken, Hausauflösungen. Kostenlose Anfahrt Umkreis 100 km, Werteneinschätzung. Zahle bar. 100% seriös, tägl. von 8 – 21 Uhr, auch an Feiertagen. Tel. 069/97696592

Herr Kunzmann kauft: Pelze aller Art, Bekleidung, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Leder-, u. Krokotaschen, Figuren, u. Eisenbahn, Münzen, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristalle, Bilder, Zinn, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Uhren, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung u. Anfahrt sowie Werteneinschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Von Mo. – So. 8.00 – 20.00 Uhr. Tel. 06172/9818709

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50-70er J. Design. Tel. 069/788329

Suche antike Uhren (auch defekt), Fotoapparate, Meissen, Rosenthal, Gemälde, Militaria, Blechspielzeug, Jagdzubehör, Nachlässe u. Sammlungen. Tel. 06108/9154213

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

V&B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel. 06174/209564

Suche Rasentraktor, Hochgrasmäher oder Balkenmäher sowie einen PKW-Anhänger oder Pferdeanhänger. Tel. 0177/7177706

Kaufe bei Barzahlung alte und nostalgische Bücher, Briefmarkensammlungen, alte Briefe, Postkarten, Münzen, Medaillen, alte Geldscheine, Bronzen, Porzellan und Uhren aller Art. Tel. 06074/46201

Frau Daniel kauft Pelze aller Art, Nähmaschine, Schreibmaschine, Figuren, Schallplatten, Eisenbahnen, Leder u. Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Porzellan, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelin, Messingen, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Werteschätzung, 100% seriös u. diskret. Barabwicklung vor Ort, täglich Mo.-So. von 8-21 Uhr. Tel. 06196/4026889

Frau Steinbach kauft an, Pelze und Lederjacken aller Art, alte Nähmaschinen, Altgold, Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Briefmarken, Handtaschen, Modeschmuck, Bernstein, Perücken, Schallplatten, Ferngläser, Krokotaschen, Puppen, Taschenuhren, Armbanduhren, Eisenbahn, Kristalle, Messing, Bilder, Orden, Kleidung, Gobelin, Silberbesteck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schreibmaschinen, Gardinen, Möbel, Bücher, Haushaltsauflösung, kostenlose Beratung und Anfahrt sowie Werteneinschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös und 100% diskret. Mo-So von 08.00-21.00 Uhr, auch an Feiertagen. Tel. 069/66059493

Ankauf von Designklassikern, Möbeln, Lampen u. Kunstobjekte des 20. Jahrhunderts. Einzelstücke und ganze Nachlässe. Teakholzmöbel, Marken wie Cassina, Knoll, Fritz Hansen, B&B Italia, Ligne Roset u. v. m. Ursula Horning, Tel.: 06195 63797

Wohnmobil Dehler Profi GL auf Basis T4 VW-Bus (auch als Büromobil einsetzbar), 105 PS, Bj. 92, 178000 Km, Autom. Getriebe, elektr. Hochdach, WC, Dusche, Kühlschrank, Kochplatten, noch o. TÜV, daher nur VB. 9.500,- € Tel. 06172/593666 -jederzeit

VW Tiguan 1.4 TSI, EZ 6/2016, 129.000 km, 150 PS, Comfortline, TÜV/Inspektion neu, schwarz, 14.900,- €. Tel.0151/24271284

Knaus Südwind 500 FU Celebration 50 Jahre, Bj. 2012, TÜV/GAS NEU bis 05/2027, 4x Schlafpl., Zul. Gew. 1400 kg, Leergew. 1180 kg, Länge 728 cm, Truma Heizung, Fußbodenheizung, Kühlschrank, Doppelbett, 3x Kochfelder, Dusche/WC, Markise, 2x HEKI, Alarm, AL-KO-Mover, Privat, FP 8700,- €, sedbernd@magenta.de Tel. 0178/2286581

Corsa, EZ 2/14, 270.000, silber, TÜV/HU neu, Parkpl.schaden, Sitzheizung, Klima, Einparkhilfe hinten, VB 3.900,- € Tel. 0176/21359758

Wohnmobil-Büstner T680. Renault-Master 140 dci Basis. 73.000 km, EZ 2004, TÜV+Gas-Prü. neu. Vollausgestattet, 4 Schlafpl. VP 27.000 €. Tel. 06172/83482 o. 0179/5324286

Barankauf PKW + Busse In jeglichem Zustand
Tel: 069 20793977
od. 0157 72170724

GARAGEN/STELLPLÄTZE

Von privat! Tiefgaragenstellplatz günstig in Kronberg Schönberg zu verkaufen. Tel. 0172/9511370

Tiefgaragenparkplatz in der Professor- Much-Str. (Bad Soden) zu verkaufen. Preis VB, Baujahr 2018. charliean@icdlogic.com

KFZ-Einstellplatz in Tiefgarage Frankfurter Str. 26 Kronberg zu vermieten 85,- €/Monat. Tel. 0172/6605099

MOTORRAD/ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

REIFEN

4 Winterreifen mit Stahlfelgen abzugeben. Preis 100,- €, abzuholen in Weisskirchen. Tel. 06171/919646

KENNENLERNEN

Für die gemeinsame Zukunft freut sich Sie, 1,70 m, auf humorvollen positiven NR Kavaller, frei von Bindungsangst ab 1,80 m, m. Herz u. Verstand! Wir, gebildet, sportl. i. d. 60igern begenen uns respektvoll. Chiffre VT 04/26

Freizeitgruppe in deiner Nähe mit Meet5! Gemeinsam aktiv sein & neue Leute kennenlernen: Wandern, Stammtische, Tanzen u.v.m. Alter: 50–70+ Jahre. Fühl dich wieder jung – mit Meet5! Meet5 App jetzt auf deinem Handy herunterladen!

Gesellschafterin gesucht. Senior-Unternehmer, Witwer, bestens situiert, mit schönen Anwesen in Königstein und Bad Homburg, möchte eine beruflich und familiär unabhängige, kulturell interessierte, gepflegte Dame bis 70 kennen lernen, als Gesellschafterin, Begleitung zu Events, Konzert, Theater, Restaurantbesuchen, Kurz- und Langzeitreisen, u.m. Mail: peter.fischer-300@t-online.de oder Chiffre 02/27

PARTNERSCHAFT

Dominanz für reiche Frau. Macher, 58J. ist offen für ein sorgenfreies Leben. heirat2025@icloud.com

PARTNERVERMITTLUNG

► **Gisela, 76 J.,** charmant u. jung geblieben, elegant in Auftreten u. Denken, liebt Kultur, Spaziergänge u. gutes Essen. Sie sucht einen gebildeten, liebevollen Mann, mit dem man durch Dick und Dünn geht. Kostenloser Anruf, Pd-Seniorenglück Tel. 0800-7774050

► **Sabine, 62 J.,** naturverbundene Tierfreundin, gärtnerne mit Leidenschaft u. würde gerne wieder für zwei kochen. Suche einen zuverlässigen, lebensbejahenden Mann, der Zweisamkeit genauso schätzt wie Freiraum. pv Tel. 0176-34498648

BETREUUNG/PFLEGE

Ich suche eine Stelle als Pflegekraft und Betreuung, stundenweiße. Ich habe langjährige Erfahrung (mit Demenz ,Diabetes, Schlaganfall, Parkinson) in der Pflege und Haushalt -für eine Tätigkeit für Seniorenbetreuung im privaten. Falls Sie daran Interesse haben, melden Sie sich gerne, Ort 61350 Bad Homburg, Oberusel. Tel. 0163/3004661

SENIOREN-BETREUUNG

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause. Tel. 0170/2004929

Angehörige in Bad Homburg werden mit meiner Unterstützung entlastet. Ihre erfahrene Senioren-Assistentin zertifiziert nach dem Plöner Modell. Kostenübernahme teilweise von Pflegeversicherung möglich Tel. 0176/24891273

IMMOBILIEN MARKT

GARTEN-/BAUGRUNDSTÜCK

Suche ein Gartengrundstück oder Grünfläche zum Kauf in Schwalbach, Sulzbach, Bad Soden oder Eschborn. Tel. 0173/9768375

Streuobstwiese Mammolshain, 1670 m², mit renovierungsbedürftiger Hütte, direkt vom Eigentümer, 48.000,- €. Tel. 0162/1318615

Garten zum Kauf, Kronberg, Nähe Schafhof, ca. 600 m², Hütte, Gerätehütte, eingezäunt, zwei Eingänge, Brunnen, Zufahrt. VB 90tsd. €. Tel. 01521/8664605

IMMOBILIEN-GESUCHE

Junger Unternehmer sucht Eigentumswohnung in HG zum Kauf. Tel. 0176/63154839

Suche ein kleines Haus mit Garage, ggf. mit Garten in und um Glashütten OT Schloßborn. Mieten oder Kauf. Chiffre VT 01/27

Wir suchen eine Wohnung mit 3 Zimmern und Garten von Privat zum Kauf im Radius 20 km im Hochtaunuskreis. Tel. 0173/6802655

Suche Privat von Privat ein Haus oder Wohnung zum Kauf, gerne renovierungsbedürftig. Tel. 06171/9519646

Von Privat: suche eine Wohnung zum Kauf zur Altersvorsorge meiner Kinder. Tel. 06172/9818462

Ehepaar (akad. berufstätig) sucht Wohnung oder kleines Häuschen (ca. 100 m²+) zentral in Bad Homburg, baldmöglichst zur Miete, evtl. Kauf. Garten oder Balkon kein Hindernis. Danke für sachdienliche Hinweise oder Angebote unter: Tel. 0171/3854113

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt in, Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 06174/931191

Von Privat an privat: Suche älteres EFH/DH in guter Lage, gerne auch renovierungsbedürftig, zum Kauf. Tel. 06174/931191

Alte Gemälde, Skulpturen und moderne Grafiken zu kaufen gesucht!
Telefon 06723 8857310
WhatsApp 0171 3124950
kunsthandel-draheim@t-online.de

Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 · www.wm-aw.de Fa.

Bauen·Wohnen·Garten

renovieren · gestalten · leben

**Ofenstudio
Bad Vilbel**

KAMINE & KAMINKASSETTEN
SPEICHERÖFEN & SCHORNSTEINE

**Große Verkaufs-
& Ausstellungsfläche**

Zeppelinstraße 14 · 61118 Bad Vilbel
Tel. 0 61 01 / 80 33 144
www.ofenstudio-gmbh.de

**Baumpflege, Baumkontrolle
& Gutachten, Bäume fällen,
schneiden & roden. Hecken
roden & Gartenpflege**

Tel. 06171/6941543
www.oberurseler-
forstdienstleistungen.de

Dingeldein GmbH
**Schornstein-, Dach-
und Ofen-Technik**

Alles rund um den Schornstein
Dacharbeiten aller Art
Kaminöfen und Kamine
Ofenstudio Bad Vilbel
Meisterbetrieb

Tel. 06101 - 12 83 99
Zeppelinstr. 14 · Bad Vilbel · Gewerbegeb. Am Stock
www.dingeldein-schornstein.de

Gartenspaß auf Augenhöhe

So bringt ein Hochbeet ertragsreiche Ernte auf wenig Raum

(DJD). Viele Gartenbesitzer haben die Vorteile eines Hochbeets erkannt. Dank der komfortablen Höhe ermöglichen die Holzkonstruktionen ein rückschonendes und ermüdungsfreies Arbeiten – und versprechen zudem eine reiche Ernte an Salat, Gemüse und frischen Gartenkräutern. Bei der Anlage und Befüllung kommt es auf den richtigen, mehrschichtigen Aufbau an: Ganz unten eine Drainage, darauf Kompost und oben geeignete Produkte wie die Floragard Bio Hochbeet- und Gewächshauserde. Bei einem vorhandenen Hochbeet bietet es sich an, zum Start der neuen Saison frische Erde auf der obersten Schicht nachzulegen. Eine Abdeckung zum Abschluss etwa mit Floragard Erdbeer- und Gemüsemulch kann die Wasserverdunstung reduzieren und somit Gießwasser sparen. Auch der Unkrautwuchs im Hochbeet wird so gehemmt.



Spezielle Hochbeet- und Gewächshauserde enthält alle Nährstoffe für die ersten sechs Wochen sowie den Pilz Trichoderma, der die Pflanzen widerstandsfähiger macht. Foto: DJD/Floragard

Unter der Hitze leiden auch die Tiere

Oberursel (pen) – Hitzeperioden machen nicht nur Menschen, sondern auch den Tieren zu schaffen. Um unbeschadet die hohen Temperaturen zu überstehen, haben einige Tiere eigene Tricks entwickelt. Fell und Federn sind nämlich nicht optimal, um Hitze abzuleiten. „Füchse und Hunde hecheln, um sich Abkühlung zu verschaffen“, sagt NABU-Tierexperte Julian Heiermann. Sie haben keine Schweißdrüsen und sorgen durch Verdunstung für Abkühlung. Sogar viele Vogelarten hecheln, wenn ihnen zu heiß ist. Außerdem suchen sie Badestellen. Viele Wildtiere wie Füchse suchen Schattenplätze auf, sind in den kühleren Morgen- und Abendstunden aktiv und meiden die Mittagshitze. Vögel baden oft im Wasser oder plustern ihr Gefieder auf, um die Wärme besser abzuleiten. Haustiere wie Hunde und Katzen schlafen mehr und trinken vermehrt Wasser. Wichtig ist für alle Tiere: Zugang zu frischem Wasser und schattigen Plätzen. Es sollte immer ausreichend frisches Wasser bereitstehen, das täglich mehrmals gewechselt wird. Auch für schattige und kühle Rückzugsorte im Haus oder Garten sollte gesorgt werden. Falls möglich, Spaziergänge mit Hunden während der Mittagshitze vermeiden; stattdessen lieber früh morgens oder abends rausgehen. Aber auch Nutztiere wie Kühe oder Schweine ziehen sich in kühle Ställe zurück oder werden mit Wasser besprüht.

Auch Kaninchen leiden

Haustiere sollten niemals im Auto zurückgelassen werden, auch nicht für kurze Zeit. Für Hunde kann ein feuchtes Handtuch zum

Drauflegen angenehm sein. Katzen profitieren von kühlen Fliesen oder dunklen Räumen. Besonders empfindlich gegenüber Hitze sind ältere und kranke Tiere sowie Tiere mit dichtem oder dunklem Fell, wie beispielsweise Hunde- und Katzenrassen mit viel Unterwolle. Auch Kaninchen und Meerschweinchen leiden schnell unter hohen Temperaturen, da sie schlecht schwitzen. Anzeichen von Überhitzung sind Hecheln, Schwäche und Unruhe. Vögel und Reptilien benötigen spezielle Bedingungen, doch auch sie können bei extremer Hitze überhitzen, wenn sie keine Rückzugsmöglichkeiten haben. Nutztiere wie Schweine und Kühe sind ebenfalls gefährdet, da sie ihre Körpertemperatur nur begrenzt regulieren können. Generell gilt: Tiere mit wenig Möglichkeiten zur Abkühlung oder Bewegungsspielraum leiden am meisten.

Tiere genau beobachten

Wenn ein Tier Anzeichen von Hitzestress zeigt, sollte man sofort handeln, es an einen kühlen, schattigen Ort bringen und frisches, kühles (nicht eiskaltes) Wasser anbieten. Pfoten, Beine und den Bauch kann man mit feuchten Tüchern oder lauwarmem Wasser kühlen – aber nicht schockartig. Ebenso sind plötzliche Temperaturschwankungen wie Eiswasser oder ein eiskaltes Bad zu vermeiden. Danach das Tier ruhig halten und genau beobachten. Verschlechtern sich allerdings die Symptome (Kreislaufprobleme, Erbrechen, Bewusstlosigkeit), möglichst sofort einen Tierarzt aufsuchen. So kommen die Vierbeiner gut durch die heißen Tage.



Diese Katze hat ein kühles Plätzchen im Garten gefunden, wo sie den Tag gut überstehen kann. Foto:pen

Antje Runge auf Sommertour

Oberursel (ow). Bürgermeisterin Antje Runge will die kommunalpolitische Sommerpause während der Ferien für Vor-Ort-Gespräche nutzen. An sechs Terminen, die sowohl in der Kernstadt als auch den Stadtteilen der Brunnenstadt stattfinden, geht die Bürgermeisterin in den Austausch mit Bürgern, um mit ihnen über unterschiedliche Themen zu diskutieren. „Im vergangenen Jahr wurden häufig wiederkehrende Themen angesprochen, wie etwa die Auswirkungen von Starkregenereignissen, Begrünung sowie Fragen zur Sauberkeit und Sicherheit im Stadtgebiet. Viele Hinweise aus diesen Gesprächen konnten wir bereits in konkrete Verbesserungen umsetzen. Der direkte Dialog mit den Bürgerinnen und Bürgern ist mir daher ein zentrales Anliegen. Vor Ort erfahre ich unmittelbar, welche Themen von besonderer Relevanz sind und wo Handlungsbedarf besteht. In diesem Jahr können wir zudem Entwicklungen nachverfolgen und überprüfen, inwieweit Maßnahmen Wirkung gezeigt haben.“

Auch kann man in Gesprächen Transparenz schaffen und Hintergründe erläutern. Ziel ist es, gemeinsam tragfähige Lösungen zu entwickeln und Oberursel als lebenswerte Stadt für Menschen aller Altersgruppen weiter zu gestalten“, so Antje Runge . Auftakt ist am Samstag, 5. Juli, von 11 bis 13 Uhr, auf dem Altstadtmarkt. Am Freitag, 11. Juli, findet die offene Sprechstunde von 15 bis 17 Uhr an der Skateranlage Stierstadt am S-Bahnhof statt. Weiter geht es am Freitag, 18. Juli, von 10 bis 12 Uhr, am Marktstand in Oberstedten, in der Hauptstraße 28. Am Freitag, 25. Juli, ist die Bürgermeisterin von 15 bis 17 Uhr in der Gemeindeanlage an der Kreuzkirche, Goldackerweg 17, anzutreffen. Der nächste Termin findet am Samstag, 9. August, von 10 bis 12 Uhr, auf dem Wochenmarkt in Weißkirchen statt, auf dem Parkplatz in der Straße „An der Bleiche“. Den Abschluss bildet die offene Sprechstunde am Samstag, 16. August, von 11 bis 13 Uhr im Camp King Carrée, Camp-King-Allee 2.

STELLENMARKT

Wir, die Malteser im Hochtaunuskreis, suchen

Fahrer (m/w/d) für Schüler- & Tourenbeförderung aus Oberursel

auf Minijob/Teilzeit-Basis (14,28 €/Std. Tarifvertrag)

- Sie starten direkt von zu Hause mit einem gestellten Dienstfahrzeug
- Werkstattfahrten, Fahrzeugtausch und Fahrzeugpflege sind Arbeitszeit
- Regelmäßige und planbare Touren von Montag bis Freitag
- 30 Tage bezahlten Urlaub

Sie haben Fragen? Dann rufen Sie uns gerne unter 06195 – 911 119 an!

**Malteser**
...weil Nähe zählt.

**Interessiert? Weitere Informationen finden Sie unter: www.jobs.malteser.de**

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!
Malteser Hilfsdienst gGmbH Kelkheim

Wir suchen ab sofort für unsere Tankstelle in Bad Homburg einen Kassierer m/w/d inklusive Shop Betreuung in Teilzeit oder Vollzeit .

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung an:
ARAL Center
Bernd und Christoph Nau GbR
Louisenstr. 146 · 61348 Bad Homburg
Tel. 061 72 · 45 02 01

**Mo. – Fr. 6.00 – 22.00 Uhr · Sa. + So. 7.00 – 22.00 Uhr**

Die Oberurseler Woche im Internet:
www.taunus-nachrichten.de

Mitarbeiter:in
Kundenberatung & Seminarorganisation (m/w/d)
TZ mit 20 Wochenstunden

Die Stiftung Reformhaus-Fachakademie - Akademie Gesundes Leben ist ein führendes Seminarhaus mit dem Fokus auf ganzheitliche Gesundheit, Ernährung, Achtsamkeit und persönliche Entwicklung.

Zur Verstärkung unseres Kunden- und Organisationsteams suchen wir ab sofort eine:n Mitarbeiter:in. Wenn Sie Teamgeist, Kommunikationsfreude, Organisationstalent und Interesse an einem vielseitigen Arbeitsumfeld mitbringen – dann sind Sie bei uns genau richtig!

Ihre Aufgaben:

- Beratung von Interessierten und Kund:innen
- Bearbeitung von Anmeldungen, Rechnungen und Stornierungen
- Koordination der Trainer:innen
- Abstimmung mit internen Abteilungen zur Seminarvorbereitung

**STIFTUNG REFORMHAUS FACHAKADEMIE**

Weitere Informationen finden Sie unter www.akademie-gesundes-leben.de/jobs



**AKADEMIE GESUNDES LEBEN**

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen vorzugsweise per Email an:
Stiftung Reformhaus-Fachakademie
Tanja Freise
Gotische Straße 15
61440 Oberursel
bewerbung@rfa-oberursel.de

**AWO | FFM**

Das **Traute und Hans Matthöfer-Haus,** Altenpflegeeinrichtung der AWO in Oberursel **sucht ab sofort**

ein/e Servicekraft (m/w/d) im Speisesaal
(Teilzeit 28,88 Std./Woche, befristet bis 31.05.2026)

Zu ihren Aufgaben gehören:

- Ein- und Abdecken der Tische sowie Austausch der Tischdecken und Servietten
- Vorbereiten und Servieren von Speisen und Getränken
- Entgegennahme von Kundenwünschen
- Bestückung der Speisewagen und des Buffets
- Hygienekontrollen gemäß Vorgaben

Sie bringen mit:

- Erfahrung im Bereich Service und hauswirtschaftliche Tätigkeiten
- Offener und freundlicher Umgang mit den Bewohnern (m/w/d)
- Ausgeglichenheit und Geduld sowie Teamfähigkeit
- Bereitschaft auch an Wochenenden und Feiertagen zu arbeiten

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte an:
Traute und Hans Matthöfer-Haus
Yvonne Schermuly · Recruiting
Kronberger Str. 5 · 61440 Oberursel
bewerbung@awo-frankfurt.de

Nachwuchs bei den Wildkatzen

Region (ow). Im Frankfurter Zoo hat es Nachwuchs gegeben: Die fünfjährige Sri Lanka Rostkatze Kelanni hat Ende April zwei gesunde Jungtiere auf die Welt gebracht. In den ersten Wochen umsorgte sie die beiden Katzen in der Wurfbox. Jetzt toben die Geschwister durch das Gehege im Katzenschlingel. „Seit 1975 engagiert sich der Frankfurter Zoo für die Erhaltung der seltenen Sri Lanka Rostkatzen. 1976 gelang dort die weltweit erste Nachzucht dieser kleinsten Wildkatze der Welt. Mehr als 90 Jungtiere folgten in den letzten 50 Jahren. Aber mal abgesehen von den nüchternen Zahlen – die zierlichen Katzen sind einfach unwiderstehlich, wie sie unter den wachsamen Augen der Mutter ihre Anlage erkunden“, freut sich Ina Hartwig, Dezernentin für Kultur und Wissenschaft, über den erneuten Zuchterfolg im Zoo. Mutter Kelani kümmert sich gut um ihren Nachwuchs, wogegen der sieben Jahre alte Kater Pandu nach Katzenart nichts mit der Aufzucht der Kleinen zu tun hat. Mit etwas Glück und Geduld kann man sie im Katzenschlingel beim Spielen beobachten. „Die Haltung und

Zucht von Rostkatzen hat eine lange Tradition im Frankfurter Zoo. Die beiden Kleinen von Kelani sind die Jungtiere Nummer 94. und 95., die bei uns das Licht der Welt erblickt haben. Seit 1994 koordinieren wir hier in Frankfurt das EAZA Exsitu Programm (EEP), sprich das Erhaltungszuchtprogramm, der Rostkatzen“, erklärt Zookurator Dr. Johannes Köhler. Rostkatzen werden in zoologischen Einrichtungen selten gehalten, der Zoo Frankfurt ist einer von nur vier Zoos im deutschsprachigen Raum, der die kleinen dämmerungs- und nachtaktiven Katzen zeigt. Trotz der geringen Kopf-Rumpflänge von 40 bis 50 Zentimetern sollte man sie nicht unterschätzen. „Die kleinen Katzen sind sehr wehrhaft“, berichtet Revierleiterin Anni Fuchs. „Bei ihrer ersten Untersuchung durch unsere Tierärztinnen Anfang Juni waren die beiden Jungtiere jedoch noch gut zu handhaben. Bei dieser Untersuchung wurden die beiden geimpft und ihre Geschlechter wurden bestimmt: Ein Männchen und ein Weibchen“, sagt Fuchs. Rostkatzen (Prionailurus rubiginosus) kommen in Nepal, Indien und Sri Lanka vor.



Bereits Ende April kam der Rostkatzen-Nachwuchs zur Welt. Mit etwas Glück kann man die beiden Jungtiere beim Spielen in ihrem Gehege beobachten. Foto: privat

STELLENMARKT

Internistische Hausarztpraxis Dr. Reinhild Allef
sucht

eine/n **Medizinische Fachangestellte/n (MFA)** (m/w/d)
(Teilzeit, ca. 20 h/Woche)

und eine/n **Auszubildende/n oder Umschüler/in zur MFA** (m/w/d)

über tarifliche Bezahlung, Qualifikation wird stark gefördert, beste Bedingungen, auch Homeoffice möglich. Auch Quereinsteiger/innen.

Tel: 06172 459945, praxis@dr-allef.de, www.dr-allef.de



Neue Wege – neue Chance.
Hier finden Sie den passenden Job.



Das **Traute und Hans Matthöfer-Haus**, Altenpflegeeinrichtung der AWO in Oberursel **sucht ab sofort**

ein/e Fahrer*in
für „Essen auf Rädern“ (m/w/d)
als Aushilfe auf Mini-Job Basis (556,-€)

Arbeitszeit: ca. 10 - 14 Uhr
Führerschein Klasse B erforderlich

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte an:
Traute und Hans Matthöfer-Haus
Yvonne Schermuly · Recruiting
Kronberger Str. 5 · 61440 Oberursel
bewerbung@awo-frankfurt.de

Anzeigen-Hotline (0 61 71) 6 28 8-0 | Wir stehen Ihnen mit Rat & Tat zur Seite.

BÜROSTUHL ZU BESETZEN!



Wir, die Verlagshaus Taunus Medien GmbH und die Hochtäunus Verlag GmbH, sind Herausgeber von 13 kostenlosen Wochenzeitungen. Wir erscheinen wöchentlich in allen Haushalten in den Städten Bad Homburg, Oberursel, Friedrichsdorf, Steinbach, Eschborn, Bad Soden, Schwalbach, Sulzbach, Liederbach, Kronberg, Glashütten, Königstein und Kelkheim mit allen Stadtteilen. Um diese Zeitungen jede Woche gut in alle Haushalte zu bringen, bedarf es wöchentlich großer Vorbereitung.

Für unser Büro in Königstein suchen wir ab sofort eine/n Mitarbeiter/in (m/w/d)

Ihre Aufgaben:

- Trägerbetreuung für die Städte Königstein, Kronberg, Kelkheim, Oberursel, Bad Homburg inkl. aller Ortsteile
- Erstellung von wöchentlichen Verteilungslisten/Vertretungslisten etc.
- Suche von Krankheits- und Urlaubsvertretungen
- monatliche Trägerabrechnung
- Aufnahme von Reklamationen für Kontrolleure

Sie bringen mit:

- sicherer Umgang mit MS Office/Mail und WhatsApp
- Verantwortungsbewusstsein und Teamfähigkeit
- Organisationsfähigkeit

Wir bieten:

- sicheren Arbeitsplatz mit abwechslungsreichem Aufgabengebiet
- leistungsgerechte Bezahlung, 30 Tage Urlaub
- selbständiges Arbeiten in einem kleinen Team

Wir freuen uns auf Ihre Kurzbewerbung per E-Mail an caruso@hochtaunus.de

Verlagshaus Taunus MEDIEN GMBH

Hochtaunus Verlag
Theresenstraße 2
61462 Königstein
Telefon 06174/9385-27



GENAU MEIN DING!

Wir, die Verlagshaus Taunus Medien GmbH und die Hochtäunus Verlag GmbH, sind Herausgeber von 13 kostenlosen Wochenzeitungen. Wir erscheinen wöchentlich in allen Haushalten in den Städten Bad Homburg, Oberursel, Friedrichsdorf, Steinbach, Eschborn, Bad Soden, Schwalbach, Sulzbach, Liederbach, Kronberg, Glashütten, Königstein und Kelkheim mit allen Stadtteilen.

Wir suchen ab sofort eine/n Redakteur/in (m/w/d) in Vollzeit für unsere Lokalredaktion

Ihre Aufgaben:

- Artikel schreiben und fotografieren
- Termine besetzen, Themen finden und recherchieren, Geschichten lebendig schreiben
- Redigieren und layouten
- Kontakt mit Kommunen, Vereinen und Institutionen pflegen
- Termine erfassen und Terminkalender pflegen

Das erwarten wir:

- Gute Regionalkenntnisse, Kompetenz in kommunalen Themen, effektive Recherche sowie gutes Gespür für Geschichten
- Stil- und Sprachsicherheit
- Teamfähige, flexible, zuverlässige und kreative Arbeitsweise sowie hohes Engagement und Eigeninitiative
- Kommunikationsfähigkeit und Fähigkeit zum selbstständigen Arbeiten

Wir freuen uns auf Ihre Kurzbewerbung per E-Mail an caruso@hochtaunus.de

Verlagshaus Taunus MEDIEN GMBH

Hochtaunus Verlag
Theresenstraße 2
61462 Königstein
Telefon 06174/9385-27

Drei mögliche Standorte für Sporthalle

Oberursel (ow). Die Stadt Oberursel ist auf der Suche nach einem geeigneten Standort für eine neue Sporthalle der Turn- und Sportgemeinde 1861 Oberursel (TSGO) ein Schritt weitergekommen. Nach Angaben der Stadt liegen nun drei Standortalternativen zur weiteren Prüfung auf dem Tisch. Die möglichen Flächen sind: am Freibadgelände, am Borkenberg in der Nähe des Fresenius-Campus und im geplanten Gewerbegebiet Südliche Riedwiese. Bürgermeisterin Antje Runge bekräftigt: „Ich habe der TSGO unsere volle Unterstützung zugesagt und treibe dieses wichtige Projekt mit Nachdruck voran. Oberursel ist eine Sportstadt, und die TSGO als größter Sportverein unserer Stadt mit ihrem breiten Angebot prägt das sportliche Leben hier in besonderer Weise. Eine neue vereins-eigene Sporthalle wäre ein großer Gewinn für die gesamte Stadtgemeinschaft – deshalb stehen Stadtverwaltung und Politik geschlossen hinter diesem Vorhaben. Wir wollen unser Versprechen einlösen und der TSGO die Grundlage bieten, um auch in Zukunft erfolgreich und in modernem Umfeld arbeiten zu können.“

Synergien nutzen

Bereits im August 2013 hatte die Stadt Oberursel mit der TSGO einen Vertrag geschlossen, der im Zuge der baulichen Entwicklung des Altkönigssportplatzes den Weg für eine neue Sporthalle ebnete. Die TSGO verzichtete damals auf Nutzungsrechte am Altkönig sportplatz, und im Gegenzug sagte die Stadt zu, dem Verein ein rund 2.000 Quadratmeter großes Grundstück unentgeltlich zu übereigenen, auf dem eine Vereinssporthalle errichtet werden kann. In den vergangenen Jahren machte die TSGO deutlich, dass der Flächenbedarf für die Zukunft inzwischen höher liegt. Damit neben der eigentlichen Halle beispielsweise auch Parkplätze und erforderliche Infrastruktur Platz finden, wird nun eine Grundstücksgröße von rund 5.000 Quadratmetern als sinnvoll erachtet. Die Suche nach einem geeigneten Standort gestaltete sich bislang planerisch anspruchsvoll. Geeignete freie Flächen in Oberursel

sind Mangelware, und es müssen zahlreiche Faktoren beachtet werden. So soll der Standort möglichst im städtischen Eigentum sein, um den Haushalt der Kommune nicht zu belasten, planungsrechtlich bebaubar sein oder hergestellt werden können, verkehrlich gut angebunden und mehrheitsfähig für politische Beschlüsse. Ein weiterer vertraglich festgelegter Aspekt ist, dass möglichst Synergien mit vorhandenen Sportstätten geschaffen werden – das heißt, die neue Halle soll idealerweise in Nachbarschaft zu bestehenden Sportanlagen entstehen. Nach Prüfung durch die Stadtverwaltung Oberursel können folgende drei Standortalternativen für den Neubau der TSGO-Sporthalle weiterverfolgt werden: Im südöstlichen Bereich des Freibads befindet sich eine ausgedehnte Liegewiese, die im Eigentum der Stadt steht. Dieser Bereich könnte eine Sporthalle in der benötigten Größe aufnehmen. In unmittelbarer Nähe befinden sich bereits Sport- und Freizeiteinrichtungen (TaunaBad), wodurch die vertraglich gewünschte Nähe zu vorhandenen Sportstätten gegeben wäre. Für eine Bebauung dieser Fläche müsste allerdings der geltende Bebauungsplan geändert werden, da derzeit kein Baurecht für eine Sporthalle besteht. Ein solches Planverfahren würde inklusive aller erforderlichen Gutachten (beispielsweise zu Verkehr, Lärmschutz, Artenschutz und Klimaausgleich) mindestens zwei Jahre in Anspruch nehmen. Aspekte wie das zusätzliche Verkehrsaufkommen in den Abendstunden und naturschutzrechtliche Ausgleichsmaßnahmen sind ebenfalls zu berücksichtigen. Positiv ist, dass die Fläche bereits voll erschlossen ist und die Anbindung über die Altkönigstraße und das bestehende Schwimmbadgelände gewährleistet wäre.

Schwerpunkt setzen

Als zweite Option wird ein derzeit als Parkplatz genutztes Areal an der Straße Borkenberg ins Auge gefasst. Dieses Grundstück liegt in direkter Nachbarschaft zum Fresenius-Campus und unweit des TaunaBad, sodass auch hier Synergien zum bestehenden Sport- und Freizeitangebot bestehen. Die Fläche ist

bislang im Rahmen eines Erbbaurechts an die Firma Fresenius vergeben. Die Stadt prüft verschiedene Möglichkeiten, dieses Gelände für den Hallenbau verfügbar zu machen. Für die Realisierung einer Sporthalle wäre in jedem Fall ein neuer Bebauungsplan aufzustellen, da auch hier das nötige Baurecht erst geschaffen werden muss. Die Dauer eines solchen Verfahrens würde erfahrungsgemäß ebenfalls etwa zwei Jahre betragen. Durch die Lage direkt an einer bestehenden Straße (Borkenberg) ist die Erschließung und Verkehrsanbindung grundsätzlich gesichert. Die Nähe zum Schwimmbad und weiteren Sporteinrichtungen würde den Standort auch aus sportfachlicher Sicht attraktiv machen. Als dritte Alternative wird ein Bereich im südlichen Teil des geplanten Gewerbegebiets Südliche Riedwiese vorgeschlagen. Die Stadt Oberursel erwirbt und konsolidiert dort derzeit im Rahmen eines Umlegungsverfahrens umfangreiche Flächen des künftigen Gewerbegebiets. In diesem Zusammenhang könnte eine passende Teilfläche – ungefähr in der benötigten Größenordnung – an die TSGO übertragen werden.

Sport fördern

Die planungsrechtliche Grundlage für dieses Gebiet befindet sich aktuell in Bearbeitung: Im laufenden Bebauungsplanverfahren ist eine Sporthalle als mögliche Nutzung bereits berücksichtigt. Der Abschluss des Planverfahrens wird für das Frühjahr 2026 erwartet. Bis dahin könnten alle rechtlichen Voraussetzungen für eine Bebauung geschaffen sein. Eine neue Sporthalle an dieser Stelle würde inmitten eines entstehenden Sport-Schwerpunkts liegen: In direkter Nähe befinden sich der Sportplatz Oberursel-Weißkirchen, eine städtische Jugendfreizeitfläche sowie die Tennisanlage der TSGO. Damit wären umfangreiche Synergien mit bestehenden Sportstätten gewährleistet. Zu beachten ist, dass die äußere Erschließung der Riedwiese (Zufahrtsstraßen, Versorgungsleitungen) noch hergestellt werden muss, da es sich um ein neu entwickeltes Gebiet handelt.

Neue Wasserpumpe

Oberursel (ow). Im Rahmen des Förderprogramms Zukunft Innenstadt wurde an der Wasseraufbereitungsanlage Hohemark erfolgreich eine neue Wasserpumpe in Betrieb genommen. Die Pumpe ermöglicht es, den Gießtankwagen des Bau und Service Oberursel (BSO) mit sogenanntem Rückspülwasser zu befüllen – eine umweltfreundliche Alternative zu kostbarem Trinkwasser. Bei der Inbetriebnahme waren Vertreter des BSO, der Stadtwerke Oberursel, der Abteilung Nachhaltigkeit und Umwelt der Stadtverwaltung sowie Wasserexperte Peter Cornel, Vorstandsmitglied der Lokalen Oberurseler Klimainitiative, anwesend. Cornel ist auch seit Beginn des Förderprogramms engagiertes Mitglied des Arbeitskreises „Gestaltung City“. Die neue Pumpe ist technisch sehr leistungsfähig. Über einen C-Schlauch füllt sie in nur acht Minuten den Tankwagen. So kann künftig effizient und ressourcenschonend gegossen werden – besonders wichtig in zunehmend heißen Sommern, wenn Pflanzen im öffentlichen Raum für Kühlung sorgen, jedoch selbst dringend Wasser benötigen. „Diese innovative Lösung zeigt, wie wir mit klugen technischen Maßnahmen und guter Zusammenarbeit tatsächliche Nachhaltigkeit im städtischen Alltag umsetzen können“, betont Bürgermeisterin Antje Runge. „Die Verwendung von Rückspülwasser bei der Pflege und Versorgung von Pflanzen im Stadtgebiet schützt unser Trinkwasser und trägt aktiv zur Begrünung und Abkühlung unserer Innenstadt bei – ein Vorbildprojekt für kommunale Klimaanpassung.“ Das verwendete Rückspülwasser stammt aus der Ultrafiltrationsanlage der Wasseraufbereitungsanlage im Oberurseler Stadtwald. Es fällt dort täglich als Nebenprodukt an und erfüllt die erforderlichen hygienischen Auflagen für den Einsatz im öffentlichen Raum.

Die Oberurseler Woche

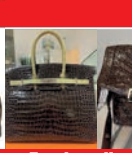
im Internet:

www.taunus-nachrichten.de











PELZ- & GOLDANKAUF

LA PERLA

ALTGOLD | ZAHNGOLD | FEINGOLD | SCHMUCK
GOLDUHREN | BRUCHGOLD | GOLDMÜNZEN |
GOLDBARREN | SILBERMÜNZEN | LUXUS UHREN
BATTERIEWECHSEL | OHRLOCHSTECHEN

LETZTE CHANCE! MACHEN SIE IHREN PELZ UND SCHMUCK ZU BARGELD!

PELZE ALLER ART

Lederjacken aller Art Hüte aller Art Perücken Trachten aller Art Ankauf von Louis Vuitton Taschen Taschen aller Art

ACHTUNG !! JETZT NEU !! ACHTUNG

ANKAUF VON PELZEN ALLER ART LEDERJACKEN UND LEDERMÄNTEL AUS GLATT ODER WILDLEDER, AUCH LAMMFELLMÄNTEL ZU HÖCHSTPREISEN VON BIS ZU 5.500€

MACHEN SIE IHREN PELZ ZU BARGELD!
ANKAUF VON PELZEN ALLER ART KROKOTASCHEN,
LEDERTASCHEN, LEDERJACKEN ALLER ART

PREIS BIS 5.500€* *IN VB MIT GOLD

NUR 9 TAGE GÜLTIG

DONNERSTAG	FREITAG	SAMSTAG	MONTAG	DIENSTAG	MITTWOCH	DONNERSTAG	FREITAG	SAMSTAG
3	4	5	7	8	9	10	11	12
JULI	JULI	JULI	JULI	JULI	JULI	JULI	JULI	JULI

WIR ZAHLEN BIS ZU

101,50€,-

PRO GRAMM GOLD

IHRE VORTEILE:

- KOSTENLOSE BERATUNG
- KOSTENLOSE WERTSCHÄTZUNG
- SOFORTIGE BARGELDAUSZAHLUNG
- TRANSPARENTE ABWICKLUNG

KOSTENLOSE HAUSBESUCHE BIS ZU 50 KM

MOBIL: 0157 360 87 428

TEL.: 06172 - 380 888 6

THOMASSTR. 6-8
61348 BAD HOMBRUG

WIR ERSTATTEN IHNEN IHRE PARKKOSTEN

JEDEN TAG VON 10:00 - 18:00 UHR